

STATISTIK DER BUNDESREPUBLIK DEUTSCHLAND

Band 159

SEEFISCHEREI UND FISCHVERSORGUNG IM JAHRE 1955



Herausgeber: Statistisches Bundesamt · Wiesbaden

Verlag: W. Kohlhammer · Stuttgart

64. 6570
C 13-02176]

Inhalt

	Seite
Vorwort	3
I. Gesamtübersicht	5
II. Die See- und Küstenfischerei der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1955	
A. Die Anlandungen im Bundesgebiet	
1. Die Dampferhochseefischerei	
a) Die Fischdampferflotte und ihre Fangleistungen	7
b) Die Fangreisen	8
c) Das Fangergebnis	
Die Fanggebiete und Fangplätze	8
Die wichtigsten Fischarten	9
Die Anlandeplätze	10
2. Die Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)	
a) Flottenstand und Fangleistungen	10
b) Frischherings- und Frischfischfang der Logger vor Beginn der Saison	11
c) Die Fangreisen der Großen Heringsfischerei	11
d) Ablauf der Saison	11
e) Fangergebnis und Absatzverhältnisse	12
3. Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
a) Flottenstand	12
b) Das Fangergebnis	13
4. An Fischmehlfabriken und Garnelendarren abgegebene Fangmengen (Industriefische).	14
B. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Auslande	15
III. Seefischzufuhren und Fischverbrauch	16
IV. Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge im Bundesgebiet	18
V. Tabellenanhang (siehe gesondertes Inhaltsverzeichnis)	19
VI. Anhang	
Verzeichnis der wichtigsten verwendeten Fachausdrücke in deutscher, englischer und französischer Sprache	66
Verzeichnis der deutschen, wissenschaftlichen, englischen und französischen Namen der wichtigsten Fische, Schalen- und Krustentiere der deutschen See- und Küstenfischerei	66
Umrechnungsfaktoren	67

Nachdruck — auch auszugsweise — nur mit Quellenangabe gestattet
Erschienen im September 1956

Vorwort

Der vorliegende Band enthält die endgültigen Ergebnisse der Seefischerei der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1955. Diese werden, seitdem fischwirtschaftliche Erhebungen durch das Statistische Bundesamt am 1. Januar 1950 wieder aufgenommen worden sind, hiermit zum ersten Male in der Reihe „Statistik der Bundesrepublik Deutschland“ veröffentlicht. Die Ergebnisse der Jahre 1950 bis 1954 sind in den vom Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten unter Mitwirkung des Statistischen Bundesamtes herausgegebenen Jahresberichten über die deutsche Fischerei abgedruckt worden. In diesen früheren Darstellungen finden sich auch Ausführungen über die Rechtsgrundlage und die Methodik der Erhebung.

Im vorliegenden Bande werden die Ergebnisse in vollem Umfange in den Grundtabellen gebracht. Sie sind durch textliche Darstellungen, Texttabellen und graphische Darstellungen erläutert. Hierbei wird der Eigenart dieses Wirtschaftszweiges und der Abhängigkeit des Fangertrages von Faktoren, die dem Einfluß des wirtschaftenden Menschen weitgehend entzogen sind, Rechnung getragen.

Das Primärmaterial wurde nach den vom Statistischen Bundesamt aufgestellten Richtlinien auf vorgeschriebenen Fragebogen von den Erhebungsstellen (Seefischmarktgesellschaften und Fischereiamter) sowie vom Statistischen Bundesamt selbst gesammelt und von diesem aufbereitet.

Der vorliegende Band ist in der vom Ltd. Regierungsdirektor Dr. Rauterberg geleiteten Abteilung „Ernährungs- und Landwirtschaftsstatistik“ von Regierungsfischereirat Dr. Günther Hass zusammengestellt und bearbeitet worden.

Wiesbaden, im September 1956

Dr. Gerhard Fürst
Präsident des Statistischen Bundesamtes



I. Gesamtübersicht

Die Höhe des Fangtrages der See- und Küstenfischerei wird neben der Gunst oder Ungunst der Witterungs- und Fangverhältnisse von der Zahl und Leistungsfähigkeit der eingesetzten Fischereifahrzeuge bestimmt. Infolge der umfangreichen Ausnutzung der Ende 1954 auslaufenden Finanzierungsmöglichkeiten durch Gewährung von zins- und steuerbegünstigten Schiffbauarleihen gemäß § 7d des EStG war der Zugang an großen und leistungsfähigen Fischereifahrzeugen im Laufe des Jahres 1955 wesentlich stärker als in früheren Jahren. Das gesteigerte Produktionsvermögen der Flotte in Verbindung mit durchweg günstigen Witterungsverhältnissen und zum Teil ungewöhnlich guten Fangmöglichkeiten waren die wichtigsten Gründe dafür, daß 1955 von der See- und Küstenfischerei ein Fangtrag erzielt wurde, der in dieser Höhe von der deutschen Fischerei bisher nicht erreicht worden war.

Das Gesamtergebnis der See- und Küstenfischerei der Bundesrepublik Deutschland betrug im Jahre 1955, ohne die von deutschen Fischereifahrzeugen unmittelbar vom Fangplatz aus im Ausland angelandeten Mengen,

751301 t Fische, Schal- und Krustentiere mit einem Erzeugerelös von 246,2 Mill. DM gegen

656959 t mit einem Erzeugerelös von 228,6 Mill. DM im Jahre 1954.

Der Vergleich mit dem Vorjahre, das durch anhaltende ungünstige Witterungs- und Fangverhältnisse, die sich bei allen Fischereibetriebsarten fangmindernd ausgewirkt haben, gekennzeichnet war, ergibt eine Steigerung der Fangmenge um 14 vH und des Fangerlöses um 8 vH.

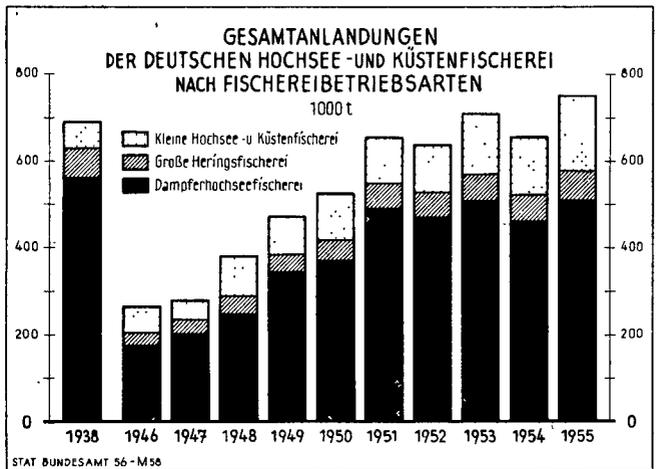
Gesamtanlandungen nach Fischereibetriebsarten

Fischereibetriebsart	1938	1954	1955	1938	1954	1955
	Menge in t			Erzeugerelös in 1000 DM		
Dampferhochseefischerei	561 029	461 030	509 428	68 872	168 679	178 054
Große Herings-(Logger-)fischerei	69 126	60 755	68 529	15 158	27 155	28 138
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	56 049	135 173	173 344	7 800	32 735	40 011
Gesamtanlandungen	686 204	656 959	751 301	91 830	228 569	246 203

Von den Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Bundesgebiet entfielen 68 vH der Menge und 72 vH des Erzeugerelöses auf die Dampferhochseefischerei. Gegenüber dem Vorjahre ist im Zusammenhang mit der Erweiterung der Fangkapazität der Fischdampferflotte eine Steigerung der Fangmenge um 11 vH und des Erlöses um 6 vH eingetreten. Es waren vor allem die Frischfischarten, und zwar in den ersten Monaten des Jahres der Seelachs und von September bis November der Rotbarsch, die an der Zunahme hauptsächlich beteiligt waren, während die Heringsfischerei nicht den Erwartungen entsprach, sondern weiterhin rückläufig war. Die ungewöhnlich reichen Rotbarschfänge auf dem erst im September entdeckten neuen Fangplatz in der Dänemark-Straße (zwischen Grönland und Island) haben das Fangergebnis und die Fischversorgung in der zweiten Jahreshälfte wesentlich beeinflusst. Der Anteil der Dampferhochseefischerei an den Gesamtanlandungen ist seit 1951 rückläufig, da vor allem die Fänge der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei in diesen Jahren ganz erheblich ausgeweitet wurden. Die Fangmenge des Jahres 1938 wurde 1955 nur zu 91 vH erreicht.

Das Fangergebnis der Großen Heringsfischerei (Loggerfischerei) stellte sich auf 68 530 t im Werte von rund 28,1 Mill. DM. Davon wurden 3900 t grüne Heringe und Frischfische vor Beginn der eigentlichen Treibnetzeringsaison an den drei großen Seefischmärkten der Nordseeküste angelandet. Am Gesamtfang der See- und Küstenfischerei ist die Loggerfischerei mit 9,1 vH beteiligt. Gegenüber dem Vorjahre sind die Fänge um fast 13 vH angestiegen.

Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei erzielte 1955 ein Fangergebnis von 173 000 t Fische, Schal- und Krustentiere



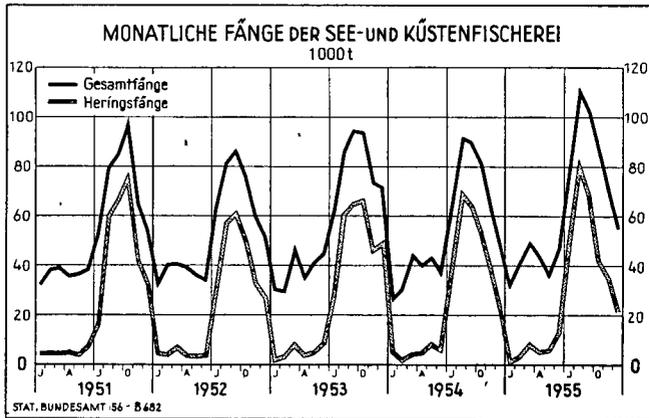
mit einem Erzeugerelös von 40,0 Mill. DM. Damit erreichte dieser Betriebszweig ein Ergebnis, das in dieser Höhe bisher nicht erzielt wurde. Die mengenmäßige Steigerung belief sich gegenüber dem vorhergehenden Jahr auf 28 vH und die wertmäßige Steigerung auf 22 vH. Am Gesamtfang war die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei mit 23,1 vH, an dem Gesamterlös jedoch nur mit 16,3 vH beteiligt. Die Vergrößerung der Fangmenge ist vor allem auf den intensiveren Fang von Industrieringsfängen, die ausschließlich für die Verwertung in Fischmehlfabriken gefangen werden, sowie auf einen günstigen Verlauf der Krabben- (Garnelen-)fischerei in der Nordsee zurückzuführen. Die Anlandungen der im Bundesgebiet beheimateten Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei haben sich in den Nachkriegsjahren, vor allem aber seit 1951, stark aufwärts entwickelt. 1955 wurde mehr als das Dreifache des Jahres 1938 gefangen. Ein wachsender Anteil der Anlandungen, 1955 fast 70 vH, wird jedoch nicht für den menschlichen Konsum, sondern in Fischmehlfabriken verwertet.

Gesamtanlandungen nach wichtigsten Fischarten

Fischart	Menge		Erzeugerelös			
	1954	1955	1954		1955	
	1000 t	vH	Mill. DM	vH	Mill. DM	vH
Hering	313,5	334,8	44,6	99,5	97,9	39,8
Rotbarsch	118,8	146,2	19,5	47,3	55,5	22,5
Seelachs, Köhler	53,7	50,9	6,8	19,7	18,1	7,3
Kabeljau, Dorsch	59,8	80,1	10,7	23,5	28,9	11,8
Schellfisch	12,6	19,7	2,6	5,4	7,1	2,9
Krabben und Krebse	33,0	43,0	5,7	6,3	8,4	3,4
Sonstige	65,5	76,5	10,2	26,9	30,3	12,3
Insgesamt	657,0	751,3	100	228,6	246,2	100

Die Steigerung der Gesamtanlandungen ist vor allem auf größere Frischfischfänge zurückzuführen, so daß die Versorgung der Märkte mit Frischfischen, die in den letzten Jahren regelmäßig während der Heringsaison ungenügend war, im Jahre 1955 gesichert war. Der Anteil der vier wichtigsten Konsumfischarten Rotbarsch (20 vH), Kabeljau (11 vH), Seelachs (7 vH) und Schellfisch (3 vH) ist weiterhin angestiegen und machte, obgleich die Seelachsfänge zurückgingen, rund 40 vH aus, gegen 37 vH im Jahre 1954. Der Anteil des Herings, der vor allen Fischarten mengen- und wertmäßig an der Spitze steht, ist seit 1953 rückläufig. Wenn auch die absolute Fangmenge auf Grund höherer Anlandungen der Großen Heringsfischerei und größerer Industrieringsfänge der Hochseekutter um gut 20 000 t angestiegen ist, so verminderte sich der Anteil des Herings am Gesamtfang doch von 47,7 vH 1954 auf 44,6 vH. 1953 hatte dieser Anteil noch 48,4 vH betragen. Das gesteigerte Fangvermögen der Flotte hat sich also hauptsächlich in einer Verstärkung des Frischfischfanges ausgewirkt.

In der Befischung der einzelnen Fanggebiete sind weitere erhebliche Veränderungen eingetreten. Die Bedeutung der Nord-



see, die nunmehr fast die Hälfte der Anlandungen der See- und Küstentischerei im Bundesgebiet, insbesondere aber Hering, lieferte, ist noch weiter angewachsen. Das zweite große Heringsfanggebiet, der Kanal, der 1954 den dritten Platz unter den

Gesamtanlandungen nach wichtigsten Fanggebieten

Fanggebiet	Menge		Erzeugererlös			
	1954	1955	1954	1955		
	1000 t	vH	Mil. DM	vH		
Nordsee	318,3	367,5	48,9	98,2	102,1	41,5
Kanal	48,4	39,0	5,2	15,1	13,9	5,7
Island	181,4	131,7	17,5	76,3	53,1	21,6
Norwegische Küste	40,0	59,2	7,9	14,7	20,9	8,5
Ostsee	34,5	38,2	5,1	10,7	11,7	4,7
Barentssee	11,3	13,3	1,8	5,1	5,6	2,3
Grönland	1,1	57,1	7,6	0,4	20,9	8,5
Färöer	2,0	10,4	1,4	1,0	4,1	1,6
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	20,0	34,8	4,7	7,1	13,9	5,6
Insgesamt	657,0	751,3	100	228,6	246,2	100

Fanggebieten einnahm, fiel dagegen infolge der unbefriedigenden Fänge erheblich zurück. Eine Verlagerung größeren Umfangs ergab sich unter den Frischfanggebieten. Die Fischerei unter Grönland, die 1954 nur gut 1000 t brachte, lieferte 1955 auf Grund einer sehr guten Rotbarschfischerei ab September vor der Ostküste dieses Fanggebietes über 57000 t. Auch die Anlan-

dungen von der norwegischen Küste und von Färöer lagen beträchtlich höher als im Vorjahre. Das wichtigste Frischfanggebiet, Island, wurde dagegen nicht in dem Umfange befishet wie in früheren Jahren; die Fangmengen gingen daher um rund 50000 t zurück. Erstmals nach dem Kriege wurde von deutschen Fischdampfern wieder bei Spitzbergen gefischt.

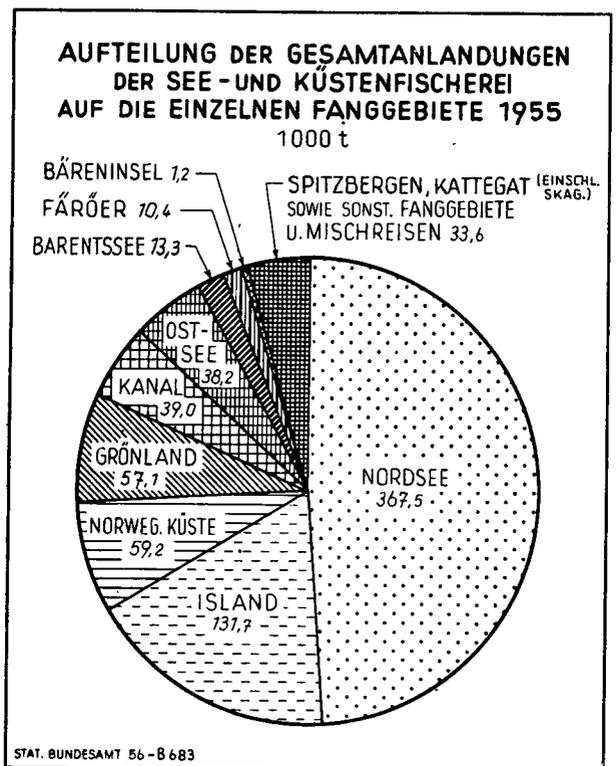
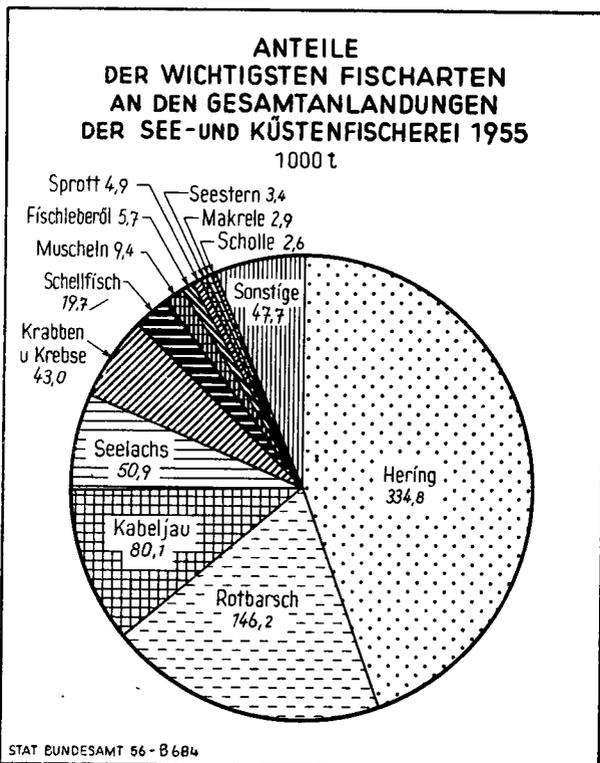
Von den 1955 angelandeten Fangmengen wurden 581000 t (77 vH) dem menschlichen Konsum zugeführt, während 170000 t (23 vH) zu Fischmehl und Fischöl verarbeitet wurden. Gegenüber dem Vorjahre sind die für den menschlichen Verzehr verwerteten Fangmengen um 52000 t und die in Fischmehlwerken verarbeiteten Mengen um 42000 t angestiegen. Bezüglich des Anteils am Gesamtfang gingen die Konsumfische jedoch von 81 vH im Vorjahre auf 77 vH zurück. An den in Fischmehlfabriken und Garnelendarren verwerteten Fängen waren die drei Betriebsarten sehr unterschiedlich beteiligt:

Dampferhochseefischerei	47900 t = 28,2 vH
Loggerfischerei	1300 t = 0,8 vH
Kleine Hochsee- und Küstentischerei	121000 t = 71,1 vH
darunter: Futterkrabben	37300 t.

Die deutsche Fangmenge wurde durch Einfuhren in Höhe von 120000 t ergänzt, so daß sich die für den menschlichen Verzehr geeigneten Gesamtzufuhren auf 701000 t beliefen. Unter Berücksichtigung der ausgeführten und in das Währungsgebiet der DM-Ost versandten Fische und Fischwaren ergibt sich 1955 eine Menge von 621000 t gegen 576000 t im Vorjahre, die für den menschlichen Konsum im Bundesgebiet zur Verfügung stand. Das sind 11,9 kg je Einwohner gegen 11,1 kg 1954 und 11,4 kg in den Jahren 1952 und 1953.

Das Fanggewicht aller Anlandungen der deutschen See- und Küstentischerei im Bundesgebiet betrug unter Zugrundelegung der im Anhang aufgeführten Umrechnungsfaktoren 776900 t.

Der durchschnittliche Erzeugererlös für die gesamten Anlandungen der See- und Küstentischerei im Bundesgebiet war im Zusammenhang mit der reichlicheren Versorgung des Marktes und der um über 40000 t größeren Menge von Fischen und Krebstieren, die nicht dem menschlichen Konsum zugeführt, sondern zu Futterzwecken verwendet wurden, gegenüber dem Vorjahre rückläufig. Diese Feststellung kommt auch dadurch zum Ausdruck, daß die Fangmenge im Vergleich mit 1954 stärker angestiegen ist als der Fanglerlös. Auf Grund der vorliegenden Zahlen läßt sich für das Jahr 1955 ein durchschnittlicher Erzeugererlös von 32,8 Pf je kg errechnen. Da 1954 der Durchschnittserlös 34,8 Pf betragen hatte, ist ein Rückgang um 2,0 Pf je kg eingetreten. Die für den



menschlichen Konsum abgegebenen Fische wiesen jedoch nur eine Verminderung des Fangertlöses um 1,8 Pf je kg, nämlich von 40,3 Pf auf 38,5 Pf je kg, auf, während der Durchschnittserlös für die den Fischmehlfabriken und Garnelendarren zugeführte Ware von 12,1 auf 13,1 Pf je kg anstieg. Der Durchschnittserlös für die wichtigsten Frischfische ist stärker zurückgegangen als der Erlös der Heringsanlandungen.

Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Küstenländern

Land	1955		1954	
	Menge in t	Erlös in 1000 DM	Menge in t	Erlös in 1000 DM
Bremen	297413	106083	265998	100120
Niedersachsen	242967	74204	201384	65210
Hamburg	108093	36943	102615	36832
Schleswig-Holstein	102828	28974	86963	26408
Insgesamt	751301	246203	656959	228569

II. Die See- und Küstenfischerei der Bundesrepublik Deutschland im Jahre 1955

A. Die Anlandungen im Bundesgebiet

1. Die Dampferhochseefischerei

a) Die Fischdampferflotte und ihre Fangleistungen

Die Fischdampferflotte hat in den Nachkriegsjahren tiefgreifende Strukturwandlungen durchgemacht, die u. a. Größe, Raumgehalt, Altersaufbau und Fangleistungen der Flotte erheblich verändert haben. Wenn auch bisher grundsätzlich bei allen Neubauten an dem bewährten Verfahren des Fanges und des Transportes der in eisgekühlten Fischräumen verstaute Ware zum Markt festgehalten worden ist, so läßt sich doch eine Entwicklung erkennen, die über den Betrieb auf den Fischdampfern alter Art hinausgeht. Die steten Bemühungen um eine bessere Qualitätspflege und Qualitätserhaltung sowie wirtschaftliche Erwägungen haben dazu geführt, daß auf den neuesten Fahrzeugen Einrichtungen getroffen sind, um den ersten Teil des Fanges sowie Beifang und Schlachtabfälle bereits auf See zu verarbeiten.

Die Zahl der in Fahrt befindlichen Fischdampfer hat sich im Laufe des Jahres 1955 nur geringfügig vermehrt. Der Zugang betrug 23 Einheiten, von denen 21 Neubauten und zwei Rückkäufe aus dem Ausland sind. Der Abgang belief sich auf zwei Totalverluste, 16 Einheiten, die aus der Flotte ausgeschieden wurden, und vier weitere Schiffe mit 1803 BRT, die aufgelegt und zum Verkauf angeboten wurden. Erweiterung und Modernisierung der Fischdampferflotte haben 1955 erheblich stärkere Fortschritte gemacht als in früheren Jahren, da die Ende 1954 auslaufenden Finanzierungsmöglichkeiten nach § 7 d des EStG in größerem Umfange ausgenutzt wurden.

Die seit dem Kriege im Fischdampferbau zu beobachtende Entwicklung zum größeren Schiff hat auch 1955 angehalten, so daß die Durchschnittsgröße ununterbrochen wächst. Große Fischdampfer zeichnen sich nicht nur durch größere Fangleistungen aus, sondern sind auch wirtschaftlicher. Aber auch der Einbau von Fischmehlverarbeitungsanlagen, Filetier- und Gefriereinrichtungen an Bord ist mit umfangreichem Raumbedarf verbunden. Alle 1955 in Dienst gestellten Neubauten sind über 600 BRT groß; allein 17 haben eine Größe von je 645 bis 655 BRT, während zwei Schiffe fast 690 BRT erreichten. Dementsprechend sind auch die Längen der Neubauten angewachsen, die sich zwischen 56 und 61 m bewegten. Das Fischraumfassungsvermögen dieser Schiffe beträgt 5000 bis 6000 Korb. Während der verhältnismäßig günstige Preis der Kohle einer Einführung von Heizöl und der Verwendung des Motorantriebs lange Zeit entgegenstand, hat der erhebliche Anstieg des Preises für Bunkerkohlen im Laufe der letzten Jahre in wachsendem Maße eine Abkehr von den kohle-gefeuerten Fischdampfern hervorgerufen und den Übergang zum Motorschiff und heizölgefeuerten Kessel bewirkt. Dazu hat aber auch die nicht immer gleichmäßige Versorgung der Fischdampfer mit Bunkerkohlen beigetragen. Die Zahl der mit Heizöl- und

Auf die vier Küstenländer verteilen sich die Anlandungen gemäß vorstehender Tabelle.

Außer den im Bundesgebiet abgesetzten Fängen wurden von deutschen Fischereifahrzeugen, insbesondere Fischdampfern, 22847 t Fische im Werte von 10,2 Mill. DM unmittelbar vom Fangplatz aus im Auslande, vornehmlich Großbritannien, angelandet.

Das von deutschen Fischereifahrzeugen im In- und Auslande erzielte Fangergebnis belief sich im Jahre 1955 demnach insgesamt auf 774148 t Fische, Schal- und Krustentiere mit einem Erzeugerelös von 256,4 Mill. DM.

Umfang, Struktur und Leistungsfähigkeit der im Bundesgebiet beheimateten Fischereiflotte waren in den Nachkriegsjahren großen Veränderungen unterworfen, die sich ganz wesentlich auf Größe und Zusammensetzung der Fänge ausgewirkt haben. Die Weiterentwicklung der Fahrzeugtypen der einzelnen Fischereibetriebsarten verlief annähernd gleichförmig und führte zu immer größeren und leistungsfähigeren Schiffen. Das Fangvermögen der Flotte ist dadurch ständig angewachsen.

Motorantrieb versehenen Neubauten übertraf daher wie im Vorjahre wieder die der kohlegefeuerten Schiffe. Es wurden nur vier Dampfer mit Kohlefeuerung in Fahrt gesetzt gegenüber sechs Motorschiffen und elf Schiffen mit Ölfeuerung. Von den zwölf mit Dampfmaschinen ausgerüsteten Fischdampfern haben acht Ölfeuerung. Drei Dampfer mit Ölfeuerung werden durch Getriebeturbinen angetrieben; hierdurch dürfte die Wirtschaftlichkeit des Antriebs weiter verbessert werden. Die Gründe für die gegenwärtige Bevorzugung des flüssigen Brennstoffs sind neben der bereits erwähnten ungleichmäßigen Kohlenversorgung und den ständigen Preissteigerungen für Bunkerkohlen, daß Heiz- und Dieselöl an Bord leichter unterzubringen sind und dadurch Raum eingespart wird. Das Beibunkern kann in kürzerer Zeit durchgeführt und die Trimmlage des Schiffes erleichtert werden. Außerdem erfolgt eine Einsparung von Bedienungspersonal. Neben der Größe ist bei den Neubauten des Jahres 1955 auch die Leistungsfähigkeit der Maschinenanlage und damit die Geschwindigkeit der Schiffe weiter gesteigert worden. Die Dampfer sind mit Maschinen von 880 bis 1000 PSi und die Motorschiffe mit Maschinen von 1300 bis 1500 PSe ausgerüstet, die ihnen Geschwindigkeiten von 13 bis 13,5 sm je Stunde verleihen.

Außerdem ist die Fischdampferflotte 1955 wieder durch den Ankauf von zwei Dampfern aus dem Auslande vermehrt worden.

Zu- und Abgänge in der Fischdampferflotte

Hafen	Anfangsbestand 1. 1. 1955		Zugang				Abgang				Endbestand			
			während des Jahres 1955								1. 1. 1956 insgesamt		darunter 1955 nicht im Einsatz	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Bremerhaven	113	56728	11	7086	13	4611	111	59203	—	—	—	—	—	—
Cuxhaven	45	22097	6 ¹⁾	3549	2	820	49	24826	—	—	—	—	—	—
Hamburg	38	18676	5	3323	4 ¹⁾	1684	39	20315	2	885	—	—	—	—
Kiel	16	8236	2	1302	—	—	18	9538	2	918	—	—	—	—
Insgesamt	212	105737	24	15260	19	7115	217	113882	4	1803	—	—	—	—

¹⁾ Einschließlich eines Wechsels des Heimathafens.

Die Abgänge beliefen sich 1955 auf 18 Fahrzeuge. Auch 1955 ist die Fischdampferflotte nicht von schweren Verlusten und Schiffskatastrophen verschont geblieben. Die FD „Elbe“ und „Anton Hammerbacher“ sind nach einer Kollision gesunken. Bei den wegen Unrentabilität und Überalterung ausgeschiedenen Schiffen handelt es sich um Fahrzeuge von etwa 300 bis 400 BRT der Baujahre 1920 bis 1938. Diese Schiffe waren mit Maschinen von 500 bis 750 PS ausgerüstet, die ihnen eine Geschwindigkeit von 10 bis 11 sm verliehen. Das Fischraumfassungsvermögen

betrug 2 500 bis 3 500 Korb. Zum Teil waren sie schon 1954 zum Verkauf angeboten und haben 1955 keine Reisen mehr ausgeführt.

Infolge der regen Neubautätigkeit und der zahlreichen Außerdienststellungen überalterter Fischdampfer ist eine weitere, ganz erhebliche Verjüngung und Modernisierung und damit eine bessere internationale Wettbewerbsfähigkeit der Flotte eingetreten. Das Durchschnittsalter wurde dadurch von 8,6 auf 7,9 Jahre herabgesetzt. Das Durchschnittsalter in Bremerhaven betrug 7,6 Jahre, in Cuxhaven 9,3, in Hamburg 7,8 und in Kiel 5,4 Jahre.

Der beträchtliche Anstieg der Fangmengen der Dampferhochseefischerei im Verlaufe der letzten Jahre ist nicht nur durch die Vergrößerung der Flotte, sondern auch durch eine ganz erhebliche Leistungssteigerung des einzelnen Fahrzeuges hervorgerufen worden. Diese Steigerung der Fangleistungen ist ein Ausdruck für die zunehmende Modernisierung und Rationalisierung des Fischdampferbetriebes und wurde dadurch hervorgerufen, daß sich der Zugang ausschließlich aus leistungsfähigen, modernen Schiffen zusammensetzte, während fast nur unrentable Dampfer ausgeschieden wurden. Zahlenmäßig hat sich der Flottenstand in den vergangenen Jahren nur unbedeutend verändert; im Laufe des Jahres 1955 wurde die Zahl der Dampfer nur um ein Schiff vermehrt, das sind knapp 0,5 vH, während der Gesamt-Bruttoreaumgehalt im gleichen Zeitraum um 6342 BRT, das sind 6 vH, anstieg. Die durchschnittliche Größe der Schiffe stieg von 499 BRT am 1. 1. 1955 auf 526 BRT am 1. 1. 1956.

Die Fangmenge je Reise betrug infolge der z.T. sehr günstigen Fang- und Witterungsverhältnisse 155 t gegen 145 t im Vorjahre, das allerdings kein gutes Fangjahr war. Der Fang je Reisetag stieg dadurch von 8,5 auf 9,2 t. Der Fang je Fangtag konnte von 15,3 auf 16,8 t erhöht werden. Der Erlös je Reisetag ist infolge der besseren Absatzmöglichkeiten weiterhin angestiegen und erreichte mit 3214 DM je Reisetag eine bisher nicht erzielte Höhe.

Im Jahre 1955 wurden von sieben in Bremerhaven, sieben in Cuxhaven und zwei in Hamburg beheimateten Fischdampfern 19 Reisen, die einen Fangerlös von je über 125 000 DM brachten, ausgeführt. Es handelte sich bei diesen Reisen ausschließlich um Frischfischreisen nach Island (9), zur norwegischen Küste (4), nach Grönland (3) und Mischreisen (3). Der Spitzenerlös betrug 169 795 DM und wurde im November von einer Reise zur norwegischen Küste erzielt. Sechs Schiffe, von denen je zwei in Bremerhaven und Kiel und je eins in Hamburg und Cuxhaven beheimatet sind, erzielten auf neun Reisen einen Fang, der jeweils über 300 t lag. Der Höchstfang einer Reise betrug 354 t und wurde von einem in Bremerhaven beheimateten Motorschiff vor der norwegischen Küste erzielt. Auch bei diesen Reisen handelte es sich ausschließlich um Frischfischreisen. Diese Rekordfangreisen, bei denen die Salzfishreisen nicht berücksichtigt wurden, gelangen ausschließlich Schiffen, die in den letzten Jahren in Dienst gestellt wurden.

b) Die Fangreisen

Die Zahl der Fangreisen hat infolge der Vergrößerung der in Fahrt befindlichen Fischdampferflotte zugenommen. Es sind vor allem die Frischfischreisen, die den Anstieg um rund 100 Reisen hervorgerufen haben, während die Zahl der Heringsfangreisen rückläufig war. Durch die unbefriedigende Fischerei im Ärmelkanal verminderte sich allein die Zahl der Reisen in dieses Heringsfanggebiet um 111 Fangreisen. Im Vergleich mit den beiden vorhergehenden Jahren (1953 und 1954) sind in der Befischung der Frischfischfanggebiete wesentliche Veränderungen eingetreten, die vor allem durch die sehr viel größere Zahl der Grönlandreisen und einen erheblichen Rückgang der Zahl der Islandreisen zum Ausdruck kommen. 1955 wurden infolge der Auffindung sehr ertragreicher Fangplätze 259 Grönlandreisen gegen nur fünf im Vorjahre ausgeführt. Dagegen fiel die Zahl der Islandreisen, die seit 1951 ständig zunahm und 1953 und 1954 auch die Zahl der Nordseereisen überschritten hatte, von 1241 auf 877 Reisen zurück. Zugenommen hat die Zahl der Reisen zum Fanggebiet Norwegische Küste, zur Barentssee und zum Fanggebiet Färöer. Die Zunahme der Zahl der Fangreisen hat sich an allen Anlandeplätzen ausgewirkt.

Die durchschnittliche Dauer der Fangreisen belief sich wie im Vorjahre auf 16,9 Tage. Dabei ist die Verkürzung der Grönlandreisen auf nur 19,1 Tage, während die Islandreisen

20,7 Tage dauerten, besonders auffällig. Auch die mittlere Zahl der Reisen je Dampfer in Fahrt sowie die mittlere Zahl der Reisetage je Dampfer in Fahrt lagen ebenfalls nur geringfügig unter der Höhe des Vorjahres. Die durchschnittliche Zahl der Fangtage je Reise, die sich in den zehn vergangenen Jahren um rund zwei Tage vergrößert hat, ging infolge der zeitweise außergewöhnlich guten Fangmöglichkeiten von 9,5 auf 9,2 Tage zurück.

Reisen und Fangmengen der Fischdampfer sowie durchschnittliche Fangmengen je Reise, Reisetag und Fangtag

Jahr	Reisen	Gesamtanlandungen	Fang je Reise	Fang je Reisetag	Fang je Fangtag
	Anzahl				
1952	3168	470 786	148,6	8,8	16,1
1953	3180	508 033	159,8	9,7	17,4
1954	3186	461 030	144,7	8,5	15,3
1955	3287	509 428	155,0	9,2	16,8
JD 1950/54	3208	459 658	143,3	8,6	15,6

c) Das Fangergebnis

Die im Jahre 1955 in deutschen Häfen angelandete Fangmenge der Dampferhochseefischerei betrug 509 428 t Seefische mit einem Erzeugerelös von 178,1 Mill. DM. Das Ergebnis lag mengenmäßig um 11 vH, wertmäßig aber nur um 6 vH höher als im Vorjahre.

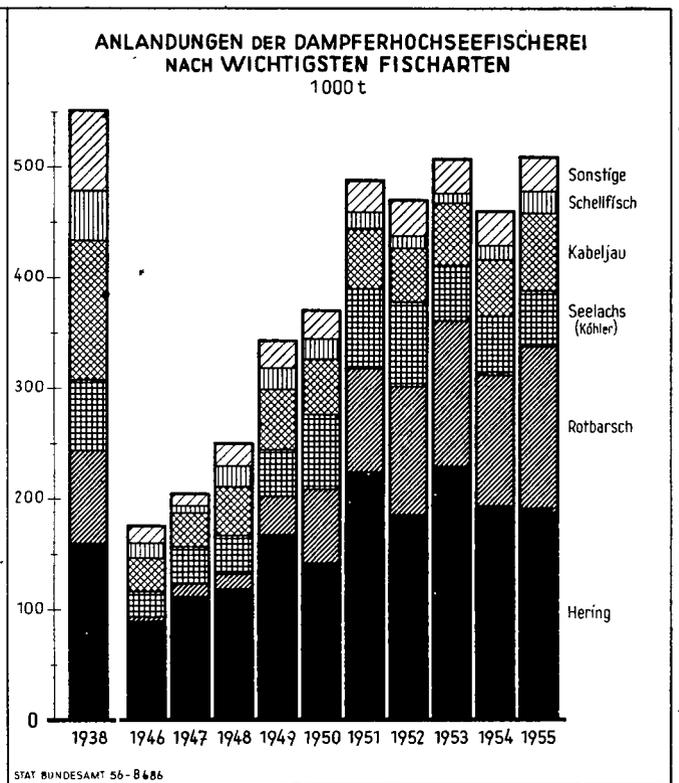
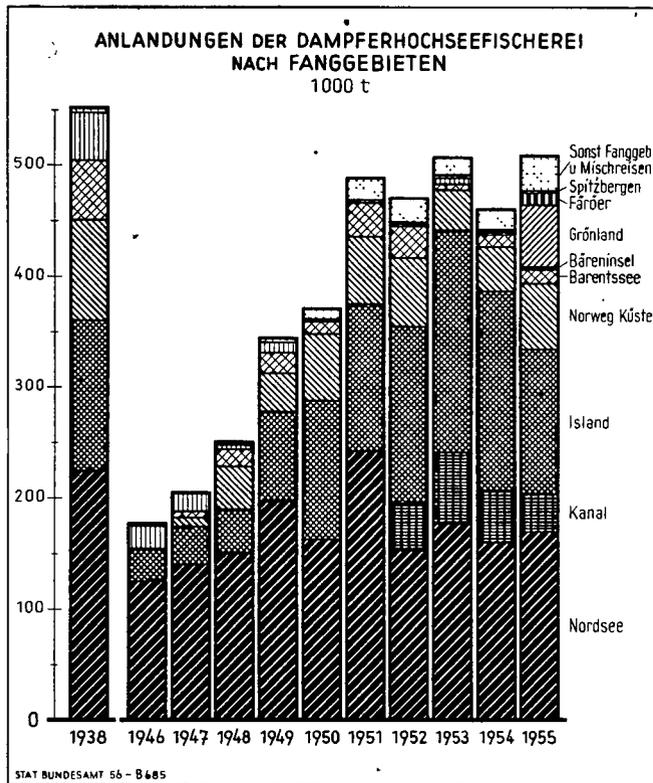
Das mit Hilfe von Umrechnungsfaktoren ermittelte Fanggewicht belief sich 1955 auf 531 673 t.

Fischdampfer-Fangerträge nach Fanggebieten und Anlandeplätzen

Fanggebiet	Bremerhaven	Cuxhaven	Hamburg	Kiel	Insgesamt	
	t					1000 DM
Nordsee	60 733	44 898	51 413	13 187	170 231	48 497
Kanal	11 500	9 870	8 983	2 832	33 185	11 504
Island	84 903	26 910	15 195	4 685	131 695	53 120
Norwegische Küste	30 949	19 289	6 704	2 284	59 226	20 901
Barentssee	9 510	2 955	610	200	13 274	5 618
Bareninsel	1 039	—	—	158	1 197	391
Spitzbergen	277	670	—	—	947	297
Grönland	25 457	17 121	10 136	4 431	57 145	20 942
Färöer	8 382	458	1 243	344	10 427	4 059
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	14 640	10 023	5 910	1 527	32 100	12 727
Insgesamt	247 391	132 195	100 194	29 648	509 428	178 054
JD 1950/54	227 425	118 482	90 861	22 890	459 658	142 918

Die Fanggebiete und Fangplätze

In der Befischung der einzelnen Fanggebiete sind im Laufe des Jahres 1955 weitere bedeutende Veränderungen eingetreten, die in der Intensivierung des Frischfischfanges und damit in der stärkeren Befischung ertragreicherer, aber von den Heimathäfen entfernterer Fangplätze im Nordatlantik zum Ausdruck kommen. Die Steigerung der Fangmenge ist also hauptsächlich durch größere Anlandungen aus den Frischfischfanggebieten hervorgerufen worden. Eine sehr bedeutende Ausweitung, nämlich um rund 56 000 t, erfuhr die Grönlandfischerei durch die Auffindung eines außerordentlich ertragreichen Rotbarsch-Fangplatzes vor der Ostküste. Das Fanggebiet Grönland rückte damit mengenmäßig an die vierte und wertmäßig an die dritte Stelle unter den von deutschen Fischdampfern befischten Fanggebieten. Auch die Fischerei vor der norwegischen Küste, die 1955 ein ausgeglichenes Sortiment von Konsumfischen lieferte, wurde erheblich gesteigert (um 20 000 t) und lag mengen- und wertmäßig etwa auf gleicher Höhe mit der Grönlandfischerei. Von den übrigen Frischfischfanggebieten wurden von Färöer rund 8 000 t und aus der Barentssee rund 2 000 t Seefische mehr angelandet als im Vorjahr. Die Färöerfischerei lieferte zu 71 vH Rotbarsch und die Barentssee Fischerei zu 71 vH Kabeljau. Die Verlagerung des Frischfischfanges in die vorstehend aufgeführten Seegebiete ging hauptsächlich zu Lasten Islands, das im Vorjahre mengen- und wertmäßig alle Fanggebiete übertraf. 1955 erfolgte ein mengenmäßiger Rückgang um rund 50 000 t. Island rückte damit an die



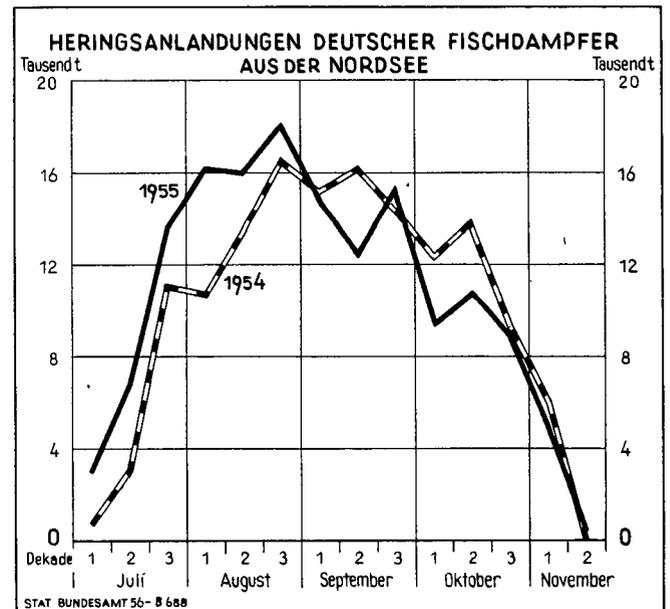
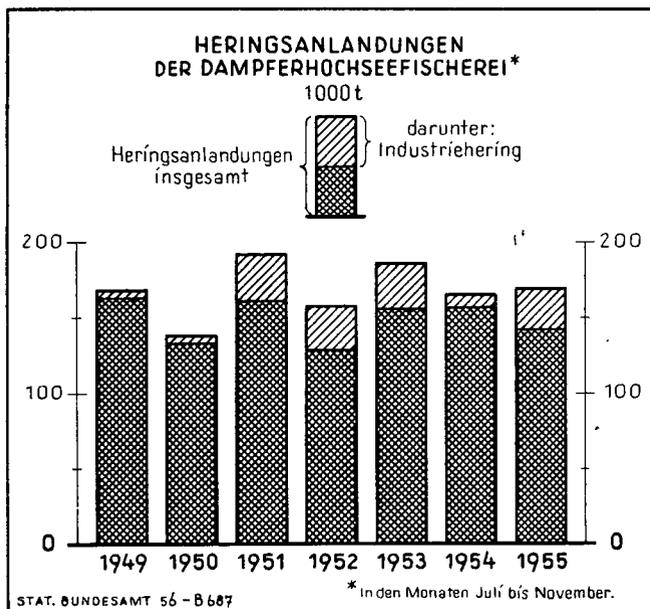
zweite Stelle. In Bezug auf die Erlöse blieb dieses Fanggebiet jedoch weiterhin an der Spitze. Fast die Hälfte der Islandanlandungen bestand aus Rotbarsch und ein Viertel aus Kabeljau.

Die Anlandungen aus den beiden Heringsfanggebieten Nordsee und Kanal haben sich unterschiedlich entwickelt. Während die Nordsee rund 10000 t mehr lieferte als im Vorjahre gingen die Kanalfänge wegen der ungünstigen Fang- und Witterungsverhältnisse um rund 12000 t zurück.

Die wichtigsten Fischarten

Die wichtigsten Fischarten der Dampferhochseefischerei sind Hering, Rotbarsch, Kabeljau, Seelachs (Köhler) und Schellfisch; sie machten im Berichtsjahr wieder über 90 vH der Anlandungen aus. Der Hering hat gegenüber dem Vorjahre durch einen Minderfang von rund 1500 t nur geringfügig abgenommen, durch den intensiveren Frischfischfang ging der Anteil des Herings am Gesamtfang aber um über 4 vH zurück. Mit 38 vH der Menge und

31 vH des Wertes ist der Hering der wichtigste Fisch für die Dampferhochseefischerei. Das Schwergewicht des Heringsfanges lag in der zweiten Jahreshälfte, und zwar entfielen 81 vH der Heringsanlandungen auf die Nordsee und 17 vH auf den Kanal. Der Rotbarsch hat weiterhin an Bedeutung gewonnen und ist nunmehr mit 29 vH an den Anlandungen beteiligt. Der Anteil am Gesamterlös betrug sogar 31 vH und erreichte damit die gleiche Höhe wie der Hering. Die Rotbarschfischerei wird in allen Monaten des Jahres ausgeübt; 1955 zeichnete sich der Oktober durch besonders große Fänge aus. 43 vH der Anlandungen wurden unter Island und 33 vH unter Grönland gefangen. Der Kabeljau machte in den letzten Vorkriegsjahren mengenmäßig etwa ein Viertel des Gesamtanges der Dampferhochseefischerei aus. In den Nachkriegsjahren ist im Zusammenhang mit der wachsenden Rotbarschfischerei ein ständiger Rückgang des Kabeljauanteils von 17,6 vH im Jahre 1948 auf 11 vH im Jahre 1954 erfolgt. 1955 ist der Anteil am Gesamtfang wieder auf 14 vH angestiegen. Fast die Hälfte der Kabeljauanlandungen wurde unter Island gefangen.



Im Vergleich mit seinen Vorkriegsfangmengen hat der Seelachs (Köhler) an Bedeutung gewonnen. 1955 war der Seelachs mit 10 vH am Gesamtfang beteiligt. Seine wichtigsten Fanggebiete sind die Norwegische Küste und Island, die allein über drei Viertel der gesamten Seelachsfänge lieferten. Die Hauptfangzeit liegt in den ersten drei Monaten des Jahres.

Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach wichtigsten Fischarten

Fischart	Menge				Erlös			
	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954
	t		vH		1000 DM		vH	
Hering . . .	192139	193692	37,7	42,0	55957	60304	31,4	35,8
Kabelljau . . .	69901	50918	13,7	11,0	26028	20876	14,6	12,4
Schellfisch . . .	19553	12408	3,8	2,7	7041	5250	4,0	3,1
Seelachs . . .	50815	53610	10,0	11,6	18020	19652	10,1	11,7
Rotbarsch . . .	146222	118829	28,7	25,8	55495	47318	31,2	28,1
Sonstige . . .	30798	31573	6,0	6,8	15513	15279	8,7	9,1
Insgesamt	509428	461030	100	100	178054	168679	100	100

Die Anlandeplätze

Die Anteile der vier Seefischmärkte und Heimathäfen der Flotte an den Gesamtanlandungen der Dampferhochseefischerei sind ständigen, geringfügigen Schwankungen unterworfen, die hauptsächlich durch den wechselnden Umfang des Zu- bzw. Abganges von Fischdampfern hervorgerufen werden. In Bremerhaven erfolgte knapp die Hälfte der Anlandungen, in Cuxhaven ein Viertel und in Hamburg (19,7 vH) und Kiel (5,8 vH) zusammen ebenfalls etwa ein Viertel. Die Steigerung der Anlandungen und des Erlöses gegenüber dem Vorjahre hat sich an allen Plätzen ausgewirkt. In der Zusammensetzung der Anlandungen nach Frischfischen und Hering zeigten die Märkte charakteristische Unterschiede, die aus der nachstehenden Aufstellung hervorgehen.

Anteil von Hering und anderen Fischarten an den Anlandungen in vH

Hafen	Hering		Andere Fischarten	
	1955	1954	1955	1954
Bremerhaven	27,9	32,4	72,1	67,6
Cuxhaven	38,6	43,0	61,4	57,0
Hamburg	56,9	59,8	43,1	40,2
Kiel	51,2	54,6	48,8	45,4
Insgesamt	37,7	42,0	62,3	58,0

2. Die Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)

a) Flottenstand und Fangleistungen

Der Bestand an einsatzfähigen Fahrzeugen der Großen Heringsfischerei ist infolge der mangelnden Neubautätigkeit seit 1951 ständig zurückgegangen. Erst im Laufe des Jahres 1954 konnte die dringend erforderliche Rationalisierung der Flotte in Angriff genommen werden, so daß nach längerer Pause wieder Loggerneubauten auf Stapel gelegt wurden und im Laufe des Jahres 1955 in Fahrt kamen. Die im Fangeinsatz befindliche deutsche Loggerflotte ist daher im Vergleich mit der Saison des Jahres 1954 wieder angewachsen, und zwar um vier Fahrzeuge und rund 2400 BRT. Die Fischerei wurde in der Saison 1955 von 27 Motorschiffen und 73 Motorloggern, insgesamt also von 100 Fahrzeugen, mit einem Raumgehalt von 21051 BRT betrieben. In der Saison des Vorjahres bestand die in Fahrt befindliche Flotte aus 96 Einheiten mit 18684 BRT.

Von den elf in Dienst gestellten Neubauten sind fünf in Bremen-Vegesack, vier in Emden und zwei in Leer beheimatet. Es sind ausschließlich Motorschiffe, die sowohl für die Schleppnetz- als auch für die Treibnetzfisherei eingerichtet sind und bei einer Länge von rund 39 m 287 bis 328 BRT groß sind. Der Antrieb erfolgt durch 6-Zylinder-Viertaktmotoren, die den Schiffen eine Geschwindigkeit von 10 bis 11 sm je Stunde verleihen. Das Fisch-

raumfassungsvermögen beträgt 1400 bis 1750 Kantjes oder 60 bis 100 t Fische in Eis.

Loggerflotte in Fahrt

Hafen	Dampflogger		Motorlogger		Motorschiffe		Insgesamt		Dagegen 1954	
	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT	Anzahl	BRT
Bremen-Vegesack	—	—	31	5506	9	2544	40	8050	42	7478
Emden	—	—	21	4002	13	3360	34	7362	30	6169
Glückstadt	—	—	5	989	1	320	6	1309	6	1309
Leer	—	—	16	3026	4	1304	20	4330	17	3525
Insgesamt	—	—	73	13523	27	7528	100	21051	—	—
dagegen 1954	3	432	79	14480	14	3772	—	—	96	18684

Die Abgänge beliefen sich 1955 auf sieben Schiffe; darunter waren die drei letzten Dampflogger der Flotte. Es handelte sich um unrentable, ältere Schiffe, die 30 bis 50 Jahre alt und 120 bis 147 BRT groß waren. Drei Einheiten wurden ins Ausland verkauft und vier abgewrackt.

Durch den Zugang von elf Neubauten und den Abgang von sieben überalterten Schiffen wurde nicht nur die Wettbewerbsfähigkeit der Flotte gegenüber dem Ausland verbessert, sondern auch das Durchschnittsalter herabgesetzt. Dieses ist immer noch sehr hoch; es beträgt 20,8 Jahre gegen 23,1 Jahre am 1. 1. 1955. Die Motorschiffe waren durchschnittlich 8,4 und die Motorlogger 25,3 Jahre alt.

Produktionsvermögen und Leistungsfähigkeit der Loggerflotte sind dadurch weiterhin angewachsen, daß sich der Zugang ausschließlich aus leistungsstarken, großen, modernen Motorschiffen zusammensetzte, während nur unrentable, kleine und ältere Schiffe ausgeschieden wurden. Zahlenmäßig kommen die Veränderungen dadurch zum Ausdruck, daß der Flottenstand um vier Einheiten, das sind 4,2 vH, angewachsen ist, während der Bruttoreumgehalt um 12,7 vH und der Gesamtfang gegenüber dem Vorjahre um 12,2 vH anstieg. Die durchschnittliche Größe der Schiffe ist seit Kriegsende ständig gewachsen und betrug 1955 durchschnittlich 211 BRT gegen 195 BRT im Vorjahre.

Reisen, Reisetage und Fangtage der Großen Heringsfischerei nach Fahrzeugtypen

Fahrzeugtyp	Schiffe	Reisen	Reisetage	Fangtage
Motorlogger	73	502	13517	10571
Motorschiffe	27	200	4847	3996
Insgesamt	100	702	18364	14567
dagegen 1954	96	690	17729	13728
1953	97	674	18359	15067

Die jährlichen Fangmengen sind zwar weitgehend von den jeweiligen Witterungs- und Fangverhältnissen abhängig, doch nimmt die Bedeutung der Leistungsfähigkeit der eingesetzten Fischereifahrzeuge ständig zu. In den vergangenen drei Jahren sind die Fangleistungen in der Großen Heringsfischerei wie folgt angestiegen:

Fang in Kantjes

Jahr	Je Reise	Je Reisetag	Je Fangtag	Je Schiff
1953	853,1	31,3	38,2	5928
1954	835,2	32,5	42,0	6003
1955	920,7	35,2	44,4	6463

Mit durchschnittlich 26,2 Tagen, waren die Reisen 1955 um einen halben Tag länger als im Vorjahre. Auch die Zahl der Fangtage je Reise war mit 20,8 Tagen fast einen Tag größer als im Vorjahre.

Eine Gegenüberstellung der Fangleistungen der beiden verwendeten Fahrzeugtypen zeigt wesentliche Unterschiede, und zwar vor allem, daß die Steigerung der Fangleistungen gegenüber dem Vorjahre von den Motorschiffen verursacht wurde, während die Fangleistungen der Motorlogger rückläufig waren.

Fang in Kantjes nach Fahrzeugtypen

Jahr	Je Reise	Je Reisetag	Je Fangtag	Je Schiff
Motorschiffe				
1955	1277,1	52,7	63,9	9460
1954	1151,8	49,1	60,6	7734
Motorlogger				
1955	778,7	28,9	37,0	5355
1954	796,0	30,5	39,5	5814

Die Zahl der Fang- und Reisetage war bei den Motorloggern größer als bei den Motorschiffen, die sowohl mit dem Treibnetz als auch mit dem Schleppnetz gefischt haben.

b) Frischherings- und Frischfischfang der Logger vor Beginn der Saison

Seit 1950 sind mit Ausnahme des Jahres 1952 vor Beginn der eigentlichen Treibnetzheringssaison von geeigneten Fahrzeugen der Großen Heringsfischerei Frischheringsfangreisen in die nördliche Nordsee durchgeführt worden. Da von deutschen Fischdampfern in der ersten Hälfte des Jahres keine größeren Heringsfänge erzielt werden können, sind die Frischheringsanlandungen der Logger an den deutschen Seefischmärkten sehr begehrt. Für die Heringsfischereigesellschaften bedeutet der Einsatz eines Teils ihrer Flotte im Frischheringsfang eine rentablere Ausnutzung der Fangfahrzeuge, die ursprünglich nur in der Saison, also in der Zeit vom Mai bis Dezember, in Fahrt und in der übrigen Zeit aufgelegt waren. Die Fänge werden nicht in den Heimathäfen der Logger, sondern an den großen Seefischmärkten der Nordseeküste Bremerhaven, Cuxhaven und Hamburg gelöst.

Menge und Erlös der Anlandungen sind von Jahr zu Jahr ständig gestiegen. In den letzten drei Jahren hat der Frischherings- und Frischfischfang der Logger vor Beginn der Treibnetzheringsfischerei folgende Fangergebnisse geliefert:

Anlandungen der im Frischherings- und Frischfischfang eingesetzten Logger

Jahr	Hering	Frischfische	Insgesamt	
			Menge	Erlös
			t	
			1000 DM	
1953	2696	34	2730	862
1954	2973	154	3127	957
1955	3544	353	3897	1138

Im Jahre 1955 waren 17 Motorschiffe und fünf Motorlogger am Frischheringsfang vor Beginn der Saison beteiligt, die in den Monaten März bis Juni 86 Fangreisen ausführten. 39 Anlandungen erfolgten in Bremerhaven, 37 in Cuxhaven und zehn in Hamburg. Im vorigen Jahre waren dagegen nur 18 Schiffe eingesetzt, die 73 Reisen machten. Gefischt wurde sowohl mit dem Schleppnetz als auch mit dem Treibnetz. Die hauptsächlichsten Fangplätze waren wieder Utsiregrund, Wikingbank und Shetlands, die in der nördlichen Nordsee liegen.

Reisen, Reisetage und Fangtage der im Frischherings- und Frischfischfang eingesetzten Motorschiffe und Logger

Jahr	An den Anlandungen beteiligte Logger	Reisen	Reisetage	Fangtage
1953	12	50	631	407
1954	18	73	1033	657
1955	22	86	1177	772

Das Fangergebnis belief sich 1955 auf 3897 t Seefische mit einem Erlös von 1,1 Mill. DM. Der durchschnittliche Erzeugerlös betrug also 29,2 Pf je kg gegen 30,6 Pf im Jahre 1954. Der weitaus größte Teil des Fanges, nämlich über 3500 t mit einem Erlös von 1,0 Mill. DM, war Hering. Wegen des großen Bedarfs der Industrie an grünen Herings fand die Ware meist guten Absatz.

Auf die vier Monate, in denen der Fang betrieben wurde, verteilen sich die Anlandungen wie folgt:

Monat	Hering	Frischfische	Hering	Frischfische
	t		1000 DM	
März	14,8	21,1	6,1	7,9
April	721,7	271,3	198,4	86,5
Mai	1927,5	42,9	505,4	17,2
Juni	880,3	17,5	307,9	8,2
Insgesamt	3544,3	352,8	1017,8	119,8

Das unter Zugrundelegung der im Anhang aufgeführten Umrechnungsfaktoren ermittelte Fanggewicht betrug 3921 t.

c) Die Fangreisen der Großen Heringsfischerei

Die Zahl der Fangreisen in der Großen Heringsfischerei stieg nach Kriegsende, der wachsenden Zahl der eingesetzten Fahrzeuge entsprechend, zunächst an, um mit 737 Fangreisen im Jahre 1951 den Höhepunkt zu erreichen. Infolge der Außerdienststellung älterer, unrentabler Logger in den Jahren 1952 und 1953 verminderte sich auch die Zahl der jährlichen Fangreisen. 1954 ist mit der Indienstellung neuer Logger ebenfalls die Zahl der Fangreisen wieder angestiegen, und zwar von 690 im Vorjahre auf 702. Auf die einzelnen Monate und die vier Häfen verteilen sich die Reisen wie folgt:

Loggerfangreisen nach Anlandeplätzen

Monat	Bremen-Vegesack	Emden	Glückstadt	Leer	Insgesamt
Juni	30	29	6	22	87
Juli	58	36	7	23	124
August	37	34	7	19	97
September	38	33	7	18	96
Oktober	38	30	6	21	95
November	42	37	6	21	106
Dezember	40	30	7	20	97
Insgesamt	283	229	46	144	702
dagegen					
1954	313	208	46	123	690
1953	299	207	46	122	674

Loggerfangreisen nach Fanggebieten

Fanggebiet	Bremen-Vegesack	Emden	Glückstadt	Leer	Insgesamt	Dagegen 1954
Nordsee	243	199	40	124	606	636
Kanal	40	30	6	20	96	54
Insgesamt	283	229	46	144	702	690

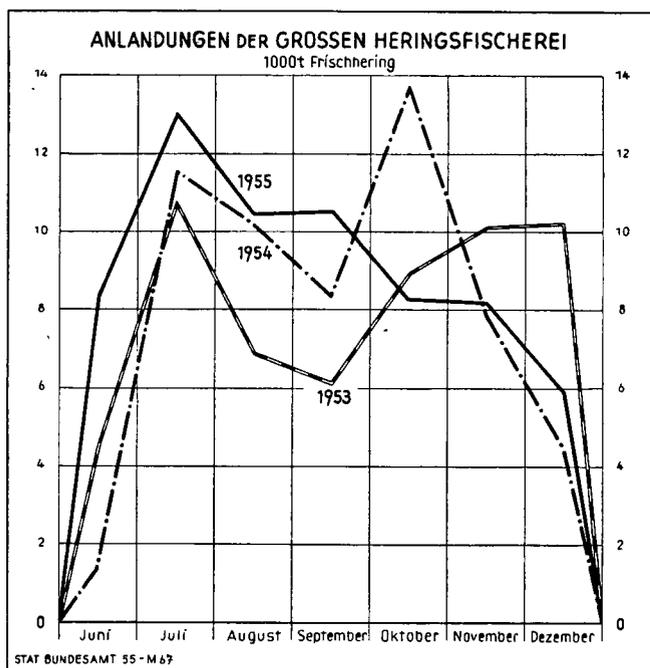
Die Vergrößerung der Zahl der Fangreisen ist ausschließlich durch die in Emden und Leer beheimateten Flotten bewirkt worden. Infolge des zeitigeren Beginns der Fischerei wurden im Juni bereits 87 Fangreisen beendet gegen elf im Juni 1954. Die einzelnen Reisen waren im Durchschnitt etwas länger als im Vorjahre. 1955 betrug die durchschnittliche Zahl der Reisetage 26,2, im Jahre 1954 dagegen 25,7 Tage. 606 Fangreisen führten in die Nordsee und 96 in den Ärmelkanal.

d) Ablauf der Saison

Die Ausreise des ersten Loggers erfolgte etwa zur gleichen Zeit wie im Vorjahre, nämlich am 20. Mai von Emden aus. Am 24. Mai folgten von allen vier Häfen weitere Schiffe und im Juni befand sich bereits der größte Teil der Flotte in See. Die Anlandungen begannen mit dem Einlaufen der ersten Logger in Emden am 7. Juni.

Die Große Heringsfischerei setzte frühzeitiger mit großen Anlandungen ein als in den vorhergehenden Jahren. Dadurch wurde das seit Kriegsende bisher höchste im Monat Juni erzielte Fangergebnis des Jahres 1951 um fast 50 vH übertroffen. Die Fangmenge belief sich im Juni 1955 auf Grund günstiger Fangverhältnisse auf 83212 Kantjes, während im Juni des Vorjahres nur

knapp 14000 Kantjes angelandet wurden. Die Fischerei brachte auch im Juli, August und dem größten Teil des Monats September bei verhältnismäßig kurzen Fangreisen weiterhin mengenmäßig gute Ergebnisse, die höher lagen als in den entsprechenden Monaten aller Nachkriegsjahre. Ende September verschlechterten sich die Fangverhältnisse, so daß die Fänge in den drei letzten Monaten der Saison, in denen hauptsächlich die Binnensee, Doggerbank und der Ärmelkanal befischt wurden, nicht den Erwartungen entsprachen. Die größte monatliche Fangmenge wurde mit über 130000 Kantjes im Juli erzielt.



Die Große Heringsfischerei wird fast ausschließlich in der nördlichen und westlichen Nordsee betrieben. Der weitaus größte Teil der Anlandungen wurde daher wie auch in den vorhergehenden Jahren in der Nordsee gefangen. 91 vH der Fänge entfielen 1955 auf dieses Fanggebiet gegenüber 95 vH im Vorjahre. Der Anteil der gegen Ende der Saison im Kanal gefangenen Heringe belief sich auf 9 vH gegen knapp 5 vH im Vorjahre. Der Anteil der Kanalheringe am Gesamtfang hat, von einem Rückgang im Vorjahre abgesehen, seit 1950 ständig zugenommen und 1955 über 58000 Kantjes erreicht.

Anlandungen der Großen Heringsfischerei nach Anlandeplätzen und Fanggebieten

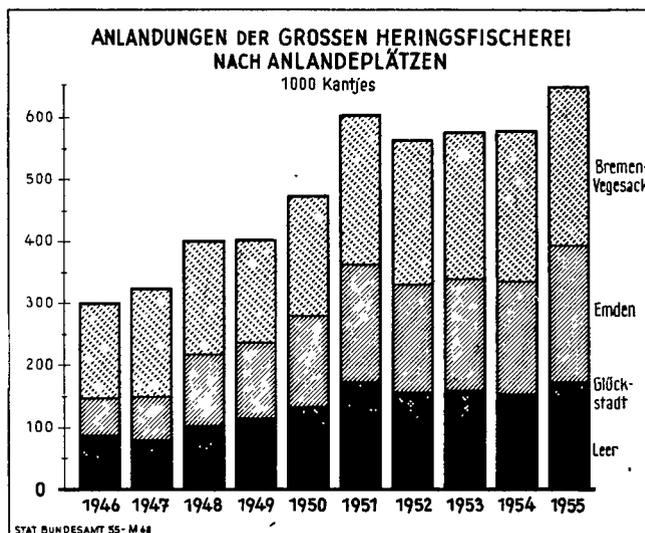
Fanggebiet	Bremen- Vege- sack	Emden	Glück- stadt	Leer	Insgesamt	
	Kantjes				vH	
Nordsee	229298	201248	37759	119843	588148	91,0
Kanal	23199	17857	4047	13070	58173	9,0
Insgesamt	252497	219105	41806	132913	646321	100

Die Fangsaison wurde mit dem Einlaufen der letzten Logger am 23. Dezember beendet.

e) Fangergebnis und Absatzverhältnisse

Das Fangergebnis der Großen Heringsfischerei belief sich in der Saison des Jahres 1955 auf 646321 Kantjes (= 47828 t Salzheringe, die einer Frischheringsmenge von 64632 t entsprechen) mit einem Erzeugerlös von 27,0 Mill. DM. Infolge der zahlenmäßigen Vergrößerung der Fangflotte sowie deren Modernisierung und Verjüngung sind in Verbindung mit den Verbesserungen der Fangleistungen die Fangmengen gegenüber dem Vorjahre um 12 vH angestiegen. Von dem Fangergebnis des Jahres 1937, das sich auf 971091 Kantjes belief, erreichte der Fang des Jahres 1955 jedoch erst 66,6 vH. Die vier Heimathäfen der Flotte waren an der Steigerung der Anlandungen unterschiedlich beteiligt. Die an der

Ems beheimateten Motorschiffe und Logger haben am stärksten zur Vergrößerung der Fangmenge beigetragen. Die Anlandungen in Glückstadt waren dagegen weiterhin rückläufig. Der größte Teil des Fanges wurde wieder in Bremen-Vegesack (39 vH), dem Platz, an dem zahlenmäßig die stärkste Fangflotte beheimatet ist, angelandet; an zweiter Stelle stand Emden (34 vH), Leer folgte mit 21 vH und Glückstadt mit 6 vH. Die Fanganteile haben sich hauptsächlich zugunsten der Häfen Emden und Leer leicht verschoben.



Die gesamten Fänge der deutschen Großen Heringsfischerei werden seit 1913 von einem gemeinsamen Verkaufskontor, der Deutschen Heringshandels-Gesellschaft mbH in Bremen, verkauft. In Anbetracht dieser besonderen Verkaufsverhältnisse für deutsche Loggersalzheringe können tatsächliche Verkaufserlöse für die Anlandungen an den einzelnen Plätzen und in den einzelnen Monaten der Saison nicht angegeben werden.

Bei den aufgeführten Erlösen handelt es sich um errechnete Zahlen, die vom Statistischen Bundesamt auf Grund des von der Deutschen Heringshandels-Gesellschaft mbH genannten Gesamterlöses ermittelt wurden. Gemäß Mitteilung der DHG vom 14. Mai 1956 betrug der Erzeugerlös der Salzheringsproduktion der Logger im Jahre 1955 insgesamt 27 Mill. DM. Gegenüber der Saison des Vorjahres ist demnach wertmäßig eine Steigerung von 3,1 vH erfolgt.

3. Die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei

a) Flottenstand

Die Zahl der in der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei eingesetzten, im Bundesgebiet beheimateten Fischereifahrzeuge belief sich am 1. Januar 1956 auf 248 Hochseekutter über 18 m Länge, 949 Motorkutter zwischen 10 und 18 m, 296 Motorkutter bis 10 m Länge und 1720 offene und halbgedeckte Küstenfischereifahrzeuge mit und ohne Motor. Der Bestand an Hochseekuttern, die größer als 50 m³ (= 17,65 BRT) waren, hat in den letzten Jahren ständig zugenommen und betrug am 1. Januar 1956 542 Fahrzeuge mit 24511 BRT gegen 523 Kutter mit 23384 BRT

Anzahl der Fahrzeuge der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei
Stand: 31. Dezember

Fahrzeugart	1955			1954		
	Nordsee- küste	Ostsee- küste	Ins- gesamt	Nordsee- küste	Ostsee- küste	Ins- gesamt
Ruder- und Segelboote ohne Motor	411	806	1217	408	817	1225
Offene und halbgedeckte Motorboote	216	287	503	231	289	520
Kutter	241	55	296	263	50	313
" bis 10 m	613	336	949	613	346	959
" von 10,1 „ 18 m	20	15	35	15	13	28
" „ 18,1 „ 20 m	108	96	204	104	85	189
" „ 20,1 „ 24 m	9	—	9	11	—	11
" über 24 m	—	—	—	—	—	—

am 1. Januar 1955. Der schon in den vorhergehenden Jahren festgestellte Trend zum großen Schiff ließ sich auch 1955 erkennen, denn der Zugang bestand hauptsächlich aus großen Hochseekuttern, die 18 bis 24 m lang waren. Die Zahl der kleineren Kutter ging dagegen weiterhin zurück.

b) Das Fangergebnis

Die im Bundesgebiet angelandete Fangmenge der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei belief sich im Jahre 1955 auf 173 344 t Fische, Schal- und Krustentiere mit einem Erzeugerlös von 40,0 Mill. DM. Mengenmäßig ist demnach das Rekordfangergebnis des Jahres 1953 noch übertroffen worden; der Mehrfang gegenüber 1954 belief sich auf 28,2 vH. Der Erzeugerlös ist um 22,2 vH angestiegen.

Das unter Zugrundelegung der im Anhang aufgeführten Umrechnungsfaktoren ermittelte Fanggewicht betrug 176 685 t.

Über die in der sowjetischen Besatzungszone erfolgten Anlandungen durch Fischkutter, die in der Bundesrepublik Deutschland beheimatet sind, liegen keine Angaben vor.

Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten

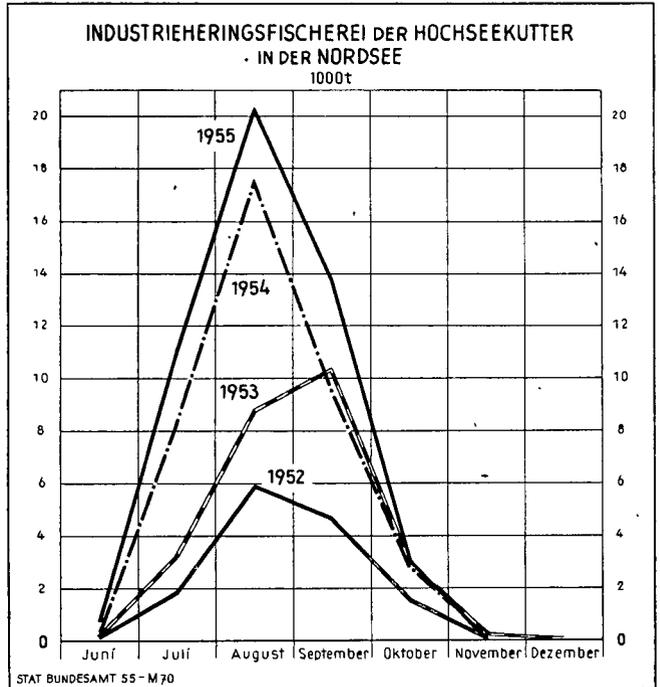
Fanggebiet	1953			1954			1955		
	Menge in t			Erlös in 1000 DM					
Nordsee mit Küstengewässern . . .	101 129	99 743	134 586	19 985	21 429	27 857			
Kattegat und Skagerrak	1 655	956	578	697	559	477			
Ostsee mit Küstengewässern . . .	37 082	34 474	38 181	10 935	10 748	11 677			
Insgesamt	139 866	135 173	173 344	31 617	32 735	40 011			

Die beiden wichtigsten Fanggebiete der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei, die Nordsee und die Ostsee, haben sich hinsichtlich ihres Anteils an den Anlandungen unterschiedlich entwickelt. Während die Nordseefischerei 1948 nur 41 vH der Gesamtanlandungen dieser Betriebsart ausmachte, stieg dieser Anteil ununterbrochen von Jahr zu Jahr weiter an und erreichte 1955 über drei Viertel (77,6 vH) der Anlandungen. Der Anteil der Ostsee entwickelte sich dagegen entgegengesetzt. 1948 war die Ostsee noch mit 58 vH an den Gesamtanlandungen beteiligt; in den folgenden Jahren ging dieser Anteil ununterbrochen zurück und machte 1955 nur noch 22 vH aus. Die durch diese Zahlen zum Ausdruck gebrachte Verlagerung der Fischerei, die sich auch in der Zusammensetzung der Fänge nach Fischarten ausprägte, ist weitgehend durch die Teilnahme einer größeren Zahl von Nordseekuttern an der Dorschfischerei in der Ostsee in der Zeit vor bis kurz nach der Währungsreform sowie der wachsenden Industrieheringsfischerei von größeren Ostseekuttern seit 1950 in der Nordsee bedingt. Die Anlandungen aus dem Kattegat und Skagerrak blieben von untergeordneter Bedeutung.

Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach wichtigsten Fischarten

Fischart	Menge				Erlös			
	1955		1954		1955		1954	
	t	vH	t	vH	1000 DM	vH	1000 DM	vH
Hering . . .	74 486	59 230	43,0	43,8	13 937	12 121	34,8	37,1
Sprott . . .	4 891	759	2,8	0,6	1 184	406	3,0	1,2
Kabeljau, Dorsch . . .	10 171	8 847	5,9	6,5	2 903	2 587	7,3	7,9
Scholle . . .	2 567	3 391	1,5	2,5	2 230	2 362	5,6	7,2
Seezunge . . .	1 205	1 701	0,7	1,3	2 935	2 765	7,3	8,5
Krabben und Krebse . . .	43 046	32 988	24,8	24,4	8 429	6 307	21,1	19,2
Muscheln . . .	10 018	5 720	5,8	4,2	833	337	2,1	1,0
Seestern . . .	3 396	3 761	2,0	2,8	152	169	0,4	0,5
Beifang . . .	16 716	13 833	9,6	10,2	1 250	1 006	3,1	3,1
Sonstige . . .	6 847	4 943	3,9	3,7	6 156	4 674	15,4	14,3
Insgesamt	173 344	135 173	100	100	40 011	32 735	100	100

Die Zusammensetzung des Fanges der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Fischarten ist ganz besonders großen jährlichen Schwankungen unterworfen. Die seit 1949 festzu-



stellende Intensivierung des Heringsfanges, insbesondere der Industrieheringsfang in der Nordsee, hat dem Hering die größte wirtschaftliche Bedeutung unter den Fangobjekten der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei verschafft. Das Anwachsen der Anlandungen ist daher auch zum weitaus größten Teil auf den gesteigerten Heringsfang zurückzuführen. Ein sehr großer Teil der Heringsfänge, nämlich 76,5 vH, wurde jedoch nicht für den menschlichen Konsum, sondern für die Verarbeitung zu Öl und Mehl in Fischmehlfabriken verwertet. Vom Gesamtheringsfang entfielen 55 298 t = 74,2 vH auf die Nordsee, 18 989 t = 25,5 vH auf die Ostsee und 199 t = 0,3 vH auf Skagerrak und Kattegat. Die Heringsfischerei in der Nordsee ist in den vergangenen Jahren ununterbrochen angestiegen und erreichte 1955 mit über 55 000 t, das sind 41 vH, eine Fangmenge, die die des Jahres 1950 um mehr als das Fünffache übertraf. Diese Entwicklung ist ausschließlich auf die Aufnahme und von Jahr zu Jahr in größerem Umfang durchgeführte Industrieheringsfischerei mit Hochseekuttern in den Sommer- und Herbstmonaten auf der Weißen Bank, der südlichen Schlickbank und dem Schillgrund in der südöstlichen Nordsee zurückzuführen. Es handelt sich bei dieser Fischerei um den Fang von zwei- und dreijährigen, fetten Heringen, die hauptsächlich in Cuxhaven angelandet und ausschließlich zur Ölgewinnung für die Margarineindustrie und zur Herstellung von Heringsmehl verwendet werden. Durch diesen neuen Betriebszweig der Kleinen Hochseefischerei, an dem sich in größerem Umfang leistungsfähige Kutter, die an der Ostküste Schleswig-Holsteins beheimatet sind, beteiligen, hat sich die Struktur und die wirtschaftliche Lage der Hochseekutterfischerei wesentlich verändert. Von den Anlandungen aus der Ostsee entfällt etwa die Hälfte auf den Hering. Die Fangmengen der Heringsfischerei in der Ostsee haben sich in den letzten fünf Jahren mengenmäßig verhältnismäßig wenig verändert, doch wird die Tendenz immer deutlicher, die Fischerei von dem für Konsumzwecke verwendbaren Hering auf Industriehering, der ausschließlich für die Verwertung zu Mehl und Öl gefangen wird, zu verlagern.

Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei aus der Ostsee nach wichtigsten Fischarten

Fischart	1953	1954	1955	1953	1954	1955
	Menge in t			Anteil am Gesamtfang in vH		
Hering . . .	21 416	18 830	18 989	57,8	54,6	49,7
Sprott . . .	777	514	291	2,1	1,5	0,8
Dorsch . . .	9 181	7 995	9 113	24,8	23,2	23,9
Muscheln . . .	1 126	2 021	2 365	3,0	5,9	6,2
Sonstige Fischarten . . .	4 582	5 113	7 422	12,3	14,8	19,4
Insgesamt	37 082	34 474	38 181	100	100	100

Die Fischerei auf Speise- und Futterkrabben (Garnelen) ist eine ausgesprochene Saisonfischerei im Küstengebiet der Nordsee mit stark wechselnden Erträgen. 1955 verlief diese Fischerei trotz des um fast zwei Monate verspäteten Beginns der Hauptfangzeit infolge reicher Krabbenvorkommen und geringer Beeinträchtigung durch stürmische Witterung ungewöhnlich günstig, so daß ein in den Nachkriegsjahren bisher nicht erreichtes Rekordfangergebnis von fast 43 000 t Krabben im Werte von 8,1 Mill. DM erzielt wurde. Damit stand die Krabbe mengenmäßig mit einem Viertel und wertmäßig mit 20 vH an zweiter Stelle der Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei. Die große Bedeutung der Krabbenfischerei in der Nordsee wird aus der Aufstellung der prozentualen Fangmengen der hauptsächlichsten Fangobjekte der Nordseefischerei ersichtlich. Mit fast einem Drittel der Fangmenge und 29 vH des Erlöses der Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei aus der Nordsee nimmt die Krabbe den zweiten Platz ein. Bis 1953 hatte sie an erster Stelle gestanden. Seit 1954 wird sie durch Massenlandungen von Industrieheringen mengen- und wertmäßig vom Hering übertroffen. Hering und Krabbe machten zusammen fast drei Viertel aller Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei aus der Nordsee aus. Das Schwergewicht der Krabbenfischerei liegt in den Sommer- und Herbstmonaten; 1955 wurden die größten Fänge in den Monaten September und Oktober erzielt. Von den Gesamtanlandungen an Krabben des Berichtsjahres entfielen 13 vH auf Speisekrabben und 87 vH auf Futterkrabben.

Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei aus der Nordsee, dem Skagerrak und Kattegat nach wichtigsten Fischarten

Fischart	1953	1954	1955	1953	1954	1955
	Menge in t			Anteil am Gesamtfang in vH		
Hering	31372	40400	55497	30,5	40,1	41,1
Kabeljau	1139	853	1059	1,1	0,8	0,8
Scholle	3836	3238	2312	3,7	3,2	1,7
Krabben und Krebse	40157	32988	43033	39,1	32,8	31,8
Muscheln	6657	3699	7653	6,5	3,7	5,7
Seestern	3027	3761	3396	2,9	3,7	2,5
Beifang	9877	10534	11299	9,6	10,5	8,4
Sonstige Fischarten	6719	5227	10915	6,5	5,2	8,1
Insgesamt	102784	100699	135164	100	100	100

Der Anteil des Kabeljaus (Dorsch) an den Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei hatte 1949 noch 30 vH betragen, infolge der veränderten Marktlage ging der Anteil jedoch zurück und belief sich 1955 nur noch auf 6 vH. Die Dorschfischerei in der Ostsee war in den ersten Nachkriegsjahren zu beträchtlichen Ausmaßen angewachsen; die Fangmengen nahmen aber im Zusammenhang mit der 1949 und 1950 erfolgten Umstellung wieder ab. 1955 entfiel fast ein Viertel der Anlandungen aus der Ostsee auf den Dorsch, der damit nach dem Hering an zweiter Stelle steht.

Infolge günstiger Absatzmöglichkeiten im Auslande hatte die Muschelfischerei einen besonderen Aufschwung genommen und 1952 mit über 11 000 t den höchsten Stand erreicht. Der Ausfall der ostfriesischen Muschelbänke infolge des Befalls der Bestände durch einen Parasiten konnte trotz verstärkter Werbung im nordfriesischen Wattengebiet nicht ausgeglichen werden. Die angelandete Menge ging daher auf 5 700 t im Jahre 1954 zurück. 1955 belief sich der Muschelfang wieder auf 10 000 t, das sind 6 vH der Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei. Auf die Anlandegebiete verteilen sich die angebrachten Muscheln wie folgt:

Ostfriesland	1853 t
Schleswig-holsteinische Westküste	5800 t
Schleswig-holsteinische Ostküste	2365 t

Die an der ostfriesischen Küste angelandeten Muschelmengen wurden gegenüber dem Vorjahr vervierfacht und die an der Westküste Schleswig-Holsteins angelandeten Mengen verdoppelt.

Durch die intensive Industrieheringsfischerei in der Nordsee in den Monaten Juli bis Oktober und durch die Krabbenfischerei, die ihren Höhepunkt auch in diesen Monaten erreicht, lagen die Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei in den Hochsommer- und Herbstmonaten am höchsten, während die Wintermonate die geringsten Fangmengen aufwiesen.

In den Wattengebieten der Nordsee wurden 13,2 t Seemoos im Werte von 61 900 DM erworben, davon wurden 11,8 t an der Westküste Schleswig-Holsteins und 1,4 t in Ostfriesland angelandet. In den vorstehenden Angaben über Fangmenge und Fangertlös der See- und Küstenfischerei sind die Seemoosmengen und -erlöse nicht enthalten.

4. An Fischmehlfabriken und Garnelendarren abgegebene Fangmengen (Industriefische)

Die beträchtliche Steigerung der Gesamtanlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Bundesgebiet gegenüber dem Vorjahr hat einen wesentlichen und bei den einzelnen Fischereibetriebsarten unterschiedlichen Einfluß auf die Entwicklung der nicht für den unmittelbaren menschlichen Verzehr verwerteten Fangmengen (Industriefische) gehabt. Absolut und auch relativ näherten sich die Industriefischmengen wieder dem Stande von 1953, nachdem sie im Vorjahre infolge verminderter Anlandungen mengen- und anteilmäßig zurückgegangen waren.

	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Menge in 1000 t	85,9	124,8	121,5	176,1	127,7	170,0
„ in vH	16	19	19	25	19	23

Im Jahre 1955 beliefen sich die nicht für Konsumzwecke verwendeten Fangmengen der See- und Küstenfischerei auf 170 015 t mit einem Erzeugerertlös von 22,3 Mill. DM. Es sind mithin 42 266 t (= 33 vH) Fische und Krustentiere mehr als im Vorjahre der Verarbeitung zu Fischmehl und Fischöl bzw. Futterzwecken zugeführt worden. Der Erlös aus den Industriefischmengen stieg gegenüber dem Vorjahr noch stärker an als die Menge, nämlich um 44 vH = 6,8 Mill. DM.

Der Anteil der Industriefischmengen der Dampferhochseefischerei an der Gesamtmenge der nicht für den unmittelbaren menschlichen Verzehr verwendeten Fangmengen ist seit dem Jahre 1951 rückläufig, während der Anteil der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei seitdem laufend angestiegen ist.

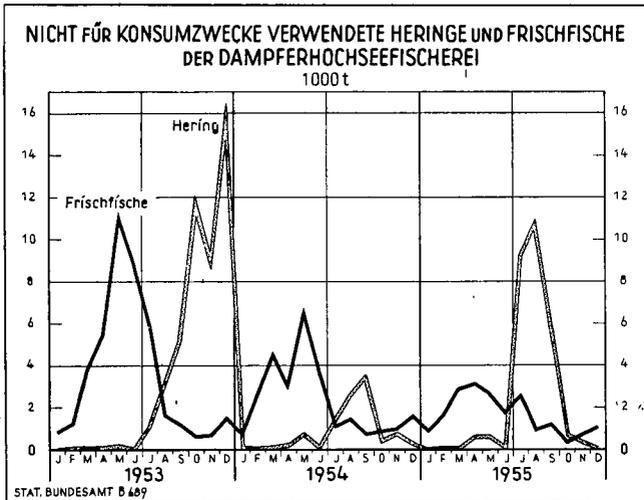
Jahr	Dampferhochseefischerei	Kleine Hochsee- und Küstenfischerei
	vH	
1951	56,4	43,6
1952	54,8	45,2
1953	51,0	48,9
1954	29,4	70,2
1955	28,2	71,1

Dadurch, daß im Jahre 1955 fast drei Viertel der Industriefische durch die Kleine Hochsee- und Küstenfischerei geliefert wurden, ergab sich auch eine zeitliche Verlagerung des Schwergewichtes der Industriefischanlandungen, da die Hauptfangzeit der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei für Industriehering und Futterkrabben in die Monate Juli bis September fällt. Infolge der ungewöhnlich guten Heringsfischerei der Fischdampfer auf dem Fladengrund in den Monaten Juli und August blieb ein erheblicher Anteil dieser Heringsanlandungen unverkauft und wurde den Fischmehlfabriken zugeführt.

Diese Massierung der Industriefischanlandungen bewirkte, daß in den genannten drei Monaten 60 vH der gesamten Industriefischmenge des Jahres 1955 angelandet wurden, während im gleichen Zeitraum des Vorjahres nur 51 vH und 1953 nur 39 vH der Jahresgesamtmenge anfielen. Diese Massenlandungen führten dazu, daß im 3. Quartal 1955 die Kapazität der Fischmehlfabriken nicht immer ausreichte, um die Industriefischmengen aufzunehmen und einzelne Kutter ihren Industrieheringsfang wieder in der Nordsee versenken mußten.

Die an den vier Seefischmärkten aus Anlandungen der Dampferhochseefischerei für Futterzwecke verwendeten Fangmengen haben gegenüber dem Vorjahr durch die bereits erwähnte starke Erhöhung der unverkauften Ware um rund 10 300 t = 27 vH zugenommen. Von der Gesamterhöhung der Anlandungen der Dampferhochseefischerei, die gegenüber dem

Vorjahr 48400 t betrug, sind mithin 21 vH in die Fischmehlfabriken gegangen. Der höchste monatliche Anteil der Industriefische an den Anlandungen der Dampferhochseefischerei fiel im Monat Juli (27,4 vH), also zu Beginn der Heringsfischerei, an. Neben den bereits erwähnten Gründen hat auch die nicht immer ausreichende Qualität der angelandeten Heringe den großen Anteil, den die Fischmehlware hatte, bewirkt.



Die Zusammensetzung der Industriefische der Dampferhochseefischerei nach Fischarten hat gegenüber dem Vorjahre eine grundlegende Veränderung erfahren. Während im Vorjahr rund 10000 t Hering = 5,1 vH der Heringsanlandungen und rund 27700 t Frischfische = 10,4 vH der Frischfischanlandungen nicht für den unmittelbaren menschlichen Verzehr verwendet wurden, waren es im Jahre 1955 28100 t Hering = 14,6 vH der Heringsanlandungen und 19700 t Frischfische = 6,2 vH der Frischfischanlandungen. Die Industriefischmengen gingen bei allen Frischfischarten außer Schellfisch zurück. Aus der nachstehenden Übersicht ist die Zu- bzw. Abnahme der Gesamtanlandungen der einzelnen Fischarten gegenüber dem Vorjahr und die Zu- bzw. Abnahme der von der betreffenden Fischart ins Fischmehl gegangenen Mengen ebenfalls im Vergleich mit dem Vorjahr zu ersehen (vH):

Fischart	Zu- bzw. Abnahme der Gesamtanlandungen gegenüber 1954	Zu- bzw. Abnahme der Fischmehlware gegenüber 1954
	vH	
Hering	- 0,8	+ 184,2
Kabeljau	+ 37,3	- 36,7
Schellfisch	+ 57,6	+ 39,1
Seelachs	- 5,2	- 45,2
Rotbarsch	+ 23,1	- 34,2
Sonstige	- 2,5	- 30,5
Insgesamt	+ 10,5	+ 27,3

Bemerkenswert ist die Abnahme der Industriemengen von Kabeljau (36,7 vH) und Rotbarsch (34,2 vH) bei einer Zunahme der Anlandungen um 37,3 vH bzw. 23,1 vH.

Im Zusammenhang mit dem starken Anstieg des Anfalls von Industrieringen, die wegen ihres höheren Fettgehaltes besser bezahlt werden als Magerfische, erhöhte sich der durchschnittliche Erlös für die Industriefische der Dampferhochseefischerei von 12,5 Pf je kg im Jahre 1954 auf 16,2 Pf je kg. Der Anteil der Industriefische an den Gesamtanlandungen an den einzelnen Plätzen lag in Bremerhaven mit 10,1 vH etwas über dem Durchschnitt (9,4 vH), während Hamburg mit 9,3 vH geringfügig und Cuxhaven und Kiel mit 8,7 bzw. 7,2 vH stärker unter dem Durchschnitt lagen.

Die an Fischmehlfabriken und Garnelendarren abgesetzten Fangmengen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei, die seit der Währungsreform ununterbrochen angestiegen sind, erreichten im Jahre 1955 mit einer weiteren Steigerung, und zwar gegenüber dem Vorjahr um rund 31000 t = 34,7 vH, eine neue Rekordhöhe. Rund 121000 t = 70 vH der Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei wurden den Fischmehlfabriken und Garnelendarren zugeführt. Der Erlös stieg um 3,7 Mill. DM = 34,4 vH; der durchschnittliche Erlös je kg blieb mit 11,9 Pf gegenüber dem Vorjahr unverändert. Die wichtigsten Posten der Industriefisch-anlandungen der See- und Küstenfischerei sind weiterhin Hering mit 56991 t, Futterkrabbe mit 37294 t und Beifang mit 16716 t; sie machten zusammen rund 92 vH der Gesamtmenge aus.

Die Industrieringsfischerei der Hochseekutter in der Nordsee wurde im Jahre 1955 mit steigendem Erfolg ausgeübt und erbrachte einen Ertrag von rund 49000 t. Gegenüber dem Vorjahre trat eine Steigerung um 27 vH ein. Der Anteil dieser Fischerei am Gesamtfang der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei blieb mit mengenmäßig 28 vH und erlösmäßig 19 vH fast unverändert.

An Fischmehlfabriken und Garnelendarren bzw. zu Futterzwecken abgegebene Fangmengen (Industriefische)

Art	Dampferhochseefischerei		Große Herings- (Logger-) fischerei		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		Insgesamt	
	t	1000 DM	t	1000 DM ¹⁾	t	1000 DM	t	1000 DM
Beschlagnahmte Fische	8459	1241	193	29	140	22	8792	1292
Stehengebliebene Fische	33974	5820	606	88	2503	273	37083	6181
Sonstige Industriefische und Beifang	5456	713	527	1 ¹⁾	77466	10048	83449	10762
Futterkrabbe	—	—	—	—	37294	3880	37294	3880
Seestern	—	—	—	—	3396	152	3396	152
Insgesamt dagegen	47890	7774	1326	118¹⁾	120799	14376	170015	22268
1954	37619	4693	447	64	89683	10701	127749	15458
1953	89858	11437	202	22	86030	9557	176090	21016

¹⁾ Erlöse für die nicht für Konsumzwecke verwendeten Salzheringe liegen nicht vor.

B. Anlandungen deutscher Fischereifahrzeuge im Auslande

Die Gesamtanlandungen deutscher Fischereifahrzeuge unmittelbar vom Fangplatz aus im Auslande beliefen sich im Jahre 1955 auf 22800 t Seefische mit einem Erzeugerlös von 10,2 Mill. DM gegen 12500 t mit einem Erlös von 6,2 Mill. DM im Jahre 1954. Gegenüber dem Vorjahre ist demnach eine Steigerung eingetreten, die sich mengenmäßig auf 82,4 vH und wertmäßig auf 64,5 vH beläuft. Der weitaus größte Anteil der Auslandsanlandungen, nämlich 22600 t Seefische mit einem Erzeugerlös von 10,1 Mill. DM entfiel, wie auch in früheren Jahren, auf die Fischdampfer. Nur eine unbedeutende Menge von 260 t mit einem Erlös von 150000 DM wurde von deutschen Hochseekütern unmittelbar vom Fangplatz aus in Großbritannien, Dänemark und Schweden gelöst.

Die Auslandsanlandungen deutscher Fischdampfer sind 1955 in den nachstehend aufgeführten Ländern erfolgt:

Land	Menge in t	Erlös in 1000 DM
Großbritannien	22479	10051
Belgien und Island	111	26

Der Anteil der Auslandsanlandungen am Gesamtfang der Fischdampfer betrug im Jahre 1955 4,2 vH der Menge und 5,4 vH des Wertes. Die entsprechenden Anteile des Jahres 1954 beliefen sich auf 2,8 vH der Menge und 5,2 vH des Wertes. Diese mengen- und anteilmäßige Steigerung der Auslandsanlandungen dürfte vor allem auf die gewachsenen Fänge der vergrößerten Fischdampferflotte sowie auf die in Großbritannien erzielten höheren Erlöse zurückzuführen sein.

Von den in isländischen und belgischen Häfen wegen auf See erforderlich gewordener Reparaturen erfolgten Notanlandungen abgesehen, sind 1955 wieder nur in Großbritannien Fänge deutscher Fischdampfer unmittelbar vom Fangplatz aus gelöscht worden. Die Anlandungen in Großbritannien erstreckten sich 1955 erstmalig über alle Monate des Jahres; das Schwergewicht lag jedoch wieder in den ersten fünf Monaten, also in der Fangzeit für Frischfische.

Die Zusammensetzung der in Großbritannien abgesetzten Fangmengen hat sich gegenüber den vorhergehenden Jahren beträchtlich verändert; denn erstmalig ist auch der Rotbarsch in größerem Umfange an den Anlandungen beteiligt. Bei den in britischen Häfen gelöschten Fängen handelt es sich ausschließlich um Frischfische, insbesondere Kabeljau, der mit über 8000 t, das sind 36 vH, und einem Erlös von 3,8 Mill. DM, das sind 38 vH, mengen- und wertmäßig an der Spitze stand. In den vorhergehenden Jahren hatte der Kabeljau mengen- und wertmäßig sogar über die Hälfte aller Anlandungen, die unmittelbar vom Fangplatz aus von deutschen Fischdampfern in Großbritannien erfolgten, ausgemacht. Mit fast 5000 t, das sind 22 vH der Anlandungen, nahm 1955 der Rotbarsch die zweite Stelle ein; im Vorjahr war diese Fischart nur mit 7 vH beteiligt. Die Ursache dieser Steigerung ist nicht darin zu suchen, daß der bisher in Großbritannien wenig geschätzte Rotbarsch plötzlich von der Bevölkerung bevorzugt gekauft wird. Die in gesteigertem Umfange angelandeten Rotbarschmengen gingen vielmehr nicht in Großbritannien in den Konsum, sondern wurden zum weitaus größten Teil in gefrorenem Zustand ausgeführt. Auch der Anteil des Seelachs ist gestiegen, und zwar von 13 auf 18 vH, während der Anteil des in Großbritannien hochgeschätzten Schellfisches mit 16 vH unverändert blieb. Wertmäßig stand der Schellfisch jedoch mit 1,9 Mill. DM, das sind 19 vH, an zweiter Stelle. Die Anlandungen deutscher Fischdampfer im Bundesgebiet sind, den Bedürfnissen des Marktes entsprechend, wesentlich anders zusammengesetzt. Während in deutschen Häfen der Hering mengen- und wertmäßig vor allen anderen Fischarten weit an der Spitze steht, waren die Heringsanlandungen durch deutsche Fischdampfer in Großbritannien ohne Bedeutung.

Die Anlandungen deutscher Fischdampfer in Großbritannien sind ausschließlich in den beiden Häfen Grimsby und Aberdeen erfolgt, und zwar:

Hafen	t	1000 DM
Grimsby	21 880	9 717
Aberdeen	450	252
Grimsby und Aberdeen	150	82

III. Seefischzufuhren und Fischverbrauch

Die Gesamtzufuhren an Fischen und Fischwaren in das Gebiet der Bundesrepublik Deutschland im Laufe des Jahres 1955 beliefen sich auf 871 000 t und setzten sich aus 751 000 t = 86 vH Eigenanlandungen und 120 000 t = 14 vH Einfuhren aus dem Auslande zusammen; sie lagen also um rund 100 000 t höher als im vorhergehenden Jahre und um 64 000 t höher als 1953, dem Jahr mit den bisher größten Gesamtzufuhren nach dem Kriege.

Die im Bundesgebiet angeländete Fangmenge der deutschen See- und Küstenfischerei wurde in den letzten zehn Jahren annähernd verdreifacht; sie ist damit wesentlich stärker angestiegen als die Zahl der Bevölkerung des Bundesgebietes einschließlich Berlin (West). Je Einwohner wurden angelandet:

1947	5,9 kg
1949	9,6 kg
1951	13,0 kg
1953	13,8 kg
1955	14,4 kg

Zusammen mit den sie ergänzenden Einfuhren haben die Eigenanlandungen eine wachsende Steigerung des Umfanges der Gesamtzufuhren und damit die Voraussetzung für eine Verbesserung der Fischversorgung hervorgerufen. Wenn von den Eigenanlandungen die nicht für den menschlichen Verzehr verwerteten Fangmengen in Höhe von 170 000 t abgezogen werden, verbleiben 580 000 t Konsumware, die 1955 im Bundesgebiet für

In Aberdeen wurden bevorzugt Rogen und Fischleberöl abgesetzt; nur der Fang von drei Gesamtreisen wurde dort gelöscht.

Der durchschnittliche Erzeugerelös für die in Großbritannien abgesetzten Fänge hat gegenüber dem Vorjahr, wie auch am deutschen Markt, leicht nachgegeben. 1955 wurden 44,7 Pf je kg erzielt gegen 48,9 Pf im Jahre 1954. Auf dem deutschen Markt wurden dagegen 1955 nur 35,0 Pf je kg für die Anlandungen deutscher Fischdampfer Erlöst. Die Fänge waren jedoch — wie bereits erwähnt — anders zusammengesetzt.

Der Rückgang des Durchschnittserlöses ist sowohl im Bundesgebiet als auch in Großbritannien durch alle wichtigen Frischfischarten hervorgerufen worden. Eine Gegenüberstellung der in den beiden Ländern erzielten Erlöse zeigt das wesentlich höhere Preisniveau Großbritanniens. Lediglich der Rotbarsch brachte im Bundesgebiet höhere Erlöse als in Großbritannien.

Durchschnittserlöse in Pf je kg im Jahre 1955

Fischart	Großbritannien	Bundesgebiet
Kabeljau	47,1	37,2
Seelachs	38,2	35,5
Rotbarsch	36,8	38,0
Schellfisch	52,6	36,0

Der in Grimsby erzielte Durchschnittserlös belief sich auf 44 Pf je kg, während in Aberdeen auf Grund des hohen Rogen- und Leberölanteils an den Anlandungen 56 Pf je kg erzielt wurden. Der Erlös für Rogen brachte in Aberdeen durchschnittlich 97 Pf je kg.

Die Anlandungen deutscher Hochseekutter im Ausland sind gegenüber dem Vorjahre leicht angestiegen, und zwar insbesondere durch Verdoppelung des Absatzes in Dänemark. Der Erlös ging dagegen im Zusammenhang mit der Veränderung der Zusammensetzung der Anlandungen zurück.

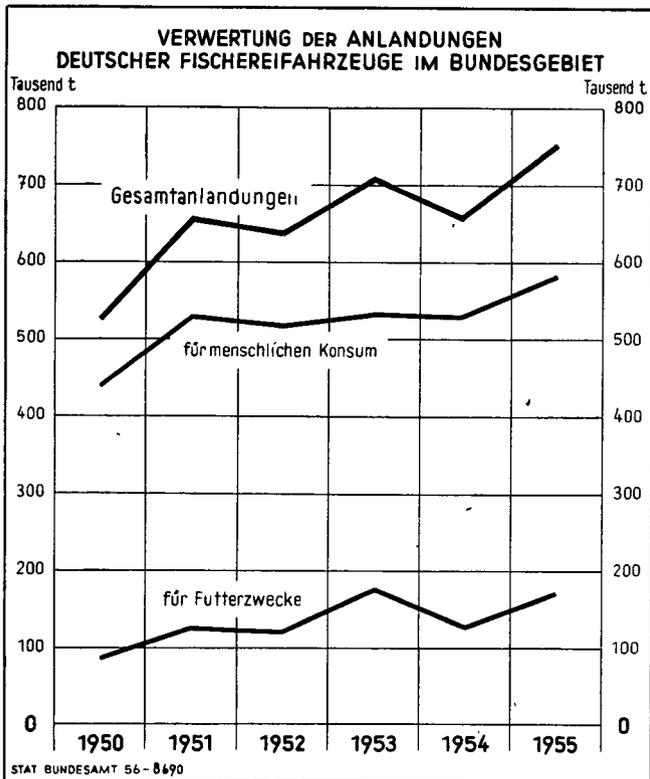
Land	Menge in t	Erlös in 1000 DM
Großbritannien	45,5	56,9
Dänemark ¹⁾	196,0	73,8
Schweden ²⁾	15,3	18,6
Insgesamt	256,8	149,3

¹⁾ Nach Mitteilung des dänischen Fischereiministeriums, Kopenhagen. — ²⁾ Nach Mitteilung des Schwed. Königl. Stat. Zentralamtes, Stockholm.

den menschlichen Verzehr verwertet wurden. Obgleich gegenüber dem Vorjahre rund 50 000 t mehr Konsumzwecken zugeführt wurden, ging der Anteil dieser Ware am Gesamtfang auf Grund der verstärkten Industrieringsfischerei der Hochseekutter und großer Futterkrabbenfänge in der Nordsee von 81 vH auf 77 vH zurück. In den vorhergehenden Jahren hat der dem menschlichen Konsum zugeführte Anteil der Anlandungen sich folgendermaßen entwickelt:

	1948	1949	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Menge in 1000 t	371	448	440	529	517	532	529	581
„ in vH	97	95	84	81	81	75	81	77

Die Anlandungen der See- und Küstenfischerei in der ersten Jahreshälfte unterscheiden sich sowohl mengenmäßig als auch in ihrer Zusammensetzung nach Fischarten ganz beträchtlich von denen des zweiten Halbjahres. In den ersten sechs Monaten ist der Fang von Frischfischen (Rotbarsch, Kabeljau, Seelachs usw.) vorherrschend, während Hering nicht in ausreichenden Mengen gefangen werden kann und daher eingeführt wird. In der zweiten Jahreshälfte gibt der Hering der Fischerei das Gepräge, während



Schal- und Krustentieren sowie Fischwaren belief sich im Jahre 1955 je Einwohner auf 11,9 kg gegen 11,1 kg im Vorjahre und 11,4 kg in den Jahren 1952 und 1953.

**Verbrauchsentwicklung von Fischen und Fischwaren
im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West)**

Basis tel quel

	Einheit	1950	1951	1952	1953	1954	1955
Deutsche Fangmenge	1000 t	525	654	638	708	657	751
Einfuhr	1000 t	112	112	96	99	111	120
Gesamtzufuhren	1000 t	637	766	734	807	768	871
An Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken	1000 t	85	125	122	176	128	170
In das Währungsgebiet der DM-Ost geliefert	1000 t	9	18	12	22	36	43
Fischausfuhr	1000 t	6	10	22	24	28	37
Für menschlichen Verzehr zur Verfügung insgesamt	1000 t	537	613	578	585	576	621
je Einwohner	kg	10,8	12,3	11,4	11,4	11,1	11,9
davon							
aus deutschen Fängen	kg	8,6	10,1	9,5	9,5	9,0	9,6
aus Einfuhren	kg	2,2	2,2	1,9	1,9	2,1	2,3

Sofern die Fangmengen der Binnenfischerei sowie die Produktion der Teichwirtschaften und Fischzuchten berücksichtigt werden, die etwa 8000 t jährlich betragen, beläuft sich die 1955 dem menschlichen Verzehr zugeführte Menge an Fischen und Fischwaren auf 12,0 kg.

Bei der Durchführung der vorstehenden Berechnung auf Basis tel quel wurden in den letzten Jahren in steigendem Maße folgende Schwierigkeiten offenbar:

1. Es werden sehr unterschiedliche Gewichte (z. B. Fanggewichte, Anlandegewichte, Verarbeitungsgewichte) in der Berechnung verwendet. Eigenfang und Einfuhren bestehen zum größten Teil aus Rohware (in Fanggewicht bzw. Anlandegewicht ausgedrückt), während die ausgeführte und in das Währungsgebiet der DM-Ost versandte Ware zum größten Teil aus verarbeiteten Fischereierzeugnissen (im Gewicht der Fertigwaren ausgedrückt) besteht. In dem im Bundesgebiet verbleibenden Rest sind daher in ständig wachsendem Umfang die zurückbleibenden Abfälle, die nur für die Verarbeitung in Fischmehlfabriken geeignet sind, enthalten.

2. Die Tendenz zum Kauf küchenfertiger Fische und Fischwaren, insbesondere das starke Anwachsen des Filetverzehrs, tritt immer mehr in Erscheinung.

Diese Tatbestände bleiben in der Verbrauchsberechnung auf Basis tel quel unberücksichtigt. Das Ergebnis wird somit durch Addition ungleicher Einzelposten gebildet, die nach Verarbeitungsgrad und Nährwert sehr verschieden sind und deren Anteile an der Gesamtsumme sich von Jahr zu Jahr und von Gebiet zu Gebiet stark verändern; das Ergebnis der tel quel Berechnung bildet deshalb für den zeitlichen und regionalen (internationalen) Vergleich kaum noch eine brauchbare Grundlage.

Diese Schwierigkeiten könnten dadurch behoben werden, daß die unterschiedlichen Gewichte auf eine einheitliche Basis, z. B. auf Fanggewicht oder Anlandegewicht, umgerechnet werden. Die für diese Umrechnungen erforderlichen spezifischen Faktoren sind jedoch nicht alle statistisch genügend ermittelt oder aus sonstigen Quellen ausreichend bekannt. Ein ganz zuverlässiges Ergebnis ist also zunächst auch auf diese Weise nicht zu erhalten. Auf die Veröffentlichung einer Verbrauchsübersicht auf einheitlicher Gewichtsbasis wird daher bis auf weiteres verzichtet.

die Frischfischversorgung häufig Lücken aufwies. Die ungewöhnlich großen Rotbarschfänge auf einem neuen Fangplatz vor der Ostküste Grönlands bewirkten jedoch ab September 1955 erstmalig wieder eine ausreichende Versorgung des Marktes mit Frischfischen. Das Sortiment war infolge der reinen Rotbarschfischerei jedoch nicht sehr breit.

Die Eigenanlandungen wurden durch Fischeinfuhren, die sich auf 120 000 t Fische und Fischwaren gegen 111 000 t im Vorjahre beliefen, ergänzt. Sie bestanden zum weitaus größten Teil aus Hering und erfolgten bevorzugt in den ersten drei Monaten des Jahres. Die Fischeinfuhren sind seit 1952 ständig gestiegen.

Die in den letzten Jahren beobachtete Aufwärtsentwicklung in der Ausfuhr von Fischen und Fischwaren hat sich fortgesetzt und erreichte 1955 mit 37 500 t eine bisher nicht erzielte Höhe. Der Anstieg gegenüber dem Vorjahre ist hauptsächlich auf eine vergrößerte Ausfuhr von gefrorenem Filet und Speisemuseln hervorgerufen worden. Die von deutschen Fischereifahrzeugen unmittelbar vom Fangplatz aus im Ausland angelandeten rund 22 500 t Seefische sind in den hier genannten Zahlen nicht enthalten.

Auch der Versand von Fischen und Fischwaren in das Währungsgebiet der DM-Ost konnte weiterhin erheblich gesteigert werden. 1955 wurden 43 000 t Fische und Fischwaren, die für den menschlichen Verzehr bestimmt waren, gegen 36 000 t im Vorjahre, in die sowjetische Besatzungszone und nach Ost-Berlin geliefert.

Die nachfolgenden Bilanzen geben unter Berücksichtigung der vorstehend genannten Zahlen einen Überblick über die Fischversorgung der Bevölkerung im Gebiet der Bundesrepublik einschließlich Berlin (West).

Die für den menschlichen Verzehr im Bundesgebiet einschließlich Berlin (West) zur Verfügung stehende Menge an Seefischen,

IV. Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge im Bundesgebiet

Zur Ergänzung der Anlandungen der im Bundesgebiet beheimateten Fischereiflotte sind wie in früheren Jahren auch 1955 wieder Zufuhren durch ausländische Fischereifahrzeuge unmittelbar vom Fangplatz aus erfolgt. Von ausländischen Fischdampfern, Loggern und Hochseekuttern wurden im Laufe des Jahres 1955 insgesamt 18777 t Seefische mit einem Erlös von 7,7 Mill. DM unmittelbar vom Fangplatz aus in Häfen der Bundesrepublik Deutschland gelöscht. Im Vorjahre hatten diese Anlandungen sich auf 13432 t mit einem Erlös von 6,0 Mill. DM belaufen. Der seit 1952 festzustellende mengen- und wertmäßige Anstieg dieser Zufuhren hat auch 1955 weiterhin angehalten. Das Schwergewicht der Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge lag wieder im letzten Drittel des Jahres, und zwar hauptsächlich in den Monaten September, Oktober und November. In der ersten Hälfte des Jahres sowie im Juli erfolgten dagegen nur geringere Zufuhren.

In der Zusammensetzung der Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge nach Fischarten ist in den vergangenen fünf Jahren eine bedeutsame Verlagerung eingetreten. Die Heringsanlandungen haben nämlich in sehr viel größerem Umfange zuge-

nommen als die Frischfischanlandungen. 1955 lagen die Frischfischzufuhren nur um knapp ein Drittel höher als im Jahre 1951, während die Heringszufuhren sich dagegen in der gleichen Zeit vervierfacht haben.

Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge unmittelbar vom Fangplatz aus im Bundesgebiet

Land	Art der Fischereifahrzeuge	Anlandungen	Menge		Erlös	
			Frischfische	Hering	Frischfische	Hering
		Anzahl	t		1000 DM	
Island	Fischdampfer	50	9949	844	4401	272
Island	Logger	7	11	157	4	49
England	Logger	7	0	173	0	72
Schweden	Kutter	262	353	7172	149	2685
Belgien	Kutter	8	9	—	10	—
Norwegen	Kutter	7	3	106	2	35
Dänemark	Kutter	1	0	—	0	—
Insgesamt		342	10325	8452	4567	3113

V. Tabellenanhang

Teil I Auswertungstabellen

	Seite
A. Gesamtübersicht	
1. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Monaten und Fischereibetriebsarten	21
2. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Hering und anderen Fischarten	21
3. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Ländern	21
4. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Monaten und wichtigsten Fischarten	22
5. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Monaten und Fanggebieten	22
6. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach wichtigsten Fischarten und Fanggebieten	23
a) Mengen in t	23
b) Anteil der Fanggebiete in vH	23
c) Anteil der Fischarten in vH	23
7. Durchschnittserlöse der Anlandungen der See- und Küstenfischerei nach Fischereibetriebsarten	23
8. Durchschnittserlöse der Anlandungen der See- und Küstenfischerei nach Monaten	23
9. Durchschnittserlöse der wichtigsten für den menschlichen Konsum abgegebenen Fischarten	24
B. Dampferhochseefischerei	
1. Zahl der Fischdampferreisen nach Fanggebieten	25
2. Reisen, Reisetage, Fangtage, durchschnittliche Dauer der Reisen sowie durchschnittliche Fangergebnisse je Reise- und Fangtag der Dampferhochseefischerei	25
3. Zahl der Fischdampferreisen und der an den Anlandungen beteiligten Fischdampfer nach Anlandeplätzen	25
4. Reise- und Fangtage der Fischdampfer nach Anlandeplätzen	25
5. Bordpersonal deutscher Fischdampfer	25
6. Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach wichtigsten Fischarten und Fanggebieten	26
a) Mengen in t	26
b) Erlöse in 1000 DM	26
c) Anteil der Fanggebiete in vH	26
d) Anteil der Fischarten in vH	26
7. Anlandungen der Dampferhochseefischerei, Mengen und Erlöse nach Hering und anderen Fischarten	26
8. Fischdampfer-Anlandungen nach Monaten und wichtigsten Fischarten	27
9. Fischdampfer-Anlandungen nach Monaten und Fanggebieten	27
10. Anlandungen der Fischdampfer nach Anlandeplätzen und Monaten	28
11. Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach Monaten, Anlandeplätzen, Frischfischen und Hering	28
12. Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach Anlandeplätzen und Fischarten	28
13. Fischleberöl-Anlandungen der Dampferhochseefischerei	29
14. Durchschnittserlöse für die wichtigsten von der Dampferhochseefischerei angelandeten Fischarten sowie für die Gesamtanlandungen dieser Fischereibetriebsart	29
15. Durchschnittliche Erzeugerlöhne der Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach Anlandeplätzen	29
C. Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)	
1. Reisen, Reise- und Fangtage der Großen Heringsfischerei nach Monaten und Fahrzeugtypen	30
2. Anlandungen der Großen Heringsfischerei nach Anlandeplätzen und Monaten	30
3. Anlandungen der Großen Heringsfischerei nach Anlandeplätzen und Fahrzeugtypen	30
4. Bordpersonal der Loggerfischerei in der Saison 1955	30
D. Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
1. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Hering und anderen Fischarten	31
2. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Monaten und Fanggebieten	31
3. Speise- und Futterkrabbenfänge aus der Nordsee	31
4. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten und wichtigsten Fangobjekten	32
5. Industrierheringsfischerei der Hochseekutter in der Nordsee	32
6. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Anlandegebieten	32
7. Durchschnittserlöse für die wichtigsten von der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei angelandeten Fischarten sowie für die Gesamtanlandungen dieser Fischereibetriebsart	32
E. Industriefische	
1. Fangmengen der deutschen Hochsee- und Küstenfischerei, die nicht für die menschliche Ernährung verwendet wurden	33
2. Anteil der nicht für den menschlichen Konsum verwerteten Fangmengen am Gesamtfang der Fischereibetriebsarten	33
3. Industriefische aus den Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach wichtigsten Fischarten	33
4. Anlandungen von Industriefischen durch die Dampferhochseefischerei	33
5. Anteil der Industriefische der Dampferhochseefischerei am Gesamtfang	34
6. Anteil der nicht für den menschlichen Konsum verwerteten Heringe und Frischfische an den Fängen der Dampferhochseefischerei	34
7. Industrierheringsfischerei der Hochseekutter in der Nordsee nach Anlandeplätzen	34
F. Auslandsanlandungen	
Fänge deutscher Fischdampfer, die unmittelbar vom Fangplatz aus in Großbritannien angelandet wurden	34
G. Seefischzufuhren und Fischverbrauch	
1. Monatliche Versorgungsbilanzen für Fische und Fischwaren	35
2. Einfuhr (Spezialhandel) der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) an Fischen und Fischzubereitungen	35
3. Ausfuhr (Spezialhandel) der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) an Fischen und Fischzubereitungen	36
4. Lieferung von Fischen und Fischwaren in das Währungsgebiet der DM-Ost	36
5. Umsatz der fischverarbeitenden Industrie nach Monaten und Ländern	37
6. Produktion wichtiger Erzeugnisse der Fischindustrie des Bundesgebietes in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten	37
H. Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge im Bundesgebiet	
Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge im Bundesgebiet nach Monaten	37

Teil II Grundtabellen

1. Gesamtanlandungen deutscher Fischdampfer aus allen Fanggebieten in kg	38
2. Gesamtanlandungen deutscher Fischdampfer aus allen Fanggebieten in DM	42
3. Anlandungen deutscher Fischdampfer in kg	
a) Fanggebiet Nordsee	46
b) Fanggebiet Kanal	48
c) Fanggebiet Island	50
d) Fanggebiet Norwegische Küste	52
e) Fanggebiet Barentssee	54
f) Fanggebiet Bäreninsel	55
g) Fanggebiet Spitzbergen	55
h) Fanggebiet Grönland	56
i) Fanggebiet Färöer	57
j) Mischreisen und sonstige Fanggebiete	58
4. Anlandungen der im Frischherings- und Frischfischfang eingesetzten Logger in Bremerhaven, Cuxhaven und Hamburg in kg	62
5. Gesamtanlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten in kg sowie Gesamterlös in DM	62
6. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei aus der Ostsee nach Fangplätzen in kg sowie Gesamterlös in DM	64
7. Zahl der Reisen, Reisetage und Fangtage sowie die Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach wichtigsten Fischarten und Fangplätzen (in t)	64

I. Auswertungstabellen

(Einschl. der Anlandungen des Fischereiforschungsschiffes „Anton Dohrn“ und der Anlandung von der Probefahrt des Fabrikfischdampfers „Puschkin“.)

A. Gesamtübersicht

1. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Monaten und Fischereibetriebsarten

Monat	Dampferhochseefischerei			Große Herings- (Logger-)fischerei 1)			Kleine Hochsee- und Küstenfischerei			Insgesamt	
	t	vH	1 000 DM	t	vH	1 000 DM	t	vH	1 000 DM	t	1 000 DM
Januar	26 160	84,9	12 194	—	—	—	4 670	15,1	1 597	30 830	13 791
Februar	33 618	81,6	12 459	—	—	—	7 572	18,4	1 988	41 190	14 447
März	39 770	79,6	14 425	36	0,1	14	10 142	20,3	2 424	49 948	16 863
April	35 358	81,2	12 080	993	2,3	285	7 209	16,5	2 564	43 560	14 929
Mai	24 187	69,1	8 194	1 970	5,6	523	8 830	25,2	2 987	34 988	11 703
Juni	27 709	58,8	9 697	9 219	19,6	3 792	10 168	21,6	3 504	47 097	16 993
Juli	43 332	56,3	12 285	13 054	17,0	5 453	20 548	26,7	4 372	76 934	22 110
August	69 239	62,0	19 862	10 436	9,3	4 359	32 057	28,7	6 087	111 732	30 308
September	62 503	60,7	18 868	10 517	10,2	4 393	29 872	29,0	5 279	102 892	28 541
Oktober	59 655	68,7	21 608	8 233	9,5	3 440	18 985	21,9	3 959	86 874	29 007
November	46 331	65,9	18 801	8 178	11,6	3 417	15 766	22,4	3 320	70 275	25 537
Dezember	41 565	75,6	17 582	5 892	10,7	2 462	7 525	13,7	1 930	54 982	21 973
Jahr 1955	509 428	67,8	178 054	68 529	9,1	28 138	173 344	23,1	40 011	751 301	246 203
dagegen 1954	461 030	70,2	168 679	60 755	9,2	27 155	135 173	20,6	32 736	656 959	228 569
1953	508 033	71,7	150 952	60 229	8,5	26 235	139 866	19,8	31 617	708 128	208 804
JD 1950/54	459 658	72,2	142 918	57 346	9,0	24 249	119 539	18,8	27 624	636 543	194 791

1) Einschl. Fangergebnisse der Logger im Frischheringsfang in den Monaten März bis Juni 1955.

2. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Hering und anderen Fischarten

Monat	Insgesamt	Hering			Andere Fischarten			
		Dampferhochseefischerei	Große Herings- (Logger-)fischerei 1)	Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	Alle Fischereibetriebsarten			
					t	vH	t	vH
Januar	30 830	25	—	995	1 020	3,3	29 810	96,7
Februar	41 190	1 501	—	1 742	3 243	7,9	37 947	92,1
März	49 948	2 352	15	5 722	8 088	16,2	41 860	83,8
April	43 560	2 463	722	1 861	5 046	11,6	38 514	88,4
Mai	34 988	1 070	1 927	2 760	5 757	16,5	29 230	83,5
Juni	47 097	962	9 202	2 780	12 944	27,5	34 153	72,5
Juli	76 934	23 484	13 054	12 396	48 935	63,6	27 999	36,4
August	111 732	50 346	10 436	21 731	82 513	73,8	29 219	26,2
September	102 892	42 505	10 517	15 425	68 448	66,5	34 444	33,5
Oktober	86 874	28 996	8 233	4 809	42 038	48,4	44 835	51,6
November	70 275	24 148	8 178	2 805	35 131	50,0	35 144	50,0
Dezember	54 982	14 287	5 892	1 459	21 638	39,4	33 344	60,6
Jahr 1955	751 301	192 139	68 176	74 486	334 801	44,6	416 500	55,4
dagegen 1954	656 959	193 693	60 600	59 231	313 523	47,7	343 436	52,3
1953	708 128	229 894	60 195	52 787	342 876	48,4	365 252	51,6
JD 1950/54	636 543	194 720	57 279	44 209	296 207	46,5	340 336	53,5

1) Einschl. Logger im Frischheringsfang.

3. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Ländern

Fischereibetriebsart	1955		1954	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Bremen				
Dampferhochseefischerei	247 391	90 043	223 839	84 966
Große Heringsfischerei	25 250	10 548	24 116	10 963
Logger im Frischheringsfang	1 816	514	1 675	484
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	22 957	4 978	16 368	3 707
Hamburg				
Dampferhochseefischerei	100 194	32 799	95 006	32 786
Logger im Frischheringsfang	541	180	605	202
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	7 358	3 964	7 004	3 846
Niedersachsen				
Dampferhochseefischerei	132 195	45 743	115 187	41 700
Große Heringsfischerei	35 202	14 706	29 237	13 291
Logger im Frischheringsfang	1 540	444	847	272
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	74 029	13 310	56 113	9 947
Schleswig-Holstein				
Dampferhochseefischerei	29 648	9 468	26 999	9 229
Große Heringsfischerei	4 181	1 746	4 276	1 944
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei:				
Westküste Schleswig-Holsteins einschl. schleswig-holsteinisches Elbegebiet	30 417	5 783	21 256	4 153
Ostküste Schleswig-Holsteins	38 583	11 977	34 431	11 083

noch: I. Auswertungstabellen

noch: A. Gesamtübersicht

4. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Monaten und wichtigsten Fischarten

Monat	Hering	Kabeljau, Dorsch	Schellfisch	Seelachs	Rotbarsch	Scholle	Krabben und Krebse	Sonstige	Insgesamt
Anlandungen in t									
Januar	1 020	7 950	1 020	7 678	7 088	231	2	5 841	30 830
Februar	3 243	6 532	1 801	8 235	11 989	364	2	9 024	41 190
März	8 088	6 978	6 567	10 014	11 796	241	89	6 175	49 948
April	5 046	6 121	3 861	4 684	16 273	172	2 723	4 680	43 560
Mai	5 757	7 376	1 893	2 971	9 975	210	2 714	4 092	34 988
Juni	12 944	11 403	639	2 219	11 563	443	3 053	4 834	47 097
Juli	48 935	3 492	681	1 504	12 818	206	4 462	4 835	76 934
August	82 513	7 354	432	1 975	7 870	148	6 386	5 054	111 732
September	68 448	5 355	329	1 984	10 017	131	9 528	7 101	102 892
Oktober	42 038	3 071	322	1 401	24 879	152	7 707	7 304	86 874
November	35 131	4 353	1 047	2 833	13 545	206	5 475	7 685	70 275
Dezember	21 638	10 104	1 121	5 392	8 409	115	907	7 297	54 982
Jahr 1955	334 801	80 088	19 714	50 890	146 222	2 619	43 047	73 922	751 301
dagegen 1954	313 523	59 770	12 637	53 662	118 829	3 406	32 990	62 142	656 959
1953	342 877	66 442	9 063	49 359	132 439	3 943	40 166	63 839	708 128
JD 1950/54	296 207	62 939	13 158	63 773	105 745	3 685	31 687	59 348	636 543
Anlandungen in vH									
Januar	3,3	25,8	3,3	24,9	23,0	0,7	0,0	18,9	100
Februar	7,9	15,9	4,4	20,0	29,1	0,9	0,0	21,9	100
März	16,2	14,0	13,1	20,0	23,6	0,5	0,2	12,4	100
April	11,6	14,1	8,9	10,8	37,4	0,4	6,3	10,7	100
Mai	16,5	21,1	5,4	8,5	28,5	0,6	7,8	11,7	100
Juni	27,5	24,2	1,4	4,7	24,6	0,9	6,5	10,3	100
Juli	63,6	4,5	0,9	2,0	16,7	0,3	5,8	6,3	100
August	73,8	6,6	0,4	1,8	7,0	0,1	5,7	4,5	100
September	66,5	5,2	0,3	1,9	9,7	0,1	9,3	6,9	100
Oktober	48,4	3,5	0,4	1,6	28,6	0,2	8,9	8,4	100
November	50,0	6,2	1,5	4,0	19,3	0,3	7,8	10,9	100
Dezember	39,4	18,4	2,0	9,8	15,3	0,2	1,6	13,3	100
Jahr 1955	44,6	10,7	2,6	6,8	19,5	0,3	5,7	9,8	100
dagegen 1954	47,7	9,1	1,9	8,2	18,1	0,5	5,0	9,5	100
1953	48,4	9,4	1,3	7,0	18,7	0,6	5,6	9,0	100
JD 1950/54	46,5	9,9	2,1	10,0	16,6	0,6	5,0	9,3	100

5. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach Monaten und Fanggebieten

Monat	Nordsee	Kanal	Ostsee	Kattegat 1)	Inland	Nor- wegische Küste	Barentssee	Bäreninsel	Spitzbergen	Grönland	Färöer	Mischreisen und sonstige Fanggebiete
Anlandungen in t												
Januar	1 409	—	3 500	164	13 933	7 147	3 699	—	—	149	104	725
Februar	7 167	—	3 899	89	10 645	9 773	—	—	—	—	6 451	3 468
März	10 259	—	3 735	—	18 317	15 595	—	—	—	278	—	1 764
April	9 066	—	2 831	60	15 738	14 825	—	—	—	—	—	1 040
Mai	8 501	—	4 251	8	14 224	5 103	802	—	—	—	247	1 737
Juni	18 327	—	2 579	9	20 512	498	—	—	258	4 415	73	424
Juli	56 077	—	1 857	32	9 174	255	—	—	—	6 127	—	3 412
August	92 814	—	2 107	13	9 707	—	—	—	689	4 098	—	1 728
September	82 144	—	2 130	20	6 040	596	257	—	—	5 442	2 808	3 456
Oktober	54 203	—	3 012	45	503	1 346	1 090	—	—	25 285	302	1 087
November	23 039	18 890	5 178	85	4 057	1 050	1 814	—	—	8 879	—	7 283
Dezember	4 522	20 112	3 402	53	8 845	3 037	5 613	1 197	—	2 225	—	5 977
Jahr 1955	367 529	39 002	38 181	578	131 695	59 226	13 274	1 197	947	57 145	10 427	32 100
dagegen 1954	318 291	48 422	34 474	956	181 360	39 978	11 268	1 301	—	1 134	1 987	17 787
1953	333 169	69 656	37 082	1 655	201 360	36 009	4 708	6 504	—	1 824	—	16 161
JD 1950/54	304 941	42 269	36 623	1 732	160 131	51 770	17 437	2 419	—	—	—	19 221 2)
Anlandungen in vH												
Januar	4,6	—	11,4	0,5	45,2	23,2	12,0	—	—	0,5	0,3	2,4
Februar	17,4	—	8,7	0,2	25,8	23,7	—	—	—	—	15,7	8,4
März	20,5	—	7,5	—	36,7	31,2	—	—	—	0,6	—	3,5
April	20,8	—	6,5	0,1	36,1	34,0	—	—	—	—	—	2,4
Mai	24,3	—	12,1	0,0	40,7	14,6	2,3	—	—	—	0,7	5,0
Juni	38,9	—	5,5	0,0	43,6	1,1	—	—	0,5	9,4	0,2	0,9
Juli	72,9	—	2,4	0,0	11,9	0,3	—	—	—	8,0	—	4,4
August	83,1	—	1,9	0,0	8,7	—	—	—	0,6	3,7	0,5	1,5
September	79,8	—	2,1	0,0	5,9	0,6	0,2	—	—	5,3	2,7	3,4
Oktober	62,4	—	3,5	0,1	0,6	1,5	1,3	—	—	29,1	0,3	1,3
November	32,8	26,9	7,4	0,1	5,8	1,5	2,6	—	—	12,6	—	10,4
Dezember	8,2	36,6	6,2	0,1	16,1	5,5	10,2	2,2	—	4,0	—	10,9
Jahr 1955	48,9	5,2	5,1	0,1	17,5	7,9	1,8	0,2	0,1	7,6	1,4	4,3
dagegen 1954	48,4	7,4	5,2	0,1	27,6	6,1	1,7	0,2	—	0,2	0,3	2,7
1953	47,0	9,9	5,2	0,2	28,5	5,1	0,7	0,9	—	0,3	—	2,1
JD 1950/54	47,9	6,6	5,8	0,3	25,2	8,1	2,7	0,4	—	—	—	3,0

1) Einschl. Skagerrak. — 2) Einschl. Grönland, Neufundland und Färöer.

noch: I. Auswertungstabellen

noch: A. Gesamtübersicht

6. Gesamtanlandungen der See- und Küstenfischerei nach wichtigsten Fischarten und Fanggebieten

Fanggebiet	Hering	Kabeljau, Dorsch	Schellfisch	Seelachs	Rotbarsch	Krabben und Krebse	Sonstige	Insgesamt
a) Mengen in t								
Nordsee	273 468	3 594	1 735	5 311	3	42 959	40 459	367 529
Kanal	38 764	8	5	3	-	-	222	39 002
Ostsee	18 989	9 113	0	3	-	13	10 062	38 181
Kattegat	199	64	1	3	-	74	237	578
Island	5	32 557	4 923	16 345	63 460	0	14 404	131 695
Norwegische Küste	625	10 378	9 990	22 745	12 221	-	3 267	59 226
Barentssee	-	9 368	2 016	584	732	-	576	13 274
Bäreninsel	-	973	1	130	20	-	74	1 197
Spitzbergen	-	607	82	4	219	-	35	947
Grönland	-	7 358	40	450	47 548	-	1 749	57 145
Färöer	-	140	28	278	7 368	-	2 612	10 427
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	2 750	5 927	894	5 034	14 651	-	2 843	32 100
Insgesamt	334 801	80 088	19 714	50 890	146 222	43 047	76 540	751 301
b) Anteil der Fanggebiete in vH								
Nordsee	81,7	4,5	8,8	10,4	0,0	99,8	52,9	48,9
Kanal	11,6	0,0	0,0	0,0	-	-	0,3	5,2
Ostsee	5,7	11,4	0,0	0,0	-	0,0	13,1	5,1
Kattegat	0,1	0,1	0,0	0,0	-	0,2	0,3	0,1
Island	0,0	40,7	25,0	32,1	43,4	0,0	18,8	17,5
Norwegische Küste	0,2	13,0	50,7	44,7	8,4	-	4,3	7,9
Barentssee	-	11,7	10,2	1,1	0,5	-	0,8	1,8
Bäreninsel	-	1,2	0,0	0,3	0,0	-	0,1	0,2
Spitzbergen	-	0,8	0,4	0,0	0,2	-	0,0	0,1
Grönland	-	9,2	0,2	0,9	32,5	-	2,3	7,6
Färöer	-	0,2	0,1	0,5	5,0	-	3,4	1,4
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	0,8	7,4	4,5	9,9	10,0	-	3,7	4,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100
c) Anteil der Fischarten in vH								
Nordsee	74,4	1,0	0,5	1,4	0,0	11,7	11,0	100
Kanal	99,4	0,0	0,0	0,0	-	-	0,4	100
Ostsee	49,7	23,9	0,0	0,0	-	0,0	26,4	100
Kattegat	34,4	11,1	0,2	0,5	-	12,8	41,0	100
Island	0,0	24,7	3,7	12,4	48,2	0,0	10,9	100
Norwegische Küste	1,1	17,5	16,9	38,4	20,6	-	5,5	100
Barentssee	-	70,6	15,2	4,4	5,5	-	4,3	100
Bäreninsel	-	81,3	0,1	10,9	1,7	-	6,2	100
Spitzbergen	-	64,1	8,7	0,5	23,1	-	3,7	100
Grönland	-	12,9	0,1	0,8	83,2	-	3,1	100
Färöer	-	1,3	0,3	2,7	70,7	-	25,1	100
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	8,6	18,5	2,8	15,7	45,6	-	8,9	100
Insgesamt	44,6	10,7	2,6	6,8	19,5	5,7	10,2	100

7. Durchschnittserlöse der Anlandungen der See- und Küstenfischerei nach Fischereibetriebsarten

Jahr	Gesamte See- und Küstenfischerei			Dampfer- hochseefischerei			Große Herings- (Logger-) fischerei			Kleine Hochsee- und Küstenfischerei		
	Pf je kg	1938 = 100	1950 = 100	Pf je kg	1938 = 100	1950 = 100	Pf je kg	1938 = 100	1950 = 100	Pf je kg	1938 = 100	1950 = 100
1937	15,3	106	56	13,7	111	49	17,8	81	50	18,7	111	85
1938	14,4	100	53	12,3	100	44	22,0	100	62	16,8	100	76
1950	27,4	190	100	27,9	227	100	35,6	162	100	22,1	132	100
1951	30,6	212	112	30,4	247	109	44,3	201	124	23,7	141	107
1952	30,1	209	110	30,4	247	109	42,0	191	118	22,8	136	103
1953	29,5	205	108	29,7	241	106	44,1	200	124	22,6	135	102
1954	34,8	242	127	36,6	298	131	44,7	203	126	24,2	144	110
1955	32,8	228	120	35,0	285	125	41,1	187	115	23,0	137	104

8. Durchschnittserlöse der Anlandungen der See- und Küstenfischerei nach Monaten

Pf je kg

Monat	1953	1954	1955
Januar	38,7	50,4	44,7
Februar	38,2	38,9	35,1
März	31,3	31,6	33,8
April	30,2	39,5	34,3
Mai	23,5	26,9	33,4
Juni	26,9	29,7	36,1
Juli	27,8	33,8	28,7
August	28,2	30,1	27,1
September	27,8	28,5	27,7
Oktober	29,0	37,5	33,4
November	31,7	38,7	36,3
Dezember	29,1	38,6	40,0

9. Durchschnittserlöse der wichtigsten für den menschlichen Konsum abgegebenen Fischarten
Pf je kg

Fischart	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Jahr 1955
Alle Fischereibetriebsarten													
Hering	39,8	35,6	37,0	30,1	29,3	40,7	34,2	30,0	31,2	35,8	35,0	38,4	33,7
Kabeljau, Dorsch	42,8	36,0	36,4	35,1	34,8	33,8	34,9	33,9	34,5	42,6	47,5	39,4	37,2
Schellfisch	69,4	43,5	33,0	38,0	39,1	47,3	40,3	46,3	58,8	74,0	51,3	57,5	42,0
Seelachs	37,9	30,8	30,0	32,4	32,1	39,1	43,5	48,1	43,5	52,2	55,5	41,7	37,1
Rotbarsch	52,4	39,7	42,3	36,9	37,6	34,2	31,3	36,3	36,8	35,7	47,9	49,7	39,2
Sprott	94,7	24,9	31,7	39,2	45,9	62,7	62,9	99,4	105,9	90,6	33,1	35,9	35,7
Scholle	83,9	56,5	81,0	103,6	98,9	76,1	88,7	96,2	98,2	108,5	93,8	117,2	86,5
Krabben und Krebse ..	264,0	419,3	74,9	75,1	76,5	77,0	79,3	78,3	79,3	77,1	78,8	80,8	79,1
Sonstige	54,9	49,0	59,4	72,6	85,8	92,0	76,6	80,9	57,5	37,4	43,8	52,2	58,3
Insgesamt	47,1	38,4	38,6	39,1	39,9	41,0	36,5	33,8	34,6	37,3	41,3	42,7	38,5
Dampferhochseefischerei													
Hering	42,2	36,3	40,1	29,4	26,4	43,6	27,9	26,8	28,0	34,4	32,7	37,9	30,7
Kabeljau	44,6	37,7	37,5	35,2	35,3	34,1	36,1	34,7	35,5	44,1	48,8	39,4	37,9
Schellfisch	69,4	43,5	33,0	37,9	39,0	47,4	40,9	46,8	59,4	77,2	51,0	57,4	41,9
Seelachs	37,9	30,8	30,0	32,3	32,1	39,1	43,5	48,1	43,5	52,2	55,5	41,7	37,2
Rotbarsch	52,4	39,7	42,3	36,9	37,6	34,2	31,3	36,3	36,8	35,7	47,9	49,7	39,2
Sonstige	59,8	49,5	59,6	56,7	56,0	61,4	46,8	55,5	49,9	57,1	73,9	58,8	56,7
Insgesamt	47,9	38,5	38,2	36,9	37,3	36,6	31,5	30,6	31,8	36,6	41,2	43,1	36,9
Kleine Hochsee- und Küstenfischerei													
Hering	39,7	34,6	32,5	30,6	29,3	35,7	27,5	31,8	35,1	30,7	32,0	24,4	31,9
Sprott	94,7	24,9	31,7	39,2	45,9	62,7	62,9	99,4	105,7	90,9	33,1	35,9	35,7
Kabeljau, Dorsch	32,4	29,4	30,6	34,5	30,8	29,9	28,9	22,8	25,4	35,7	40,9	39,5	31,8
Scholle	83,9	56,5	81,1	104,6	100,0	77,3	90,9	96,2	98,2	108,5	93,9	117,6	87,0
Krabben und Krebse ..	267,2	419,3	74,9	75,1	76,4	77,0	79,3	78,3	79,3	77,1	78,8	80,8	79,1
Sonstige	41,7	45,5	59,3	160,6	153,0	153,6	157,1	126,2	72,5	29,5	30,9	40,4	61,5
Insgesamt	41,7	37,1	40,8	59,2	53,0	64,4	63,3	66,1	54,7	38,4	41,3	39,5	48,8

noch: I. Auswertungstabellen
(Einschl. der Anlandungen des Fischereiforschungsschiffes „Anton Dohnr“ und der Anlandung von der Probefahrt des Fabrikfischdampfers „Puschkin“.)

B. Dampferhochseefischerei

1. Zahl der Fischdampferreisen nach Fanggebieten

Monat	Nordsee	Kanal	Island	Norwegische Küste	Barentssee	Bäreninsel	Spitzbergen	Grönland	Färöer	Mischreisen und sonstige Fanggebiete	Insgesamt	dagegen 1954
Januar	5	—	94	59	29	—	—	1	2	5	195	195
Februar	31	—	64	60	—	—	—	—	47	24	226	236
März	36	—	127	77	—	—	—	1	—	12	253	260
April	34	—	113	82	—	—	—	—	—	5	234	226
Mai	18	—	92	26	5	—	—	1	1	10	153	186
Juni	16	—	136	2	—	—	1	16	1	4	176	144
Juli	165	—	62	1	—	—	—	28	—	28	284	234
August	302	—	51	—	—	—	3	17	4	9	386	357
September	284	—	33	3	1	—	—	27	19	19	386	372
Oktober	246	—	3	7	6	—	—	111	3	5	381	354
November	38	140	35	6	10	—	—	46	—	47	322	321
Dezember	6	118	67	17	31	6	—	11	—	35	291	301
Jahr 1955	1 181	258	877	340	82	6	4	259	77	203	3 287	
dagegen 1954	1 115	369	1 241	235	66	7	—	5	17	131		3 186
JD 1950/54	1 294	284	1 065	324	98	13	—	—	—	130		3 208

2. Reisen, Reisetage, Fangtage, durchschnittliche Dauer der Reisen sowie durchschnittliche Fangergebnisse je Reise- und Fangtag der Dampferhochseefischerei

Fanggebiet	Reisetage		Fangtage		Ø-Dauer der Reisen		Ø-Fang in t je			
							Reisetag		Fangtag	
	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954	1955	1954
Nordsee	14 738	14 189	10 110	9 909	12,5	12,7	11,6	11,3	16,8	16,2
Kanal	3 520	4 884	2 358	3 161	13,6	13,2	9,4	9,4	14,1	14,5
Island	18 129	25 942	9 104	12 618	20,7	20,9	7,3	7,0	14,5	14,4
Norwegische Küste	6 706	4 521	3 449	2 256	19,7	19,2	8,8	8,8	17,2	17,7
Barentssee	1 803	1 460	803	677	22,0	22,1	7,4	7,7	16,5	16,6
Bäreninsel	127	108	59	39	21,2	15,4	9,4	12,0	20,3	33,4
Spitzbergen	75	—	26	—	18,8	—	—	—	36,4	—
Grönland	4 956	135	1 649	56	19,1	27,0	11,5	8,4	34,6	20,3
Färöer	1 369	306	768	186	17,8	18,0	7,6	6,5	13,6	10,7
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	3 969	2 398	1 997	1 308	19,6	18,3	8,1	7,4	16,1	13,6
Insgesamt	55 392	53 943	30 323	30 210	16,9	16,9	9,2	8,5	16,8	15,3

3. Zahl der Fischdampferreisen und der an den Anlandungen beteiligten Fischdampfer nach Anlandeplätzen

Monat	Bremerhaven		Cuxhaven		Hamburg		Kiel		Insgesamt	
	Zahl der Reisen	Beteiligte Fischdampfer								
Januar	116	97	46	38	25	24	8	7	195	166
Februar	127	104	56	42	31	27	12	11	226	184
März	137	109	60	46	42	33	14	12	253	197
April	122	95	59	43	39	30	14	11	234	175
Mai	78	67	41	35	25	21	9	8	153	129
Juni	94	80	37	34	33	30	12	9	176	147
Juli	131	99	66	41	67	49	20	14	284	181
August	172	104	86	49	99	58	29	16	386	197
September	174	108	88	53	102	69	22	15	386	209
Oktober	172	114	92	55	91	56	26	17	381	210
November	152	113	75	51	68	48	27	15	322	212
Dezember	147	110	78	54	52	39	14	12	291	204
Jahr 1955	1 622	—	784	—	674	—	207	—	3 287	—

4. Reise- und Fangtage der Fischdampfer nach Anlandeplätzen

Anlandeplatz	Reisetage			Fangtage		
	1955	1954	JD 1950/54	1955	1954	JD 1950/54
Bremerhaven	28 478	27 980	27 946	15 254	15 170	14 939
Cuxhaven	12 738	11 920	12 721	7 069	6 991	7 189
Hamburg	10 696	10 573	9 840	6 280	6 220	5 688
Kiel	3 480	3 470	2 942	1 720	1 829	1 589
Insgesamt	55 392	53 943	53 449	30 323	30 210	29 405

5. Bordpersonal deutscher Fischdampfer

Hafen	1.1.1954	1.1.1955	1.1.1956
Bremerhaven	2 288	2 404	2 416
Cuxhaven	1 040	968	1 086
Hamburg	682	715	776
Kiel	285	299	348
Insgesamt	4 295	4 386	4 626

noch: I.-Auswertungstabellen

noch: B. Dampferhochseefischerei

6. Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach wichtigsten Fischarten und Fanggebieten

Fanggebiet	Hering	Kabeljau	Schellfisch	Seelachs	Rotbarsch	Sonstige	Insgesamt
a) Mengen in t							
Nordsee	155 811	2 584	1 574	5 242	3	5 016	170 231
Kanal	32 947	8	5	3	-	222	33 185
Island	5	32 557	4 923	16 345	63 460	14 404	131 695
Norwegische Küste	625	10 378	9 990	22 745	12 221	3 267	59 226
Barentssee	-	9 368	2 016	584	732	576	13 274
Bäreninsel	-	973	1	130	20	74	1 197
Spitzbergen	-	607	82	4	219	35	947
Grönland	-	7 358	40	450	47 548	1 749	57 145
Färöer	0	140	28	278	7 368	2 612	10 427
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	2 750	5 927	894	5 034	14 651	2 843	32 100
Insgesamt	192 139	69 901	19 553	50 815	146 222	30 798	509 428
JD 1950/54	194 720	52 085	13 028	63 736	105 745	30 343	459 658
b) Erlöse in 1 000 DM							
Nordsee	43 356	1 145	465	1 896	1	1 634	48 497
Kanal	11 439	5	3	2	-	56	11 504
Island	1	11 720	2 279	6 329	25 290	7 501	53 120
Norwegische Küste	251	3 898	3 067	7 276	4 046	2 363	20 901
Barentssee	-	3 795	813	250	308	452	5 618
Bäreninsel	-	266	1	55	9	60	391
Spitzbergen	-	169	16	2	89	21	297
Grönland	-	2 634	44	294	16 956	1 013	20 942
Färöer	0	60	17	109	2 870	1 003	4 059
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	909	2 337	337	1 807	5 927	1 410	12 727
Insgesamt	55 957	26 028	7 041	18 020	55 495	15 513	178 054
JD 1950/54	53 253	16 749	4 632	19 346	35 237	13 702	142 919
c) Anteil der Fanggebiete in vH							
Nordsee	81,1	3,7	8,1	10,3	0,0	16,3	33,4
Kanal	17,1	0,0	0,0	0,0	-	0,7	6,5
Island	0,0	46,6	25,2	32,2	43,4	46,8	25,9
Norwegische Küste	0,3	14,8	51,1	44,8	8,4	10,6	11,6
Barentssee	-	13,4	10,3	1,1	0,5	1,9	2,6
Bäreninsel	-	1,4	0,0	0,3	0,0	0,2	0,2
Spitzbergen	-	0,9	0,4	0,0	0,1	0,1	0,2
Grönland	-	10,5	0,2	0,9	32,5	5,7	11,2
Färöer	0,0	0,2	0,1	0,5	5,0	8,5	2,0
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	1,4	8,5	4,6	9,9	10,0	9,2	6,3
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100
d) Anteil der Fischarten in vH							
Nordsee	91,5	1,5	0,9	3,1	0,0	2,9	100
Kanal	99,3	0,0	0,0	0,0	-	0,7	100
Island	0,0	24,7	3,7	12,4	48,2	10,9	100
Norwegische Küste	1,1	17,5	16,9	38,4	20,6	5,5	100
Barentssee	-	70,6	15,2	4,4	5,5	4,3	100
Bäreninsel	-	81,3	0,0	10,9	1,7	6,2	100
Spitzbergen	-	64,1	8,7	0,4	23,1	3,7	100
Grönland	-	12,9	0,1	0,8	83,2	3,1	100
Färöer	0,0	1,3	0,3	2,7	70,7	25,1	100
Mischreisen und sonstige Fanggebiete	8,6	18,5	2,8	15,7	45,6	8,9	100
Insgesamt	37,7	13,7	3,8	10,0	28,7	6,0	100

7. Anlandungen der Dampferhochseefischerei, Mengen und Erlöse nach Hering und anderen Fischarten

Monat	Menge				Erlöse			
	Hering		Andere Fischarten		Hering		Andere Fischarten	
	t	vH	t	vH	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH
Januar	25	0,1	26 135	99,9	10	0,1	12 184	99,9
Februar	1 501	4,5	32 118	95,5	545	4,4	11 914	95,6
März	2 352	5,9	37 419	94,1	941	6,5	13 484	93,5
April	2 463	7,0	32 895	93,0	636	5,3	11 444	94,7
Mai	1 070	4,4	23 118	95,6	194	2,4	8 000	97,6
Juni	962	3,5	26 747	96,5	399	4,1	9 298	95,9
Juli	23 484	54,2	19 848	45,8	6 004	48,9	6 281	51,1
August	50 346	72,7	18 892	27,3	12 766	64,3	7 096	35,7
September	42 505	68,0	19 997	32,0	11 323	60,0	7 545	40,0
Oktober	28 996	48,6	30 659	51,4	9 868	45,7	11 741	54,3
November	24 148	52,2	22 183	47,8	7 861	41,8	10 940	58,2
Dezember	14 287	34,4	27 278	65,6	5 410	30,8	12 172	69,2
Jahr 1955	192 139	37,7	317 289	62,3	55 957	31,4	122 097	68,6
dagegen 1954	193 692	42,0	267 338	58,0	60 304	35,8	108 374	64,2
1953	229 894	45,3	278 139	54,7	57 394	38,0	93 558	62,0
JD 1950/54	194 720	42,4	264 937	57,6	53 253	37,3	89 666	62,7

noch: I. Auswertungstabellen

noch: B. Dampferhochseefischerei

8. Fischdampfer-Anlandungen nach Monaten und wichtigsten Fischarten

Monat	Hering	Kabeljau	Schellfisch	Seelachs	Rotbarsch	Sonstige	Insgesamt
Anlandungen in t							
Januar	25	6 540	1 020	7 676	7 088	3 811	26 160
Februar	1 501	5 107	1 801	8 233	11 989	4 987	33 618
März	2 352	5 765	6 567	10 009	11 796	3 282	39 770
April	2 463	5 582	3 850	4 647	16 273	2 543	35 358
Mai	1 070	6 594	1 882	2 965	9 975	1 701	24 187
Juni	962	10 737	620	2 206	11 563	1 621	27 709
Juli	23 484	2 921	652	1 498	12 818	1 959	43 332
August	50 346	6 739	417	1 974	7 870	1 893	69 239
September	42 505	4 796	311	1 982	10 017	2 890	62 503
Oktober	28 996	2 536	286	1 400	24 879	1 558	59 655
November	24 148	3 492	1 030	2 833	13 545	1 283	46 331
Dezember	14 287	9 091	1 117	5 391	8 409	3 270	41 565
Jahr 1955	192 139	69 901	19 553	50 815	146 222	30 798	509 428
dagegen 1954	193 692	50 918	12 408	53 610	118 829	31 573	461 030
1953	229 895	56 121	8 898	49 324	132 439	31 356	508 033
JD 1950/54	194 720	52 085	13 028	63 736	105 745	30 343	459 658
Anlandungen in vH							
Januar	0,1	25,0	3,9	29,3	27,1	14,6	100
Februar	4,5	15,2	5,4	24,5	35,6	14,9	100
März	5,9	14,5	16,5	25,1	29,6	8,5	100
April	7,0	15,8	10,9	13,1	45,9	7,4	100
Mai	4,4	27,2	7,8	12,2	41,1	7,3	100
Juni	3,5	38,7	2,2	8,0	41,7	5,8	100
Juli	54,2	6,7	1,5	3,5	29,6	4,5	100
August	72,7	9,7	0,6	2,9	11,4	2,7	100
September	68,0	7,7	0,5	3,2	16,0	4,6	100
Oktober	48,6	4,3	0,5	2,3	41,7	2,6	100
November	52,1	7,5	2,2	6,1	29,2	2,8	100
Dezember	34,4	21,9	2,7	13,0	20,2	7,9	100
Jahr 1955	37,7	13,7	3,8	10,0	28,7	6,0	100
dagegen 1954	42,0	11,0	2,7	11,6	25,8	6,8	100
1953	45,2	11,0	1,8	9,7	26,1	6,2	100
JD 1950/54	42,4	11,3	2,8	13,9	23,0	6,6	100

9. Fischdampfer-Anlandungen nach Monaten und Fanggebieten

Monat	Nordsee	Kanal	Inland	Norwegische Küste	Barentssee	Bäreninsel	Spitzbergen	Grönland	Färöer	Mischreisen und sonstige Fanggebiete	Insgesamt
Anlandungen in t											
Januar	403	-	13 933	7 147	3 699	-	-	149	104	725	26 160
Februar	3 282	-	10 645	9 773	-	-	-	-	6 451	3 468	33 618
März	3 816	-	18 317	15 595	-	-	-	278	-	1 764	39 770
April	3 756	-	15 738	14 825	-	-	-	-	-	1 040	35 358
Mai	1 960	-	14 224	5 103	802	-	-	247	113	1 737	24 187
Juni	1 529	-	20 512	498	-	-	258	4 415	73	424	27 709
Juli	24 364	-	9 174	255	-	-	-	6 127	-	3 412	43 332
August	52 441	-	9 707	-	-	-	689	4 098	576	1 728	69 239
September	43 904	-	6 040	596	257	-	-	5 442	2 808	3 456	62 503
Oktober	30 042	-	503	1 346	1 090	-	-	25 285	302	1 087	59 655
November	4 357	18 890	4 057	1 050	1 814	-	-	8 879	-	7 283	46 331
Dezember	376	14 294	8 845	3 037	5 613	1 197	-	2 225	-	5 977	41 565
Jahr 1955	170 231	33 185	131 695	59 226	13 274	1 197	947	57 145	10 427	32 100	509 428
dagegen 1954	160 449	45 765	181 360	39 978	11 268	1 301	-	1 134	1 987	17 787	461 030
1953	177 249	64 219	201 360	36 008	4 708	6 504	-	1 824	-	16 161 ¹⁾	508 033
JD 1950/54	169 165	39 664	160 131	51 771	17 437	2 419	-	-	-	19 072²⁾	459 658
Anlandungen in vH											
Januar	1,5	-	53,3	27,3	14,1	-	-	0,6	0,4	2,8	100
Februar	9,8	-	31,6	29,1	-	-	-	-	19,2	10,3	100
März	9,6	-	46,0	39,3	-	-	-	0,7	-	4,4	100
April	10,6	-	44,4	42,0	-	-	-	-	-	2,9	100
Mai	8,1	-	58,6	21,3	3,3	-	-	1,0	0,5	7,2	100
Juni	5,5	-	74,0	1,8	-	-	0,9	15,9	0,3	1,5	100
Juli	56,2	-	21,2	0,6	-	-	-	14,1	-	7,9	100
August	75,7	-	14,0	-	-	-	1,0	5,9	0,8	2,5	100
September	70,2	-	9,7	1,0	0,4	-	-	8,7	4,5	5,5	100
Oktober	49,5	-	0,8	2,2	1,8	-	-	43,3	0,5	1,8	100
November	9,4	40,8	8,8	2,3	3,9	-	-	19,2	-	15,7	100
Dezember	0,9	34,4	21,3	7,3	13,5	2,9	-	5,4	-	14,4	100
Jahr 1955	33,4	6,5	25,9	11,6	2,6	0,2	0,2	11,2	2,0	6,3	100
dagegen 1954	34,8	9,9	39,3	8,7	2,4	0,3	-	0,2	0,4	3,9	100
1953	34,9	12,6	39,7	7,1	0,9	1,3	-	0,4	-	3,1	100
JD 1950/54	36,8	8,6	34,8	11,3	3,8	0,5	-	-	-	4,1	100

1) Einschl. 2 Reisen Neufundland. - 2) Einschl. Grönland, Neufundland und Färöer.

noch: I. Auswertungstabellen

noch: B. Dampferhochseefischerei

10. Anlandungen der Fischdampfer nach Anlandeplätzen und Monaten

Monat	Bremerhaven			Cuxhaven			Hamburg			Kiel			Insgesamt	
	Menge		Erlös 1 000 DM	Menge		Erlös 1 000 DM	Menge		Erlös 1 000 DM	Menge		Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
	t	vH		t	vH		t	vH		t	vH			
Januar	15 480	59,2	7 284	6 733	25,7	3 100	3 082	11,8	1 440	866	3,3	371	26 160	12 194
Februar	18 737	55,8	7 070	9 680	28,8	3 512	3 896	11,6	1 427	1 304	3,9	450	33 618	12 459
März	21 124	53,2	7 942	11 039	27,7	3 915	5 939	14,9	2 015	1 668	4,2	553	39 770	14 425
April	18 124	51,4	6 512	9 655	27,3	3 150	5 288	14,9	1 682	2 292	5,5	735	35 358	12 080
Mai	12 595	52,2	4 562	6 909	28,5	2 104	3 597	14,8	1 177	1 086	4,5	352	24 187	8 194
Juni	14 418	52,0	5 104	5 899	21,3	2 034	5 355	19,3	1 871	2 038	7,4	687	27 709	9 697
Juli	19 351	44,7	5 588	10 502	24,2	2 973	10 629	24,5	2 945	2 849	6,6	779	43 332	12 285
August	30 522	44,1	9 059	16 042	23,2	4 619	17 679	25,5	4 849	4 995	7,2	1 335	69 239	19 862
September	27 790	44,5	8 643	15 543	24,9	4 651	15 639	25,0	4 580	3 531	5,6	994	62 503	18 868
Oktober	27 430	46,0	10 116	15 421	25,9	5 591	13 036	21,9	4 584	3 768	6,3	1 317	59 655	21 608
November	21 076	45,5	9 179	12 168	26,3	4 830	9 561	20,6	3 541	3 526	7,6	1 250	46 331	18 801
Dezember	20 743	49,9	8 984	12 604	30,3	5 265	6 493	15,6	2 688	1 724	4,1	645	41 565	17 582
Jahr 1955	247 391	48,6	90 043	132 195	25,9	45 743	100 194	19,7	32 799	29 648	5,8	9 468	509 428	178 054
dagegen 1954	223 839	48,6	84 965	115 187	25,0	41 700	95 005	20,6	32 785	27 000	5,9	9 229	461 030	168 679
1953	243 148	47,9	74 969	127 472	25,1	37 728	108 725	21,4	30 374	28 688	5,6	7 881	508 033	150 952
JD 1950/54	227 425	49,5	72 729	118 482	25,8	36 659	90 862	19,8	26 804	22 890	5,0	6 726	459 658	142 919

11. Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach Monaten, Anlandeplätzen, Frischfischen und Hering

Monat	Bremerhaven				Cuxhaven				Hamburg				Kiel			
	Frischfische		Hering		Frischfische		Hering		Frischfische		Hering		Frischfische		Hering	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Januar	15 472	7 281	8	3	6 716	3 092	17	7	3 082	1 440	-	-	866	371	-	-
Februar	18 568	7 003	169	67	8 917	3 236	763	276	3 512	1 289	385	139	1 121	386	184	64
März	20 716	7 775	408	167	10 008	3 505	1 031	410	5 151	1 702	787	313	1 543	502	125	51
April	17 924	6 451	200	61	8 469	2 857	1 186	293	4 436	1 460	852	222	2 067	676	226	59
Mai	12 576	4 557	19	5	6 244	1 990	665	114	3 272	1 113	325	63	1 025	340	61	12
Juni	14 252	5 033	165	71	5 356	1 822	543	212	5 113	1 763	242	108	2 026	681	12	6
Juli	10 253	3 330	9 099	2 258	4 516	1 437	5 986	1 536	3 650	1 101	6 980	1 844	1 429	412	1 420	367
August	10 877	4 223	19 646	4 836	4 943	1 755	11 099	2 864	2 317	844	15 362	4 005	755	274	4 239	1 061
September	11 341	4 408	16 449	4 235	5 707	2 106	9 836	2 545	2 454	847	13 185	3 733	495	185	3 035	810
Oktober	17 142	6 733	10 288	3 383	7 494	2 845	7 927	2 747	4 425	1 584	8 611	3 000	1 598	579	2 169	738
November	13 151	6 602	7 925	2 577	5 427	2 666	6 741	2 165	2 861	1 332	6 700	2 209	744	340	2 783	911
Dezember	16 152	7 251	4 591	1 733	7 432	3 326	5 172	1 939	2 892	1 294	3 601	1 394	801	302	923	343
Jahr 1955	178 424	70 647	68 967	19 396	81 229	30 637	50 965	15 108	43 165	15 769	57 029	17 030	14 470	5 048	15 177	4 422
dagegen 1954	151 246	62 861	72 594	22 104	65 664	26 349	49 522	15 351	38 158	14 602	56 847	18 183	12 269	4 561	14 731	4 668
1953	152 108	52 900	91 040	22 068	71 445	23 807	56 027	13 921	41 712	12 967	67 013	17 407	12 873	3 884	15 814	3 997
JD 1950/54	149 869	77 556	68 622	19 396	49 859	15 108	36 613	54 249	9 833	13 057	13 057	13 057	13 057	13 057	13 057	13 057

12. Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach Anlandeplätzen und Fischarten

Fischart	Bremerhaven			Cuxhaven			Hamburg			Kiel			Insgesamt
	Menge in 1 000 t	vH von Gesamtmenge der betreffenden Fischart	vH von Gesamtanlandung in Bremerhaven	Menge in 1 000 t	vH von Gesamtmenge der betreffenden Fischart	vH von Gesamtanlandung in Cuxhaven	Menge in 1 000 t	vH von Gesamtmenge der betreffenden Fischart	vH von Gesamtanlandung in Hamburg	Menge in 1 000 t	vH von Gesamtmenge der betreffenden Fischart	vH von Gesamtanlandung in Kiel	
Anlandungen insgesamt													
Hering	69,0	35,9	27,9	51,0	26,5	38,6	57,0	29,7	56,9	15,2	7,9	51,2	192,1
Kabeljau	38,1	54,6	15,4	18,6	26,6	14,1	9,8	14,1	9,8	3,3	4,7	11,2	69,9
Schellfisch	11,6	59,2	4,7	4,9	25,2	3,7	2,4	12,2	2,4	0,7	3,4	2,3	19,6
Seelachs	27,7	54,4	11,2	15,7	31,0	11,9	5,4	10,6	5,4	2,0	4,0	6,9	50,8
Rotbarsch	83,7	57,3	33,8	34,9	23,8	26,4	20,6	14,1	20,6	7,0	4,8	23,6	146,2
Sonstige	17,3	56,2	7,0	7,1	23,0	5,4	5,0	16,1	5,0	1,4	4,7	4,8	30,8
Insgesamt	247,4	48,6	100	132,2	25,9	100	100,2	19,7	100	29,6	5,8	100	509,4
an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben													
Hering	14,1	49,9	56,3	6,2	22,1	54,0	6,5	23,0	69,7	1,4	5,0	65,8	28,1
Kabeljau	1,1	61,8	4,3	0,6	32,2	4,9	0,1	4,4	0,8	0,0	1,6	1,3	1,7
Schellfisch	1,7	46,6	6,8	1,0	28,2	9,0	0,7	19,7	7,8	0,2	5,6	9,6	3,7
Seelachs	1,4	44,1	5,7	1,4	43,4	12,2	0,3	9,3	3,2	0,1	3,2	4,8	3,2
Rotbarsch	4,8	68,0	19,2	1,3	18,0	11,0	0,7	10,4	7,9	0,2	3,5	11,7	7,0
Sonstige	1,9	47,4	7,8	1,0	25,1	8,9	1,0	24,1	10,6	0,1	3,5	6,7	4,1
Insgesamt	25,0	52,2	100	11,5	24,0	100	9,3	19,4	100	2,1	4,4	100	47,9

noch: I. Auswertungstabellen

noch: B. Dampferhochseefischerei

13. Fischleberöl-Anlandungen der Dampferhochseefischerei

Monat	Bremerhaven	Cuxhaven	Hamburg	Kiel	Insgesamt
Januar	426	259	97	33	816
Februar	366	214	81	22	684
März	461	249	73	40	823
April	262	113	70	18	463
Mai	228	88	30	7	353
Juni	215	81	53	20	369
Juli	78	32	9	6	124
August	256	83	33	12	383
September	225	144	29	6	404
Oktober	144	51	5	6	207
November	238	88	53	18	397
Dezember	415	196	53	16	681
Jahr 1955	3 314	1 600	585	204	5 704

14. Durchschnittserlöse für die wichtigsten von der Dampferhochseefischerei angelandeten Fischarten sowie für die Gesamtanlandungen dieser Fischereibetriebsart
Pf je kg

Monat	Hering	Kabeljau	Schellfisch	Seelachs	Rotbarsch	Sonstige	Alle Fischarten		
							1955	1954	1953
Januar	42,2	44,3	63,2	36,8	50,7	58,3	46,6	53,8	40,4
Februar	36,3	37,7	42,6	29,9	38,9	42,1	37,1	38,5	38,8
März	40,0	37,3	30,3	27,2	41,4	53,1	36,3	31,7	31,1
April	25,8	34,5	31,3	29,6	35,2	47,5	34,2	40,6	30,2
Mai	18,1	34,5	29,3	29,3	34,7	49,3	33,9	26,8	21,8
Juni	41,4	32,6	37,5	38,2	33,0	55,6	35,0	29,6	24,0
Juli	25,6	34,9	20,6	43,0	29,3	37,2	28,4	36,6	26,6
August	25,4	34,4	32,5	47,7	35,4	48,2	28,7	33,0	29,7
September	26,6	35,1	57,5	41,6	35,1	46,6	30,2	34,5	29,6
Oktober	34,0	44,0	74,9	51,9	35,5	55,1	36,2	40,3	29,4
November	32,6	48,8	44,1	55,3	46,8	67,8	40,6	40,0	31,7
Dezember	37,9	38,6	47,9	41,1	49,1	54,5	42,3	39,0	29,7
Jahr 1955	29,7	37,2	36,0	35,5	38,0	50,4	35,0		
dagegen 1954	31,1	41,0	42,3	36,7	39,8	48,4		36,6	
1953	25,0	30,1	39,6	34,8	32,3	42,2			29,7

15. Durchschnittliche Erzeugerelöse der Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach Anlandeplätzen
Pf je kg

Monat	Bremerhaven			Cuxhaven			Hamburg			Kiel			Insgesamt		
	Frisch-fische	Hering	zu-sammen												
Januar	47,1	38,7	47,1	46,0	43,7	46,0	46,7	-	46,7	42,8	-	42,8	46,6	42,2	46,6
Februar	37,7	39,5	37,7	36,3	36,2	36,3	36,7	36,1	36,6	34,4	34,5	34,5	37,1	36,3	37,1
März	37,5	40,9	37,6	35,0	39,8	35,5	33,0	39,8	33,9	32,5	40,8	33,2	36,0	40,0	36,3
April	36,0	30,6	35,9	33,7	24,7	32,6	32,9	26,1	31,8	32,7	26,3	32,1	34,8	25,8	34,2
Mai	36,2	25,8	36,2	31,9	17,1	30,5	34,0	19,5	32,7	33,2	19,3	32,4	34,6	18,1	33,9
Juni	35,3	43,2	35,4	34,0	39,1	34,5	34,5	44,8	34,9	33,6	54,0	33,7	34,8	41,4	35,0
Juli	32,5	24,8	28,9	31,8	25,7	28,3	30,2	26,4	27,7	28,8	25,8	27,3	31,6	25,6	28,4
August	38,8	24,6	29,7	35,5	25,8	28,8	36,4	26,1	27,4	36,3	25,2	26,7	37,6	25,4	28,7
September	38,9	25,7	31,1	36,9	25,9	29,9	34,5	28,3	29,3	37,4	26,7	28,2	37,7	26,6	30,2
Oktober	39,3	32,9	36,9	38,0	34,6	36,3	35,8	34,8	35,2	36,2	34,0	35,0	38,3	34,0	36,2
November	50,2	32,5	43,6	49,1	32,1	39,7	46,6	33,0	37,0	45,7	32,7	35,5	49,3	32,6	40,6
Dezember	44,9	37,7	43,3	44,8	37,5	41,8	44,7	38,7	41,4	37,7	37,2	37,4	44,6	37,9	42,3
Jahr 1955	39,6	28,7	36,4	37,7	29,6	34,6	36,5	29,9	32,7	34,9	29,7	31,9	38,5	29,7	35,0
dagegen 1954	41,6	30,4	38,0	40,1	31,0	36,2	38,3	32,0	34,5	37,2	31,7	34,2	40,6	31,1	36,6
1953	34,8	24,2	30,8	33,3	24,8	29,6	31,1	26,0	27,9	30,2	25,3	27,5	33,6	25,0	29,7

noch: I. Auswertungstabellen

C. Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)

1. Reisen, Reise- und Fangtage der Großen Heringsfischerei nach Monaten und Fahrzeugtypen

1955	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Saison
Motorlogger								
An den Anlandungen beteiligte Schiffe	68	71	61	61	60	69	68	73
Reisen	73	92	62	65	65	75	70	502
Reisetage	1 776	1 904	1 820	1 950	1 750	2 295	2 022	13 517
Fangtage	1 396	1 449	1 532	1 670	1 479	1 832	1 213	10 571
Motorschiffe								
An den Anlandungen beteiligte Schiffe	12	24	26	27	26	27	27	27
Reisen	14	32	35	31	30	31	27	200
Reisetage	294	672	799	720	681	865	816	4 847
Fangtage	239	532	667	621	576	717	644	3 996
Insgesamt								
An den Anlandungen beteiligte Schiffe	80	95	87	88	86	96	95	100
Reisen	87	124	97	96	95	106	97	702
Reisetage	2 070	2 576	2 619	2 670	2 431	3 160	2 838	18 364
Fangtage	1 635	1 981	2 199	2 291	2 055	2 549	1 857	14 567
Dagegen 1954								
An den Anlandungen beteiligte Schiffe	11	95	85	80	94	93	88	96
Reisen	11	144	102	87	155	103	88	690
Reisetage	300	4 433	2 303	2 290	3 360	2 045	2 998	17 729
Fangtage	235	3 679	1 868	1 925	2 585	1 531	1 905	13 728

2. Anlandungen der Großen Heringsfischerei nach Anlandeplätzen und Monaten

Monat	Bremen-Vegesack	Emden	Glückstadt	Leer	Insgesamt			Erlös 1 000 DM
					umgerechnet auf		Kantjes	
					Alle Plätze	Salzhering		
Juni	26 764	29 024	6 101	21 323	83 212	6 158	8 321	3 476
Juli	60 632	39 038	6 926	23 946	130 542	9 660	13 054	5 453
August	39 543	36 988	7 534	20 295	104 360	7 723	10 436	4 360
September	38 152	39 440	7 818	19 762	105 172	7 783	10 517	4 394
Oktober	33 707	28 047	4 462	16 117	82 333	6 093	8 233	3 439
November	30 500	28 711	4 168	18 400	81 779	6 052	8 178	3 416
Dezember	23 199	17 857	4 797	13 070	58 923	4 360	5 892	2 462
Saison 1955	252 497	219 105	41 806	132 913	646 321	47 828	64 632	27 000
dagegen								
1954	241 162	181 629	42 755	110 736	576 282	42 644	57 628	26 197
1953	235 656	180 017	44 992	114 318	574 983	42 549	57 498	25 373

3. Anlandungen der Großen Heringsfischerei nach Anlandeplätzen und Fahrzeugtypen

Anlandeplatz	Dampflooger		Motorlogger		Motorschiff		Insgesamt	
	Kantjes	vH	Kantjes	vH	Kantjes	vH	Kantjes	vH
Bremen - Vegesack	—	—	163 298	64,7	89 199	35,3	252 497	39,1
Emden	—	—	109 305	49,9	109 800	50,1	219 105	33,9
Glückstadt	—	—	31 322	74,9	10 484	25,1	41 806	6,5
Leer	—	—	86 977	65,4	45 936	34,6	132 913	20,6
Insgesamt	—	—	390 902	60,5	255 419	39,5	646 321	100
dagegen								
1954	9 514	1,6	458 495	79,6	108 273	18,8	576 282	100
1953	9 830	1,7	476 876	82,9	88 277	15,4	574 983	100

4. Bordpersonal der Loggerfischerei in der Saison 1955

Hafen	Deckpersonal	Maschinenpersonal	Insgesamt
Bremen - Vegesack	633	81	714
Emden	525	72	597
Glückstadt	113	15	128
Leer	310	42	352
Insgesamt	1 581	210	1 791
dagegen			
1954	1 518	198	1 716
1953	1 545	202	1 747

noch: I. Auswertungstabellen

D. Kleine Hochsee- und Küstenfischerei

1. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Hering und anderen Fischarten

Monat	Menge				Erlös			
	Hering		Andere Fischarten		Hering		Andere Fischarten	
	t	vH	t	vH	1 000 DM	vH	1 000 DM	vH
Januar	995	21,3	3 675	78,7	362	22,7	1 235	77,3
Februar	1 742	23,0	5 830	77,0	493	24,8	1 496	75,3
März	5 722	56,4	4 420	43,6	1 024	42,2	1 400	57,8
April	1 861	25,8	5 348	74,2	550	21,5	2 014	78,5
Mai	2 760	31,3	6 070	68,7	799	26,7	2 188	73,3
Juni	2 780	27,3	7 388	72,7	822	23,5	2 682	76,5
Juli	12 396	60,3	8 151	39,7	2 129	48,7	2 243	51,3
August	21 731	67,8	10 326	32,2	3 595	59,1	2 492	40,9
September	15 425	51,6	14 447	48,4	2 463	46,7	2 816	53,3
Oktober	4 809	25,3	14 176	74,7	966	24,4	2 993	75,6
November	2 805	17,8	12 961	82,2	444	13,4	2 876	86,6
Dezember	1 459	19,4	6 066	80,6	290	15,0	1 639	84,9
Jahr 1955	74 486	43,0	98 858	57,0	13 937	34,8	26 074	65,2
dagegen								
1954	59 230	43,8	75 943	56,2	12 121	37,1	20 615	62,9
1953	52 786	37,7	87 080	62,3	10 785	34,1	20 832	65,9
JD 1950/54	44 208	37,0	75 331	63,0	9 728	35,2	17 896	64,8

2. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Monaten und Fanggebieten

Monat	Nordsee mit Küstengewässern		Skagerrak		Kattegat		Ostsee mit Küstengewässern		Insgesamt	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Januar	1 006	496	-	-	164	69	3 500	1 033	4 670	1 597
Februar	3 884	950	3	1	85	34	3 599	1 004	7 572	1 988
März	6 407	1 229	-	-	-	-	3 735	1 196	10 142	2 424
April	4 317	1 589	-	-	60	11	2 831	965	7 209	2 564
Mai	4 570	1 559	2	3	6	13	4 251	1 412	8 830	2 987
Juni	7 579	2 473	-	-	9	23	2 579	1 008	10 168	3 504
Juli	18 659	3 632	4	4	28	44	1 857	692	20 548	4 372
August	29 937	5 256	-	-	13	25	2 107	805	32 057	6 087
September	27 723	4 472	-	-	20	37	2 130	770	29 873	5 279
Oktober	15 929	3 100	-	-	45	44	3 012	815	18 985	3 959
November	10 504	2 136	-	-	85	108	5 178	1 075	15 766	3 320
Dezember	4 071	966	-	-	53	62	3 402	902	7 525	1 930
Jahr 1955	134 586	27 857	9	8	569	470	38 181	11 677	173 344	40 011
JD 1950/54	81 182				1 732		36 624		119 539	27 624

3. Speise- und Futterkrabbenfänge aus der Nordsee

Monat	Speisekrabben		Futterkrabben		Krabben insgesamt		Anteil am Gesamtfang der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	vH	vH
Januar	-	-	-	-	-	-	-	-
Februar	-	-	-	-	-	-	-	-
März	14	11	75	8	89	19	0,9	0,8
April	748	561	1 975	205	2 723	766	37,8	29,9
Mai	638	479	2 073	215	2 712	694	30,7	23,2
Juni	808	604	2 236	233	3 044	837	29,9	23,9
Juli	642	479	3 785	394	4 427	873	21,5	20,0
August	458	341	5 918	616	6 377	957	19,9	15,7
September	556	415	8 959	933	9 515	1 349	31,9	25,6
Oktober	898	670	6 794	707	7 692	1 377	40,5	34,8
November	746	559	4 697	489	5 443	1 047	34,5	31,5
Dezember	132	99	769	80	902	179	12,0	9,3
Jahr 1955	5 641	4 219	37 281	3 880	42 922	8 098	24,8	20,2
dagegen								
1954	4 459	3 108	28 449	2 957	32 908	6 065	24,3	18,6
1953	4 294	3 100	35 675	3 701	39 969	6 801	28,6	21,6
JD 1950/54	3 651	2 364	27 791	2 767	31 442	5 131	26,3	18,6

noch: I. Auswertungstabellen

noch: D. Kleine Hochsee- und Küstenfischerei

4. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Fanggebieten und wichtigsten Fangobjekten

Fischart	Nordsee		Skagerrak		Kattegat		Ostsee		Insgesamt	
	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH	t	vH
Hering	55 298	41,1	2	25,0	197	34,6	18 989	49,7	74 486	43,0
Sprott	4 570	3,4	—	—	31	5,4	291	0,8	4 891	2,8
Kabeljau, Dorsch	995	0,7	0	0,0	64	11,2	9 113	23,9	10 171	5,9
Scholle	2 289	1,7	0	0,0	23	4,0	254	0,7	2 567	1,5
Seezunge	1 173	0,9	0	0,0	32	5,6	—	—	1 205	0,7
Krabben und Krebse	42 959	31,9	2	25,0	72	12,7	13	0,0	43 046	24,8
Muscheln	7 653	5,6	—	—	—	—	2 365	6,2	10 018	5,8
Seesteme	3 396	2,5	—	—	—	—	—	—	3 396	2,0
Beifang	11 231	8,3	2	25,0	66	11,6	5 417	14,2	16 716	9,6
Sonstige	5 023	3,8	2	25,0	84	14,8	1 738	4,6	6 847	3,9
Insgesamt	134 586	100	9	100	569	100	38 181	100	173 344	100

5. Industrieringsfischerei der Hochseekutter in der Nordsee

Monat	1955		1954	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Februar	27	4	—	—
März	39	5	—	—
April	0	0	8	1
Mai	—	—	3	0
Juni	796	130	390	57
Juli	11 076	1 775	8 225	1 288
August	20 379	3 193	17 691	2 816
September	13 740	1 920	9 421	1 489
Oktober	2 917	427	2 800	397
November	22	3	51	7
Jahr 1955	48 995	7 457	38 588	6 055
davon angelandet in:				
Bremerhaven	18 221	2 805	14 001	2 197
Cuxhaven	27 893	4 205	21 354	3 342
Hamburg	2 881	446	3 233	516

6. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei nach Anlandegebieten

Anlandegebiet	1955		1954	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Ostfriesland	26 051	2 868	20 440	2 092
Land Bremen	22 957	4 978	16 368	3 707
Niedersächsisches Wesergebiet	8 403	1 457	5 605	876
Niedersächsisches Elbegebiet	39 575	8 986	30 069	6 979
Hamburgisches Elbegebiet	7 358	3 964	7 004	3 846
Schleswig-holsteinisches Elbegebiet	5 949	1 305	4 271	940
Westküste Schleswig-Holsteins	24 468	4 477	16 984	3 212
Nordseeküste insgesamt	134 761	28 034	100 741	21 652
Ostküste Schleswig-Holsteins	38 583	11 977	34 431	11 082
Anlandungen insgesamt	173 344	40 011	135 173	32 735

7. Durchschnittserlöse für die wichtigsten von der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei angelandeten Fischarten sowie für die Gesamtanlandungen dieser Fischereibetriebsart

Pf je kg

Monat	Hering	Sprott	Kabeljau, Dorsch	Scholle	Krabben und Krebse	Sonstige	Alle Fischarten	Dagegen	
								1954	1953
								Januar	36,4
Februar	28,3	18,2	27,0	56,2	419,3	24,6	26,3	45,5	33,7
März	17,9	19,0	29,1	81,1	21,2	33,5	23,9	30,7	33,2
April	29,6	38,6	33,3	104,3	28,2	47,1	35,6	35,4	30,3
Mai	28,9	45,6	29,5	100,0	26,0	44,2	33,8	27,0	29,6
Juni	29,6	62,7	29,1	77,2	28,2	38,9	34,2	27,4	27,5
Juli	17,2	16,0	27,6	90,6	20,6	33,5	21,2	20,5	19,4
August	16,5	99,4	20,5	96,2	15,4	38,9	19,0	18,7	18,5
September	16,0	105,7	24,1	98,2	14,5	27,2	17,6	20,7	19,2
Oktober	20,1	90,9	34,6	108,5	18,3	20,9	20,8	21,5	20,7
November	15,8	24,2	35,7	93,9	20,1	18,5	21,0	27,5	20,2
Dezember	19,9	28,5	27,0	117,6	21,1	25,0	25,6	29,8	20,5
Jahr 1955	18,7	24,2	28,5	86,9	19,4	29,7	23,0		
dagegen									
1954	20,5	53,4	29,2	69,7	19,1	29,9		24,2	
1953	20,4	46,0	25,9	58,6	17,7	26,2			22,6

noch: I. Auswertungstabellen
(Einschl. der Anlandungen des Fischereiforschungsschiffes „Anton Dohn“ und der Anlandung von der Probefahrt des Fabrikfischdampfers „Puschkin“.)

E. Industriefische

1. Fangmengen der deutschen Hochsee- und Küstenfischerei, die nicht für die menschliche Ernährung verwendet wurden

Monat	Fangmengen					
	insgesamt	davon			Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
		Dampferhochseefischerei	Große Herings- (Logger-) Fischerei	insgesamt	darunter Futterkrabben	
Januar	1 899	854	—	1 045	—	
Februar	4 891	1 640	—	3 251	—	
März	8 744	2 877	—	5 867	75	
April	7 254	3 650	174	3 430	1 975	
Mai	7 659	3 242	516	3 901	2 073	
Juni	7 594	1 827	118	5 649	2 236	
Juli	29 246	11 867	—	17 379	3 798	
August	40 795	11 929	—	28 866	5 918	
September	32 771	6 925	518 ¹⁾	25 846	8 959	
Oktober	13 042	994	—	12 048	6 794	
November	11 060	1 033	—	10 027	4 697	
Dezember	4 542	1 050	—	3 491	769	
Jahr 1955	170 015	47 890	1 326	120 799	37 294	
dagegen						
1954	127 749	37 619	447	89 683	28 449	
1953	176 090	89 858	202	86 030	35 676	

1) Salzhering der Großen Heringsfischerei; Aufteilung nach Monaten ist nicht möglich.

2. Anteil der nicht für den menschlichen Konsum verwerteten Fangmengen am Gesamtfang der Fischereibetriebsarten

vH

Jahr	Dampferhochseefischerei		Kleine Hochsee- und Küstenfischerei	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös
1950	9,4	2,8	48,0	19,5
1951	14,4	8,1	51,9	21,9
1952	14,1	5,8	49,5	21,1
1953	17,7	7,6	61,4	30,3
1954	8,2	2,8	66,3	32,7
1955	9,4	4,4	69,7	35,9

3. Industriefische aus den Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach wichtigsten Fischarten

Fischart	Menge	Erzeuger Erlös	Anteil an der Gesamtfangmenge der betreffenden Fischart	Anteil an der Gesamtmenge der Industriefische
	t	1 000 DM	vH	vH
Hering	28 147	5 578	14,6	58,8
Makrele	645	79	22,4	1,3
Kabeljau	1 734	197	2,5	3,6
Schellfisch	3 666	376	18,7	7,7
Seelachs	3 216	303	6,3	6,7
Rotbarsch	7 036	878	4,8	14,7
Sonstige	3 446	362	11,2	7,2
Insgesamt	47 890	7 774	9,4	100

4. Anlandungen von Industriefischen durch die Dampferhochseefischerei

Monat	Hering	Makrele	Kabeljau	Schellfisch	Seelachs	Rotbarsch	Sonstige	Insgesamt	Gesamterlös
	t								1 000 DM
Januar	—	—	55	104	289	301	106	854	85
Februar	1	2	2	47	335	346	908	1 640	153
März	3	14	41	747	1 313	347	412	2 877	261
April	535	158	149	878	545	1 036	349	3 650	378
Mai	572	107	211	636	352	1 134	230	3 243	360
Juni	72	1	684	170	75	635	190	1 827	223
Juli	9 248	171	140	471	26	1 436	375	11 867	2 375
August	10 998	101	96	185	21	306	222	11 929	2 336
September	5 727	41	78	13	120	731	216	6 925	1 177
Oktober	680	33	6	11	9	218	37	994	161
November	305	2	3	179	9	409	125	1 033	148
Dezember	7	15	268	226	121	136	276	1 050	117
Jahr 1955	28 147	645	1 734	3 666	3 216	7 036	3 446	47 890	7 774
dagegen									
1954	9 905	825	2 739	2 636	5 865	10 689	4 960	37 619	4 693
1953	46 902	—	10 760	2 089	2 189	21 984	5 935	89 858	11 437

noch: I. Auswertungstabellen

noch: E. Industriefische

5. Anteil der Industriefische der Dampferhochseefischerei am Gesamtfang
vH

Monat	1955	1954	Monat	1955	1954
Januar	3,3	3,2	Juli	27,4	7,3
Februar	4,9	9,2	August	17,2	7,3
März	7,2	12,5	September	11,1	6,8
April	10,4	9,5	Oktober	1,7	2,4
Mai	13,4	24,3	November	2,2	3,7
Juni	6,6	15,0	Dezember	2,5	4,8
			Jahr	9,4	8,2

6. Anteil der nicht für den menschlichen Konsum verwerteten Heringe und Frischfische an den Fängen der Dampferhochseefischerei an diesen Fischarten

vH

Jahr	Hering	Frischfische
1950	3,0	13,0
1951	17,5	11,9
1952	17,8	11,7
1953	20,4	15,4
1954	5,1	10,4
1955	14,6	6,2

7. Industrieringsfischerei der Hochseekutter in der Nordsee nach Anlandeplätzen

Monat	Bremerhaven		Cuxhaven		Hamburg		Insgesamt	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Februar	—	—	—	—	27	4	27	4
März	28	4	—	—	11	2	39	5
April	—	—	—	—	0	0	0	0
Mai	—	—	—	—	—	—	—	—
Juni	240	38	556	91	—	—	796	130
Juli	4 613	737	6 374	1 021	89	18	11 076	1 775
August	7 467	1 164	11 243	1 756	1 669	273	20 379	3 193
September	4 388	642	8 361	1 141	990	136	13 740	1 920
Oktober	1 483	220	1 343	193	91	13	2 917	427
November	1	0	17	3	4	1	22	3
Jahr 1955	18 221	2 805	27 893	4 205	2 881	446	48 995	7 457
dagegen								
1954	14 002	2 197	21 354	3 342	3 233	516	38 588	6 055
1953	3 963	631	20 868	3 265	1 034	152	25 864	4 048

F. Auslandsanlandungen

Fänge deutscher Fischdampfer, die unmittelbar vom Fangplatz aus in Großbritannien angelandet wurden

Monat/Fischart	1955		1954	
	Menge t	Erlös 1 000 DM	Menge t	Erlös 1 000 DM
Januar	4 052	2 072	1 531	1 084
Februar	3 401	1 498	1 949	952
März	2 559	1 138	1 633	733
April	2 776	1 138	2 139	1 066
Mai	2 616	1 204	1 007	439
Juni	323	111	1 113	421
Juli	1 139	330	402	192
August	1 143	494	—	—
September	1 243	501	—	—
Oktober	1 384	594	—	—
November	220	99	—	—
Dezember	1 623	873	2 376	1 054
Jahr	22 479	10 051	12 150	5 941
davon:				
Hering	14	4	53	16
Kabeljau	8 131	3 827	6 591	3 184
Seelachs	4 128	1 577	1 633	641
Rotbarsch	4 926	1 812	862	377
Schellfisch	3 662	1 926	1 954	1 123
Rogen	110	107	62	59
Fischleberöl	194	155	149	104
Sonstige	1 315	644	846	437

noch: I. Auswertungstabellen
(Einschl. der Anlandungen des Fischereiforschungsschiffes „Anton Dohna“ und der Anlandung von der Probefahrt des Fabrikfischdampfers „Puschkin“.)

G. Seefischzufuhren und Seefischverbrauch

1. Monatliche Versorgungsbilanzen für Fische und Fischwaren

1 000 t

Monat	Eigenanlandungen	Einfuhr	Gesamtzufuhr	Für Futterzwecke	In das Währungsgebiet der DM-Ost versandte Fische und Fischwaren	Ausfuhr	Insgesamt für menschlichen Verzehr zur Verfügung
Januar	30,8	16,8	47,6	1,9	0,0	3,1	42,6
Februar	41,2	22,0	63,2	4,9	1,4	3,8	53,1
März	50,0	17,6	67,6	8,7	2,4	2,5	54,0
April	43,3	6,3	49,6	7,3	0,8	2,8	38,7
Mai	35,1	3,5	38,6	7,7	0,3	2,4	28,2
Juni	47,1	4,5	51,6	7,6	2,1	2,0	39,9
Juli	76,9	3,2	80,1	29,2	1,4	1,6	47,9
August	111,7	4,6	116,3	40,8	8,6	2,1	64,8
September	102,9	6,7	109,6	32,8	5,6	2,8	68,4
Oktober	86,9	11,5	98,4	13,0	6,1	4,4	74,9
November	70,3	13,4	83,7	11,1	4,1	3,8	64,7
Dezember	55,0	9,9	64,9	4,5	9,5	6,1	44,8
Jahr 1955	751,3	120,1	871,4	169,5 ¹⁾	42,5	37,5	621,9 ²⁾

1) Ohne rd. 500 t Salzhering, die an Fischmehl Fabriken geliefert wurden. — 2) Einschl. rd. 500 t Salzhering, die an Fischmehl Fabriken geliefert wurden.

2. Einfuhr (Spezialhandel) der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) an Fischen und Fischzubereitungen 1)

Mengen in t

Zeit bzw. Land	Einfuhr									
	insgesamt ²⁾		davon							
	1954	1955	Süßwasserfische (Nrn. 0301 01-45)	Heringe und Schollen (Nrn. 0301 50, 75)	Seefische (Nrn. 0301 61-99, ohne 75)	Salzheringe (Nrn. 0302 11, 19)	Fischzubereitungen (Nrn. 0302 21-99)	Fischkonserven (Nrn. 1604 10-99)	Sonstige (Nrn. 0303 und 1605)	
1954	111 058		3 309	67 465	13 903	10 756	1 253	14 043	329	
1955		120 114	3 847	71 657	17 674	10 435	1 450	14 500	551	
Monatliche Entwicklung										
Januar	13 381	16 826	242	14 044	185	983	158	1 148	66	
Februar	17 730	22 019	127	19 503	340	804	89	1 111	46	
März	13 997	17 601	141	14 782	405	1 102	89	1 055	27	
April	7 484	6 313	148	4 009	683	481	59	909	24	
Mai	4 647	3 542	73	1 583	633	200	66	960	26	
Juni	3 654	4 469	90	720	1 053	1 448	61	1 087	10	
Juli	4 468	3 245	79	253	704	1 051	61	1 070	26	
August	3 674	4 595	171	1 430	950	812	193	1 015	25	
September	7 251	6 726	258	2 678	1 712	802	77	1 165	34	
Oktober	11 649	11 486	348	4 480	3 879	945	172	1 597	65	
November	14 147	13 419	908	4 551	4 608	1 182	214	1 894	62	
Dezember	8 977	9 873	1 262	3 624	2 522	625	212	1 490	138	
Nach Ländern										
Belgien	6 879	7 838	0	6 641	1 021	174	—	0	1	
Dänemark	18 504	18 306	1 993	11 366	4 759	—	16	1	169	
Frankreich	2 529	535	143	—	—	—	3	389	0	
Fr.-Marokko	1 712	677	0	173	20	471	13	—	0	
Großbritannien	9 005	11 165	—	1 001	9 693	—	471	—	—	
Island	124	974	—	—	23	—	—	946	5	
Jugoslawien	1 568	1 084	679	—	—	—	—	401	4	
Niederlande	22 944	18 941	584	8 029	307	9 054	611	276	81	
Norwegen	27 643	35 247	9	32 586	1 498	735	104	277	38	
Portugal	9 661	11 745	—	—	—	—	—	11 745	—	
Schweden	9 571	12 361	110	11 861	353	—	2	35	1	
Spanien	452	412	—	—	—	—	193	219	1	
Polen	61	145	145	—	—	—	—	—	—	
UdSSR	14	155	—	—	—	—	—	19	136	
Kanada	185	208	123	—	—	—	38	24	23	
Sonstige Länder	206	321	59	—	—	—	1	170	92	

1) Die Tabelle ist der Veröffentlichung „Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland“ entnommen. Die bei der Warengliederung in Klammern aufgeführten Nummern stellen Positionen des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar. — 2) Gesamteinfuhr an Fischen und Fischzubereitungen.

noch: I. Auswertungstabellen

noch: G. Seefischzufuhren und Seefischverbrauch

3. Ausfuhr (Spezialhandel) der Bundesrepublik Deutschland und Berlins (West) an Fischen und Fischzubereitungen¹⁾

Mengen in t

Zeit bzw. Land	Ausfuhr									
	insgesamt ²⁾		davon							
	1954	1955	Süßwasserfische (Nrn. 0301 01 - 45)	FrISCHE Heringe (Nrn. 0301 50 und 75)	FrISCHE Seefische (Nrn. 0301 61 - 99 ohne 75)	Salzheringe (0302 11 und 19)	Fische gesalzen, getrocknet oder geräuchert (0302 21 - 99)	Fischzubereitungen und Fischkonserven (1604 10 - 99)	Krebs- und Weichtiere sowie Muscheln (0303 11 - 90)	Krebs- und Weichtiere zubereitet (1605 10 - 99)
1954	28 240		221	638	9 701	6 319	1 771	6 548	2 980	62
1955		37 462	232	560	15 178	4 061	3 284	7 108	6 975	63
Monatliche Entwicklung										
Januar	3 474	3 113	11	165	1 071	747	99	576	439	4
Februar	1 584	3 828	7	25	1 237	1 110	232	503	712	2
März	2 788	2 460	34	30	1 093	13	203	544	541	2
April	1 777	2 828	32	8	1 287	600	197	466	235	3
Mai	2 341	2 382	28	3	1 003	1	250	564	524	10
Juni	1 966	1 990	7	-	691	0	459	507	316	10
Juli	1 608	1 575	9	6	636	2	455	344	118	5
August	1 810	2 107	14	7	954	10	380	638	97	5
September	1 656	2 813	13	27	1 397	19	253	633	465	6
Oktober	1 934	4 436	12	65	1 590	1	404	748	1 612	5
November	2 676	3 790	30	70	1 044	524	223	781	1 112	5
Dezember	4 626	6 138	35	154	3 175	1 033	130	802	804	5
Nach Ländern										
Belgien	146	1 224	-	55	301	22	375	106	365	-
Frankreich	3 799	5 982	19	-	1 423	-	90	241	4 199	9
Griechenland	219	164	-	-	31	17	41	75	-	-
Großbritannien	311	151	1	-	1	-	0	78	55	16
Italien (einschl. Triest)	2 561	4 207	1	-	777	-	2 533	894	-	1
Luxemburg	128	152	11	-	-	1	-	137	-	3
Niederlande	696	4 351	78	-	1 787	3	83	46	2 354	0
Österreich	5 924	8 357	2	370	5 989	22	7	1 965	0	3
Polen	336	129	-	128	1	-	-	-	-	-
Rumänien	2 104	1 560	-	-	-	1 560	-	-	-	-
Saargebiet	382	923	1	-	615	-	1	301	0	6
Tschechoslowakei	414	435	0	-	95	340	-	-	-	-
Schweden	389	377	13	-	8	-	15	339	0	2
Schweiz	1 005	998	72	6	605	2	34	279	-	0
Afrika	956	1 096	0	-	-	0	3	1 084	-	9
Amerika	3 432	2 503	27	-	1 951	39	86	393	-	6
Asien	4 619	3 724	0	-	1 578	2 056	0	89	-	0
Australien	717	1 010	0	-	1	-	-	1 002	-	7
Sonstige Länder	103	118	7	-	14	-	15	80	-	2

1) Die Tabelle ist der Veröffentlichung „Der Außenhandel der Bundesrepublik Deutschland“ entnommen. Die bei der Warengliederung in Klammern aufgeführten Nummern stellen Positionen des Warenverzeichnisses für die Außenhandelsstatistik dar. - 2) Gesamtausfuhr an Fischen und Fischzubereitungen.

4. Lieferung von Fischen und Fischwaren in das Währungsgebiet der DM-Ost¹⁾

Monat	Fische, Schäl- und Krustentiere		Fischverarbeitung		Fischmehl		* Satzische	
	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM	t	1 000 DM
Januar	5,4	2,4	6,5	55,0	-	-	-	-
Februar	1,3	12,0	1 422,2	1 412,7	-	-	-	-
März	14,1	8,4	2 406,4	3 146,2	300,0	198,0	-	-
April	-	-	805,4	1 208,0	300,0	216,0	0,4	13,2
Mai	0,1	1,1	342,8	311,3	-	-	8,7	86,5
Juni	398,6	241,6	1 741,5	1 168,8	600,0	432,0	0,9	6,1
Juli	80,8	48,7	1 322,5	926,6	300,0	216,0	0,2	6,8
August	6 397,3	2 693,3	2 192,2	1 516,4	300,0	204,0	6,9	11,5
September	4 592,5	1 959,2	1 034,1	712,6	600,0	417,0	6,9	11,5
Oktober	2 012,6	972,5	4 054,0	3 593,1	550,0	390,5	3,9	6,7
November	3 019,9	1 388,5	1 065,7	1 313,0	550,0	383,3	-	-
Dezember	1 101,5	535,2	8 447,6	8 319,0	550,0	390,1	-	-
Jahr 1955	17 624,1	7 862,9	24 840,9	23 682,7	4 050,0	2 846,9	27,9	142,3
dagegen								
1954	16 973,6	7 909,0	18 645,2	12 820,3	2 075,0	1 351,5	23,0	109,5
1953	8 916,4	3 982,9	13 354,4	12 142,4	1 692,0	1 074,6	24,6	40,5

1) Grundlagen bilden die für den Interzonenhandel mit dem Währungsgebiet der DM-Ost vorgeschriebenen Warenbegleitscheine.

noch: I. Auswertungstabellen
 noch: G. Seefischzufuhren und Seefischverbrauch

5. Umsatz der fischverarbeitenden Industrie nach Monaten und Ländern¹⁾

(Betriebe mit 10 und mehr Beschäftigten)

1 000 DM

Monat Land	1955	1954
nach Monaten		
Januar	30 483	28 157
Februar	25 075	25 014
März	27 410	24 297
April	19 143	19 798
Mai	18 211	17 591
Juni	18 438	16 565
Juli	17 950	19 692
August	26 679	27 051
September	33 859	35 481
Oktober	37 366	35 479
November	32 957	32 449
Dezember	39 629	32 889
nach Ländern		
Schleswig-Holstein	73 174	68 441
Hamburg	78 773	72 921
Niedersachsen	90 217	98 338
Bremen	64 272	56 779
Nordrhein-Westfalen	16 357	14 338
übrige Länder	4 407	3 646
Bundesgebiet	327 200	314 463
Berlin (West)	4 427	3 716

1) Monatliche Industrieberichterstattung (Industrie der Bundesrepublik Deutschland).

6. Produktion wichtiger Erzeugnisse der Fischindustrie des Bundesgebietes in Betrieben mit 10 und mehr Beschäftigten¹⁾

Erzeugnis	1. Vierteljahr		2. Vierteljahr		3. Vierteljahr		4. Vierteljahr		Jahr 1955	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM						
Räucherwaren	9 104	11 930	3 919	6 026	5 784	6 943	9 986	15 278	28 793	40 177
Marinaden	15 386	22 469	8 342	14 075	18 734	26 212	21 263	35 321	63 725	98 077
Ölpräserven (Lachs, See- lachs, Matjesfilet usw.)	1 927	6 879	1 451	5 339	1 810	5 910	2 263	9 015	7 451	27 143
Fischdauerwaren	8 803	18 175	3 820	8 163	16 152	29 740	12 320	24 312	41 095	80 390
Salzheringe, soweit zum Absatz bestimmt	767	686	123	136	2 406	1 447	2 309	1 608	5 605	3 877
Fischöl	2 964	2 570	2 462	1 932	15 171	11 738	6 226	5 275	26 823	21 515
Fischmehl	18 466	12 656	15 297	10 840	29 322	19 618	19 349	12 810	82 434	55 924

1) Ergebnis der vierteljährlichen Produktionserhebung (Industrie der Bundesrepublik Deutschland).

H. Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge im Bundesgebiet

1. Anlandungen ausländischer Fischereifahrzeuge unmittelbar vom Fangplatz aus im Bundesgebiet nach Monaten

Monat	Frischfische		Hering	
	Menge	Erlös	Menge	Erlös
	t	1 000 DM	t	1 000 DM
März	3	3	47	19
April	306	85	317	115
Mai	0	0	173	72
Juni	0	0	-	-
Juli	36	14	303	89
August	76	31	1 333	433
September	2 148	733	2 293	796
Oktober	2 228	984	3 279	1 324
November	3 804	1 891	707	264
Dezember	1 724	827	-	-
Jahr 1955	10 325	4 567	8 452	3 113
dagegen				
1954	8 286	4 050	5 146	1 960
1953	6 942	3 137	3 394	1 095

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Anlandungen insgesamt	26 159 923	33 618 136	39 770 294	35 013 144	24 144 816	27 709 482	43 331 696
	I. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum						
insgesamt	24 445 558	31 235 385	35 982 653	30 816 412	20 480 850	24 840 109	30 942 725
Hochseehering	24 780	1 499 561	2 349 020	1 928 005	497 855	875 798	14 062 932
Salzhering (1/1 Faß)	—	—	—	—	—	14 300	127 800
" (1/2 Faß)	—	—	—	—	—	—	7 000
Sprott	—	—	20	—	—	—	—
Makrele	1 091	170 945	219 892	433 877	298 760	13 811	309 831
Thunfisch	—	—	—	—	—	—	—
Stöcker (wilde Makrele)	50	—	—	—	—	—	—
Goldlachs (Glasauge)	14 930	24 395	2 000	970	4 700	1 040	570
Kabeljau I	3 228 149	3 702 953	3 375 213	3 386 727	3 326 541	2 791 949	803 924
" II	2 381 565	1 385 220	2 209 620	1 849 305	2 905 563	6 593 130	1 501 465
" III	876 041	17 317	138 954	55 568	139 095	54 712	214 788
Schellfisch I	267 571	379 460	649 679	410 719	254 327	59 194	15 444
" II	416 201	1 286 422	4 849 541	2 279 738	703 976	200 099	34 033
" III	203 000	61 596	230 792	223 454	234 315	99 673	30 799
" IV	27 906	16 442	82 170	20 327	24 745	58 186	64 017
" V	1 044	9 900	8 062	7 181	4 520	33 022	36 678
Kleiner Schellfisch und Wittling	—	4 100	—	1 323	—	—	50
Wittling (Merlan)	92 033	135 039	92 305	79 949	64 420	17 798	6 656
Seelachs (Köhler) I	2 866 270	2 842 106	4 788 220	1 694 015	757 046	680 703	637 070
" II	4 374 748	5 050 014	3 904 650	2 402 472	1 853 307	1 417 657	834 550
" III	146 515	6 223	2 804	5 389	1 101	33 290	469
Pollack (heller Seelachs)	82	12 677	13 514	2 324	496	1 665	108
Leng	148 715	229 090	330 235	183 726	125 189	101 804	75 963
Blauleng	694 133	1 084 733	550 083	195 164	131 502	337 733	257 336
Seehecht I	251	2 907	2 243	1 936	2 918	1 594	1 248
" II	193	3 974	2 099	1 055	3 632	1 016	1 205
" III	318	2 439	561	833	1 833	720	2 344
Lumb (Brosme)	157 246	149 958	157 805	119 965	55 575	44 467	23 725
Rotbarsch I, Riesen	38 010	115 905	13 831	56 808	44 948	52 976	271 287
" II	6 749 244	11 527 383	11 434 585	15 170 594	8 793 341	10 874 098	11 110 373
Karfish I	598 555	461 567	98 826	8 507	38 011	64 942	80 337
" II	614 845	326 069	78 690	22 916	65 461	130 481	91 374
Seeteufel (Angler)	6 312	10 936	10 171	6 366	4 165	5 530	9 680
Knurrhahn, roter und grauer	2	490	713	2 420	178	26	86
Scholle I	50	23	75	1 385	2 527	6 067	3 136
" II	4	25	152	1 989	3 031	11 423	6 266
" III	—	—	16	1 359	2 169	5 132	3 375
" IV	—	—	—	—	71	148	60
Scharbe (Kliesche)	1 107	—	566	202	424	—	42
Rotzunge I	494	141	1 151	574	1 076	13	43
" II	1 941	1 201	4 705	3 937	3 207	119	431
" III	1 794	1 313	3 988	2 598	2 910	124	542
Limande (echte Rotzunge) I	412	56	1 458	2 856	5 517	29 796	1 545
" " " II	343	5	660	2 196	5 400	14 941	2 235
Scheefsnut (Migram, Heilbutt) I	24 961	20 986	61 130	23 078	9 981	1 947	1 727
" " " II	3 878	3 826	6 009	2 990	3 313	1 181	1 781
Heilbutt I	29 110	19 474	37 082	90 421	44 401	54 775	40 322
" II	51 200	18 382	9 278	8 531	5 497	4 107	9 883
" III	28 743	10 121	6 743	5 850	4 558	2 991	5 693
" IV	9 731	9 307	8 766	7 819	10 434	12 659	2 286
" schwarzer	171 686	372 290	24 388	9 108	5 456	75 862	203 637

1) In den Grundtabellen für die Dampferhochseefischerei sind die Anlandungen des Fischereiforschungsschiffes „Anton Dohrn“ und die Anlandung von der Probefahrt des Fabrikfischdampfers

tabellen 1)

dampfer aus allen Fanggebieten im Jahre 1955

kg

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
69 210 875	62 502 529	59 648 545	46 331 025	41 565 143	509 005 608	Anlandungen insgesamt
über die Seefischmärkte abgegeben wurden						
56 681 571	54 848 448	58 137 938	44 761 646	39 747 572	452 920 867	insgesamt
38 990 734	36 451 594	28 090 823	23 796 989	14 265 069	162 833 160	Hochseehering
218 600	136 000	31 700	4 200	4 000	536 600	Salzhering (1/1 Faß)
-	-	-	-	-	7 000	" (1/2 Faß)
-	102	451	-	-	573	Sprott
359 925	272 108	88 093	4 741	58 703	2 231 777	Makrele
-	1 310	217	-	-	1 527	Thunfisch
-	-	-	100	-	150	Stöcker (wilde Makrele)
980	1 848	-	1 730	2 170	55 333	Goldlachs (Glasauge)
2 690 165	1 993 603	1 336 712	1 822 200	2 547 925	31 006 061	Kabeljau I
3 576 437	2 418 704	753 151	933 341	3 018 299	29 525 800	" II
375 668	306 304	433 066	733 470	3 256 433	6 601 416	" III
32 778	53 415	38 485	79 798	203 608	2 444 478	Schellfisch I
26 071	50 564	56 303	108 358	179 959	10 191 265	" II
16 877	60 190	57 582	631 678	438 023	2 287 979	" III
86 121	76 949	85 854	25 491	57 191	625 399	" IV
70 380	57 260	36 799	5 376	11 850	282 072	" V
-	-	-	-	-	5 473	Kleiner Schellfisch und Wittling
1 639	2 712	9 482	18 127	30 873	551 033	Wittling (Merlan)
955 348	965 296	539 299	950 510	1 189 334	18 865 217	Seelachs (Köhler) I
947 658	880 617	849 586	1 799 592	3 913 135	28 227 986	" " II
49 468	16 295	2 116	73 326	166 978	503 974	" " III
96	622	146	63	7 670	39 463	Pollack (heller Seelachs)
53 914	40 938	16 535	60 532	121 611	1 488 252	Leng
356 429	1 391 178	896 764	159 628	222 899	6 277 582	Blauleng
535	143	25	1 425	437	15 662	Sechecht I
410	186	11	1 141	459	15 381	" II
139	181	7	82	128	9 585	" III
21 240	38 810	34 254	72 879	116 196	992 120	Lumb (Brosme)
105 741	140 457	237 904	188 019	170 832	1 436 718	Rotbarsch I, Riesen
7 458 522	9 145 792	24 423 490	12 948 133	8 101 680	137 737 235	" II
62 095	64 834	14 522	36 143	450 963	1 979 302	Katfisch I
55 993	152 102	32 376	94 500	969 922	2 634 729	" II
4 819	2 209	703	3 177	4 199	68 267	Seeteufel (Angler)
18	-	76	493	1 982	6 484	Knurrhahn, roter und grauer
32	9	11	228	496	14 039	Scholle I
59	25	23	279	886	24 162	" II
-	-	1	16	378	12 446	" III
-	-	-	-	187	466	" IV
3	71	165	156	2 278	5 014	Scharbe (Kliesche)
41	6	58	80	190	3 867	Rotzunge I
411	227	81	560	791	17 611	" II
461	629	93	557	943	15 952	" III
466	937	1 912	910	398	46 263	Limande (echte Rotzunge) I
583	1 354	2 425	1 012	169	31 323	" " " II
1 613	4 164	947	5 779	10 318	166 631	Scheefsnut (Migram, Heilbuttzege) I
379	762	191	1 486	1 957	27 753	" " " II
28 698	48 847	33 876	46 929	48 565	522 500	Heilbutt I
6 803	11 291	5 423	6 096	12 085	148 576	" II
2 015	4 493	1 041	3 420	13 829	89 497	" III
519	1 029	721	2 010	13 161	78 442	" IV
74 747	11 850	2 900	9 018	39 572	1 000 514	" , schwarzer

„Puschkin“ nicht enthalten.

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
noch: 1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum							
Steinbutt I	—	26	25	28	28	199	2 240
" II	—	4	2	—	15	47	682
" III	—	—	—	1	3	5	82
" IV	—	—	—	—	—	—	46
Kleist (Glatt-, Tarbutt)	—	—	—	—	4	5	—
Rochen	33 395	32 915	40 387	25 305	7 413	4 849	5 444
Dornhai	95 969	151 546	125 731	54 086	10 771	35 218	27 685
Heringshai	504	2 443	453	224	—	—	953
Andere Haie	10 207	8 025	4 931	6 171	12 891	16 672	8 492
Sonstige	60	1	—	—	—	—	57
Kaisergranat (Nephrops)	50	—	—	—	92	—	—
Delphine (Tümler)	26	—	—	—	25	—	—
Fischrogen	39 575	52 691	43 195	10 205	450	—	—
Fischleber	3 237	7 495	2 262	2 904	1 269	98	803
Verschiedenes	7 281	3 268	3 202	962	397	317	95

2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken

insgesamt	854 036	1 640 352	2 877 029	3 649 861	3 241 140	1 827 096	11 867 365
Beschlagnahmte Fische	289 353	367 946	436 643	957 906	560 669	458 393	1 384 798
Hering	—	930	2 445	139 390	65 280	61 030	915 065
Makrele	—	295	5 580	127 582	86 255	780	30 397
Kabeljau	41 177	825	15 485	45 815	56 443	40 666	25 800
Schellfisch	54 468	23 869	133 184	256 338	184 587	35 182	32 865
Seelachs (Köhler)	33 012	28 896	63 786	23 866	5 955	19 056	8 069
Rotbarsch	138 823	244 557	191 780	345 637	151 024	287 377	308 400
Sonstige	21 873	88 574	24 383	19 278	11 125	14 302	64 202
Stehengebliebene Fische	210 061	858 574	2 097 228	2 078 110	1 656 113	559 834	9 509 935
Hering	—	—	35	393 735	506 249	7 460	7 999 790
Makrele	—	1 404	8 205	29 312	20 925	—	138 062
Kabeljau	—	943	2 204	87 841	48 460	93 361	48 556
Schellfisch	42 882	21 506	586 131	592 942	417 943	130 323	399 637
Seelachs (Köhler)	103 443	201 173	1 094 999	342 600	271 051	95	1 751
Rotbarsch	—	40	44 790	372 026	205 448	192 185	681 874
Sonstige	63 736	633 508	360 064	259 654	186 037	136 410	240 265
Vorweg entnommene Ware und Beifang	354 622	393 832	343 158	613 845	1 024 358	808 869	972 632
Hering	—	60	70	2 100	250	3 785	332 775
Makrele	—	150	—	1 150	—	—	2 770
Kabeljau	13 565	170	23 300	14 945	106 471	550 305	65 837
Schellfisch	6 505	1 412	27 727	29 122	32 430	4 302	38 367
Seelachs (Köhler)	152 438	104 810	154 371	178 531	75 318	55 518	16 539
Rotbarsch	161 777	101 533	110 707	318 246	777 824	155 932	445 917
Beifang	6 820	143 705	24 580	63 250	23 385	37 815	64 055
Sonstige	13 517	41 992	2 403	6 501	8 680	1 212	6 372

5. Anlandungen, die nicht über

insgesamt	860 329	742 399	910 612	546 871	422 826	1 042 277	521 606
Salzhering	—	—	—	—	—	—	38 640
Salzfisch (Kabeljau)	—	—	—	—	—	613 288	260 640
Fischleber	—	2 343	—	605	6 180	—	—
Fischleberöl	815 776	684 021	822 922	463 204	352 676	369 214	124 426
Deputate	33 953	39 995	46 000	44 277	29 390	32 535	59 020
Sonstiges	10 600	16 040	41 690	38 785	34 580	27 240	38 880

tabellen
dampfer aus allen Fanggebieten im Jahre 1955
kg

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
642	2 452	1 774	573	363	8 350	Steinbutt I
113	708	495	288	56	2 410	" II
12	128	171	214	13	629	" III
2	8	9	80	23	168	" IV
-	123	109	363	46	650	Kleist (Glatt-, Tarbutt)
2 904	3 212	3 199	9 889	16 065	184 977	Rochen
31 934	10 834	1 811	77 252	18 069	640 906	Dornhai
3 857	3 923	3 590	809	212	16 968	Heringshai
5 295	17 643	9 027	35 322	31 464	166 140	Andere Haie
-	-	-	6	37	161	Sonstige
108	96	-	-	-	346	Kaisergranat (Nephrops)
-	151	19	165	-	386	Delphine (Tümmeler)
-	-	-	230	10 016	156 362	Fischrogen
639	648	993	231	220	20 799	Fischleber
435	505	341	2 446	12 257	31 506	Verschiedenes

und zu Futterzwecken abgegeben wurden

11 907 078	6 925 295	994 128	1 033 170	1 050 295	47 866 845	insgesamt
1 511 569	1 180 248	428 147	530 852	332 671	8 459 195	Beschlagnahmte Fische
1 281 749	929 660	251 463	59 385	1 120	3 707 517	Hering
56 800	22 862	24 132	155	7 730	362 568	Makrele
8 034	11 066	2 735	3 289	30 013	281 348	Kabeljau
7 163	6 502	6 274	43 745	88 638	872 815	Schellfisch
2 575	19 755	9 004	8 363	62 820	285 157	Seelachs (Köhler)
122 008	176 008	131 200	407 711	126 302	2 630 827	Rotbarsch
33 240	14 395	3 339	8 204	16 048	318 963	Sonstige
9 936 340	5 500 088	498 681	445 233	601 288	33 951 485	Stehengebliebene Fische
9 245 193	4 565 685	383 367	233 090	100	23 334 704	Hering
44 130	17 777	8 430	1 555	6 997	276 797	Makrele
88 259	66 750	3 573	135	238 170	678 252	Kabeljau
176 553	6 099	4 504	135 168	137 857	2 651 545	Schellfisch
18 315	100 478	13	965	58 652	2 193 535	Seelachs (Köhler)
183 660	554 746	78 898	80	10 091	2 323 838	Rotbarsch
180 230	188 553	19 896	74 240	149 421	2 492 814	Sonstige
459 169	244 959	67 300	57 085	116 336	5 456 165	Vorweg entnommene Ware und Beifang
448 849	231 549	44 765	12 800	5 775	1 082 778	Hering
315	-	765	-	-	5 150	Makrele
-	-	-	-	-	774 593	Kabeljau
1 480	-	-	-	-	141 345	Schellfisch
-	-	-	-	-	737 525	Seelachs (Köhler)
-	-	7 755	1 550	-	2 081 241	Rotbarsch
8 525	13 410	14 015	14 980	99 535	514 075	Beifang
-	-	-	27 755	11 026	119 458	Sonstige

die Seefischmärkte abgegeben wurden

622 226	728 786	516 479	536 209	767 276	8 217 896	insgesamt
136 184	190 780	193 897	41 668	10 835	612 004	Salzhering
-	-	-	-	-	873 928	Salzfisch (Kabeljau)
-	7 080	115	-	-	16 323	Fischleber
383 233	403 731	207 006	397 021	680 467	5 703 697	Fischleberöl
82 409	86 664	82 655	68 800	60 330	666 028	Deputate
20 400	40 531	32 806	28 720	15 644	345 916	Sonstiges

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Anlandungen insgesamt	12 194 304	12 458 625	14 424 793	11 969 414	8 177 758	9 696 524	12 285 017
	1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum						
insgesamt	11 354 281	11 652 871	13 391 043	11 160 642	7 485 447	8 927 596	9 663 545
Hochseehering	10 445	544 792	940 865	567 515	131 557	384 453	3 906 240
Salzhering (1/1 Faß)	—	—	—	—	—	3 930	50 261
" (1/2 Faß)	—	—	—	—	—	—	3 166
Sprott	—	—	7	—	—	—	—
Makrele	932	67 601	73 775	116 332	83 436	5 340	77 357
Thunfisch	—	—	—	—	—	—	—
Stöcker (wilde Makrele)	14	—	—	—	—	—	—
Goldlachs (Glassauge)	6 880	6 831	560	272	1 320	291	160
Kabeljau I	1 460 045	1 392 274	1 275 453	1 182 077	1 176 284	1 003 363	322 408
" II	1 084 380	525 557	827 389	654 515	1 028 176	2 198 010	530 514
" III	349 415	5 536	45 925	16 985	43 126	16 132	63 007
Schellfisch I	227 795	220 938	266 247	239 556	112 361	43 657	11 926
" II	297 667	505 936	1 554 521	788 366	268 770	99 935	21 196
" III	99 282	25 286	69 803	73 390	82 453	37 354	11 347
" IV	10 294	6 760	27 461	7 750	9 696	21 576	18 917
" V	738	4 226	3 737	2 612	2 793	10 896	10 604
Kleiner Schellfisch und Wittling	—	1 224	—	387	—	—	14
Wittling (Merlan)	36 142	39 465	29 666	27 042	22 639	5 928	1 873
Seelachs (Köhler) I	1 279 760	981 850	1 416 838	567 296	262 928	319 314	343 285
" II	1 459 954	1 449 472	1 187 105	755 872	573 870	505 123	297 313
" III	58 289	1 787	766	1 964	301	9 264	173
Pollack (heller Seelachs)	36	5 702	5 571	1 082	176	701	50
Leng	64 882	77 250	113 795	64 538	42 657	34 455	25 095
Blauleng	394 627	442 674	231 421	83 585	62 339	126 331	99 151
Seehecht I	763	7 364	7 964	5 275	6 259	2 538	1 890
" II	272	5 317	4 718	2 217	4 881	1 086	1 342
" III	227	1 293	431	514	965	387	947
Lumb (Brosme)	59 559	46 146	51 028	37 435	17 570	13 296	7 023
Rotbarsch I, Riesen	22 348	43 006	7 260	24 021	19 085	21 696	84 939
" II	3 535 337	4 578 294	4 837 484	5 588 708	3 305 331	3 714 027	3 472 846
Katfisch I	235 948	147 816	46 301	5 936	23 071	32 937	34 980
" II	228 391	100 139	29 758	12 398	28 471	50 828	32 088
Seeteufel (Angler)	9 576	14 020	13 009	7 355	4 838	6 007	6 354
Knurrhahn, roter und grauer	1	174	356	995	77	14	42
Scholle I	42	7	45	777	1 585	3 208	1 646
" II	3	50	71	1 389	2 184	6 288	3 391
" III	—	—	7	1 086	1 761	2 768	1 976
" IV	—	—	—	—	82	80	24
Scharbe (Kliesche)	334	—	218	62	126	—	12
Rotzunge I	470	83	799	414	644	6	17
" II	1 129	554	2 634	1 864	1 563	49	219
" III	628	449	1 514	915	1 034	43	249
Limande (echte Rotzunge) I	498	66	982	2 311	4 210	15 625	1 284
" II	297	2	502	1 484	3 098	5 533	1 279
Scheefaut (Migram, Heilbutt) I	16 063	7 834	22 982	10 408	6 178	1 119	1 018
" II	1 605	1 355	1 840	1 086	1 599	406	646
Heilbutt I	72 347	53 356	106 612	198 378	88 368	100 801	80 509
" II	51 135	42 066	33 596	24 943	13 905	10 252	22 144
" III	40 572	17 091	16 461	14 550	7 974	4 197	8 308
" IV	11 388	10 492	13 724	12 733	11 390	10 369	2 468
" , schwarzer	118 229	155 213	26 959	10 508	6 799	73 000	80 668

tabellen
dampfer aus allen Fanggebieten im Jahre 1955
DM

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
19 855 742	18 868 448	21 605 335	18 800 722	17 581 928	177 918 610	Anlandungen insgesamt
über die Seefischmärkte abgegeben wurden						
17 097 947	17 216 956	21 132 464	18 246 878	16 840 242	164 169 912	insgesamt
10 388 636	10 151 878	9 639 337	7 782 441	5 401 765	49 849 924	Hochseehering
103 340	64 550	15 512	1 991	1 895	241 479	Salzhering (1/1 Faß)
-	-	-	-	-	3 166	" (1/2 Faß)
-	139	351	-	-	497	Sprott
90 424	70 897	31 452	4 090	25 627	647 263	Makrele
-	1 489	269	-	-	1 758	Thunfisch
-	-	-	20	-	34	Stöcker (wilde Makrele)
274	518	-	538	625	18 269	Goldlachs (Glasauge)
996 626	743 633	637 578	941 420	1 115 407	12 246 568	Kabeljau I
1 200 678	833 927	331 060	459 953	1 246 658	10 920 817	" II
109 404	95 845	144 126	302 746	1 113 932	2 306 179	" III
30 013	51 115	54 816	101 738	185 569	1 545 731	Schellfisch I
21 316	44 187	65 524	106 362	137 430	3 911 210	" II
8 059	27 633	35 037	210 045	153 644	833 333	" III
27 731	32 505	41 810	12 238	28 392	245 130	" IV
21 489	21 662	15 108	3 301	6 492	103 658	" V
-	-	-	-	-	1 625	Kleiner Schellfisch und Wittling
469	882	4 204	8 857	12 952	190 119	Wittling (Merlan)
585 997	527 553	371 074	683 242	729 583	8 068 720	Seelachs (Köhler) I
337 574	278 058	353 889	852 680	1 417 346	9 468 256	" II
15 560	4 874	811	30 766	55 042	179 597	" III
50	272	88	35	4 225	17 988	Pollack (heller Seelachs)
18 488	13 897	6 910	29 885	47 561	539 413	Leng
140 816	551 691	400 329	94 814	126 146	2 753 924	Blauleng
790	240	40	3 003	1 125	37 251	Seehecht I
894	282	26	1 964	624	23 623	" II
88	84	7	44	42	5 029	" III
6 498	11 997	11 854	30 554	41 959	334 919	Lumb (Brosme)
41 532	52 183	90 622	94 314	84 546	585 552	Rotbarsch I, Riesen
2 700 743	3 363 557	8 705 236	6 195 507	4 030 432	54 027 502	" II
28 167	28 938	10 531	22 647	198 505	815 777	Katfisch I
19 832	48 539	18 284	51 632	390 260	1 010 620	" II
3 236	2 471	938	4 510	6 652	78 966	Seeteufel (Angler)
8	-	33	280	629	2 609	Knurrhahn, roter und grauer
29	6	13	162	273	7 793	Scholle I
64	32	30	202	797	14 501	" II
-	-	0	12	438	8 048	" III
-	-	-	-	250	436	" IV
3	20	46	114	763	1 698	Scharbe (Kliesche)
20	1	56	64	197	2 771	Rotzunge I
356	217	73	304	657	9 619	" II
258	390	71	338	555	6 444	" III
599	1 288	2 515	1 044	486	30 908	Limande (echte Rotzunge) I
561	1 469	2 830	1 035	185	18 275	" " " II
1 290	2 885	848	4 563	7 479	82 667	Scheefanot (Migram, Heilbutt) I
185	376	92	817	1 025	11 032	" " " II
87 038	105 292	93 772	102 277	109 461	1 198 211	Heilbutt I
22 714	29 363	15 939	14 776	25 993	306 826	" II
5 202	8 395	2 575	7 071	21 495	153 891	" III
900	1 556	1 260	3 555	15 966	95 801	" IV
53 090	10 821	3 959	13 892	49 638	602 776	" , schwarzer

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
noch: 1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum							
Steinbutt I	—	79	91	106	56	366	4 103
" II	—	9	6	—	24	75	1 121
" III	—	—	—	3	5	7	122
" IV	—	—	—	—	—	—	50
Kleist (Glat-, Tarbutt)	—	—	—	—	4	4	—
Rochen	6 494	5 773	7 326	4 412	1 304	803	900
Dornhai	74 485	83 049	68 573	28 275	8 316	16 765	10 634
Heringshai	1 011	4 391	919	448	—	—	1 403
Andere Haie	4 370	4 616	2 793	3 906	6 518	6 820	2 483
Sonstige	20	1	—	—	—	—	30
Kaisergranat (Nephrops)	76	—	—	—	337	—	—
Delphine (Tümmeler)	7	—	—	—	38	—	—
Fischrogen	15 404	13 675	11 265	3 107	270	—	—
Fischleber	1 215	2 850	904	1 162	508	39	289
Verschiedenes	2 460	1 080	1 006	325	140	104	44
2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken							
insgesamt	84 807	152 958	261 103	378 081	360 338	222 795	2 374 810
Beschlagnahmte Fische	28 978	39 455	42 324	102 087	63 381	58 402	258 718
Hering	—	132	343	19 172	7 327	8 445	197 933
Makrele	—	35	672	15 337	10 346	94	3 664
Kabeljau	4 007	70	1 360	4 097	5 773	5 112	2 923
Schellfisch	4 823	2 029	11 370	21 812	19 436	3 824	3 782
Seelachs (Köhler)	3 052	2 741	5 426	2 029	581	2 067	847
Rotbarsch	15 224	26 916	21 090	38 020	18 689	37 358	42 824
Sonstige	1 872	7 532	2 063	1 620	1 229	1 503	6 745
Stehengebliebene Fische	18 836	74 805	185 259	212 232	176 146	67 069	1 958 918
Hering	—	—	5	48 723	54 747	1 044	1 758 008
Makrele	—	169	985	3 593	2 511	—	16 957
Kabeljau	—	81	187	7 849	5 171	9 803	5 823
Schellfisch	3 639	1 828	51 586	53 560	43 166	14 642	52 089
Seelachs (Köhler)	9 083	17 850	94 069	30 850	23 745	13	184
Rotbarsch	—	6	4 927	40 923	25 823	24 984	93 652
Sonstige	6 114	54 871	33 500	26 734	20 983	16 582	32 205
Vorweg entnommene Ware und Beifang	36 993	38 698	33 520	63 762	120 811	97 324	157 174
Hering	—	8	10	179	35	643	74 487
Makrele	—	18	—	151	—	—	338
Kabeljau	1 187	14	1 988	1 289	13 904	65 009	7 722
Schellfisch	597	120	2 357	2 513	3 360	462	4 221
Seelachs (Köhler)	15 820	11 099	14 695	18 694	8 247	6 839	1 990
Rotbarsch	17 598	11 286	12 177	35 007	92 260	20 272	60 889
Beifang	580	12 584	2 089	5 376	2 223	3 971	6 825
Sonstige	1 211	3 569	204	553	782	127	702
5. Anlandungen, die nicht über							
insgesamt	755 216	652 796	772 647	430 692	331 973	546 130	246 664
Salzhering	—	—	—	—	—	—	14 367
Salzfisch (Kabeljau)	—	—	—	—	—	206 453	87 007
Fischleber	—	1 963	—	82	5 129	—	—
Fischleberöl	737 836	628 608	731 278	393 516	296 532	311 756	108 150
Deputate	12 407	13 261	15 228	14 733	9 782	10 530	17 347
Sonstiges	4 973	8 964	26 141	22 361	20 530	17 391	19 793

tabellen

dampfer aus allen Fanggebieten im Jahre 1955

DM

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
1 788	7 152	5 351	1 615	1 378	22 085	Steinbutt I
256	1 706	1 247	697	168	5 309	" II
28	295	415	419	26	1 320	" III
2	17	20	117	40	246	" IV
—	189	174	468	69	908	Kleist (Glatt-, Tarbutt)
521	668	1 101	2 242	3 141	34 685	Rochen
16 154	6 502	1 354	39 477	10 813	364 397	Dornhai
5 845	6 530	6 432	1 534	407	28 920	Heringshai
1 642	5 561	4 842	17 113	14 551	75 215	Andere Haie
—	—	—	2	32	85	Sonstige
185	193	—	—	—	791	Kaisergranat (Nephrops)
—	69	23	50	—	187	Delphine (Tümmler)
—	—	—	292	4 174	48 187	Fischrogen
221	259	397	93	88	8 025	Fischleber
264	208	172	918	4 631	11 352	Verschiedenes

über die Seefischmärkte abgegeben wurden

und zu Futterzwecken abgegeben wurden

2 331 547	1 177 148	160 717	147 984	116 865	7 769 153	insgesamt
286 584	184 865	66 964	70 662	38 403	1 240 823	Beschlagnahmte Fische
257 416	152 904	43 907	10 314	187	698 080	Hering
7 026	2 836	2 987	19	938	43 954	Makrele
860	1 244	361	421	3 166	29 394	Kabeljau
777	725	854	4 876	9 376	83 684	Schellfisch
336	2 598	1 369	905	6 596	28 547	Seelachs (Köhler)
16 618	22 881	17 056	53 176	16 418	326 270	Rotbarsch
3 551	1 677	430	952	1 722	30 896	Sonstige
1 953 018	951 871	82 942	69 460	65 145	5 815 701	Stehengebliebene Fische
1 855 373	830 775	67 122	44 217	17	4 660 031	Hering
5 590	2 216	1 031	216	979	34 247	Makrele
12 142	9 245	603	14	25 675	76 593	Kabeljau
26 117	1 044	820	15 387	14 748	278 626	Schellfisch
2 773	12 018	1	101	6 399	197 086	Seelachs (Köhler)
26 437	72 531	10 257	10	1 311	300 861	Rotbarsch
24 586	24 042	3 108	9 515	16 016	268 256	Sonstige
91 945	40 413	10 811	7 862	13 317	712 630	Vorweg entnommene Ware und Beifang
90 741	38 968	7 724	2 081	928	215 804	Hering
38	—	92	—	—	637	Makrele
237	—	—	—	—	91 350	Kabeljau
—	—	—	—	—	13 630	Schellfisch
—	—	—	—	—	77 384	Seelachs (Köhler)
—	—	1 008	202	—	250 699	Rotbarsch
929	1 445	1 987	1 609	10 769	50 387	Beifang
—	—	—	3 970	1 620	12 738	Sonstige

die Seefischmärkte abgegeben wurden

426 249	474 345	312 154	405 860	624 821	5 979 547	insgesamt
65 201	83 902	93 973	20 158	5 417	283 018	Salzhering
—	—	—	—	—	293 460	Salzfisch (Kabeljau)
—	6 584	2	—	—	13 760	Fischleber
330 302	334 909	174 285	343 136	587 720	4 978 028	Fischleberöl
24 934	26 541	27 162	24 893	22 272	219 090	Deputate
5 812	22 409	16 732	17 672	9 412	192 190	Sonstiges

3. Anlandungen deutscher

in

a) Fanggebiet

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Anlandungen insgesamt	403 361	3 282 245	3 816 014	3 755 759	1 960 331	1 528 709	24 364 223
	1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum						
insgesamt	327 647	2 996 194	3 494 352	2 966 135	1 241 002	1 355 336	14 581 226
Hochseehering	16 783	1 337 698	1 545 045	1 918 055	497 675	855 342	13 231 401
Salzhering (1/1 Faß)	-	-	-	-	-	14 300	127 800
" (1/2 Faß)	-	-	-	-	-	-	4 000
Sprott	-	-	20	-	-	-	-
Makrele	1 062	163 750	210 777	433 566	298 377	13 806	281 970
Thunfisch	-	-	-	-	-	-	-
Kabeljau I	2 216	15 450	12 421	6 864	9 459	64 742	361 855
" II	2 236	19 373	46 820	4 841	3 155	22 846	131 435
" III	957	11 468	3 424	2 576	1 221	9 165	47 112
Schellfisch I	141	462	3 983	5 535	539	14 164	494
" II	66	720	11 070	452	634	15 137	334
" III	68	3 044	8 211	283	1 068	26 933	2 009
" IV	205	5 372	18 603	3 515	711	42 280	51 992
" V	864	7 018	7 310	7 051	4 520	31 412	32 938
Kleiner Schellfisch und Wittling	-	4 100	-	1 323	-	-	50
Wittling (Merlan)	51 378	97 954	69 084	54 383	38 028	17 313	3 379
Seelachs (Köhler) I	49 790	654 536	682 777	222 428	114 444	21 434	176 703
" II	47 162	565 958	742 165	251 214	238 259	111 714	16 842
" III	141 935	6 223	2 694	5 239	1 056	33 290	469
Pollack (heller Seelachs)	33	9 158	13 109	2 315	496	1 665	71
Leng	6 275	40 348	51 871	20 458	15 249	24 814	32 598
Biauleng	-	21	-	102	-	284	-
Seehecht I	105	660	811	1 804	1 880	1 470	1 124
" II	41	1 128	816	923	1 384	797	836
" III	240	1 664	336	827	972	686	1 868
Lumb (Brosme)	425	4 988	5 227	2 883	1 811	556	530
Rotbarsch II	-	1 696	160	-	-	3	-
Katfisch I	-	20	8	72	385	1 805	12 688
" II	-	37	56	136	205	201	2 415
Seeteufel (Angler)	913	4 093	4 672	3 340	2 157	4 465	8 651
Knurrhahn, roter und grauer	-	443	643	2 225	85	21	26
Scharbe (Kliesche)	-	-	307	17	-	-	10
Rotzunge I	-	-	70	-	-	-	11
" II	20	238	219	327	136	42	302
" III	66	477	327	231	258	109	461
Limande (echte Rotzunge) I	-	-	-	5	7	68	351
" II	-	-	1	13	62	77	485
Scheefanot (Migram, Heilbutt) I	229	418	1 184	1 503	682	422	515
" II	245	300	1 616	1 547	1 338	931	1 072
Heilbutt I	-	751	2 729	433	552	491	7 365
" II	114	1 148	1 366	593	640	399	4 617
" III	17	311	393	193	41	85	999
" IV	-	72	162	213	64	78	86
Steinbutt I	-	26	20	28	28	192	2 130
" II	-	4	2	-	15	47	650
" III	-	-	-	1	3	5	70
" IV	-	-	-	-	-	-	13
Kleist (Glatt-, Tarbutt)	-	-	-	-	4	5	-
Rochen	2 038	5 166	13 988	6 240	1 022	870	3 422
Dornhai	230	19 663	28 000	759	1 053	20 842	25 540
Heringshai	307	1 972	102	109	-	-	768
Andere Haie	-	514	252	383	245	21	-
Sonstige	-	1	-	-	-	-	52
Kaisergranat (Nephrops)	50	-	-	-	14	-	-
Delphine (Tümmeler)	-	-	-	-	25	-	-
Fischrogen	630	1 998	-	-	-	-	-
Fischleber	806	5 632	1 385	1 058	949	-	643
Verschiedenes	-	121	116	72	94	7	74

tabellen

Fischdampfer im Jahre 1955

kg

Nordsee

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
52 413 471	43 904 426	30 041 653	4 357 098	375 929	170 203 219	Anlandungen insgesamt
über die Seefischmärkte abgegeben wurden						
40 875 645	37 808 851	29 037 805	4 230 890	293 745	139 208 828	Insgesamt
38 989 569	36 417 974	28 090 823	4 086 817	60 220	127 047 402	Hochseechering
218 600	136 000	31 700	2 100	-	530 500	Salzhering (1/1 Faß)
-	-	-	-	-	4 000	" (1/2 Faß)
-	102	451	-	-	573	Sprott
359 125	269 008	88 058	2 721	54 250	2 176 470	Makrele
-	1 310	217	-	-	1 527	Thunfisch
398 927	275 884	414 046	57 810	12 197	1 631 871	Kabeljau I
155 260	128 078	86 449	11 153	4 883	616 529	" II
68 872	73 685	57 634	5 859	13 110	295 083	" III
219	6 266	968	402	523	33 696	Schellfisch I
131	8 285	8 733	1 280	4 210	51 052	" II
3 133	37 062	35 716	2 914	11 474	131 915	" III
85 788	71 662	82 259	8 691	37 717	408 795	" IV
70 305	57 260	36 799	3 860	10 100	269 437	" V
-	-	-	-	-	5 473	Kleiner Schellfisch und Wittling
1 389	2 652	8 373	1 564	20 337	365 834	Wittling (Merlan)
371 495	247 465	68 020	40 953	29 818	2 679 863	Seelachs (Köhler) I
34 239	12 845	1 584	202	11 865	2 034 049	" II
5 605	2 323	394	62	893	200 183	" III
96	622	146	4	7 080	34 795	Pollack (heller Seelachs)
35 638	22 808	7 369	646	5 973	264 047	Leng
150	7	-	-	-	564	Blauleng
127	55	5	3	384	8 428	Seehecht I
87	91	11	9	459	6 582	" II
137	159	7	1	125	7 022	" III
299	264	-	-	167	17 150	Lumb (Brosme)
7	-	-	-	-	1 866	Rotbarsch II
14 830	4 292	277	56	47	34 480	Karfish I
3 659	937	176	8	51	7 881	" II
4 635	1 376	403	93	1 138	35 936	Seeteufel (Angler)
-	-	76	-	1 660	5 179	Knurrhahn, roter und grauer
3	-	-	-	-	337	Scharbe (Kliesche)
31	5	23	-	5	145	Rotzunge I
146	30	18	1	148	1 627	" II
296	250	3	-	148	2 626	" III
394	803	1 890	760	8	4 286	Limande (echte Rotzunge) I
497	1 151	2 337	590	13	5 226	" II
135	19	9	-	60	5 176	Scheefanot (Migram, Heilbutt) I
127	8	-	-	104	7 288	" II
14 406	10 207	1 132	239	-	38 305	Heilbutt I
4 812	2 544	223	66	66	16 588	" II
784	239	73	31	96	3 262	" III
51	14	-	1	38	779	" IV
642	2 452	1 774	112	128	7 532	Steinbutt I
113	708	495	66	17	2 117	" II
12	128	171	-	1	391	" III
2	8	9	1	-	33	" IV
-	123	109	8	-	249	Kleist (Glatt-, Tarbutt)
2 223	1 404	2 060	470	3 078	41 981	Rochen
22 969	4 764	321	305	1 112	125 558	Dornhai
3 857	3 733	3 515	429	31	14 823	Heringshai
640	557	1 661	357	9	4 639	Andere Haie
35	21	35	4	-	148	Sonstige
91	96	-	-	-	251	Kaisergranat (Nephrops)
-	151	19	165	-	360	Delphine (Tümmler)
-	-	-	-	-	2 628	Fischrogen
639	506	993	52	-	12 663	Fischleber
418	458	241	25	2	1 628	Verschiedenes

noch: II. Grund
 noch: 3. Anlandungen deutscher
 in
 noch: a) Fanggebiet

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken							
insgesamt	64 700	234 438	278 950	779 653	711 389	163 702	9 701 119
Beschlagnahmte Fische	223	29 474	12 162	271 395	155 022	66 560	944 543
Hering	-	-	1 550	138 550	65 280	61 030	893 640
Makrele	-	295	3 900	125 662	86 255	780	27 862
Kabeljau	-	-	-	-	-	-	225
Schellfisch	-	175	2 058	1 966	2 357	3 546	21 100
Seelachs (Köhler)	110	1 669	2 425	2 015	10	300	10
Rotbarsch	-	-	-	-	-	-	150
Sonstige	113	27 335	2 229	3 202	1 120	904	1 556
Stehengebliebene Fische	37 597	158 307	206 921	460 251	550 300	60 393	8 407 889
Hering	-	-	-	393 735	506 249	7 460	7 822 545
Makrele	-	1 404	4 348	29 312	20 925	-	125 282
Kabeljau	-	722	1 300	97	250	247	11 138
Schellfisch	-	100	59 972	617	1 23	36 230	341 032
Seelachs (Köhler)	35 866	3 760	93 454	3 488	14 350	-	36
Sonstige	1 731	152 321	47 847	33 002	8 503	16 456	107 856
Vorweg entnommene Ware und Beifang	26 880	46 657	59 867	48 007	6 067	36 749	348 687
Hering	-	60	70	2 100	250	2 200	328 425
Makrele	-	150	-	1 150	-	-	2 770
Kabeljau	-	-	50	-	-	-	260
Schellfisch	-	-	-	180	-	900	14 365
Seelachs (Köhler)	26 880	32 335	52 062	22 760	5 817	29 505	647
Rotbarsch	-	182	135	-	-	-	250
Sonstige	-	610	50	7	-	4	60
Beifang	-	13 320	7 500	21 810	-	4 140	1 910
5. Anlandungen, die nicht über							
insgesamt	11 014	51 613	42 712	9 971	7 940	9 671	81 878
Salzhering	-	-	-	-	-	-	38 640
Fischleber	-	2 206	-	115	-	-	-
Fischleberöl	10 384	43 947	36 902	4 226	4 670	6 936	1 343
Deputate	630	5 460	5 810	5 630	3 270	2 735	33 945
Sonstiges	-	-	-	-	-	-	7 950

b) Fanggebiet Kanal

Fischart und Sorte	November	Dezember	Insgesamt
Anlandungen insgesamt	18 890 473	14 294 444	33 184 917
1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden			
insgesamt	18 543 628	14 193 320	32 736 948
Hochseehering	18 508 327	14 173 234	32 681 561
Salzhering (1/1 Faß)	2 100	4 000	6 100
Makrele	1 455	93	1 548
Kabeljau I	4 938	737	5 675
" II	1 318	263	1 581
" III	1 001	164	1 165
Schellfisch I und II	30	94	124
" III	280	885	1 165
" IV	385	890	1 275
" V	170	1 750	1 920
Wittling (Merlan)	8 223	3 404	11 627
Seelachs (Köhler) I	1 389	600	1 989
" " II und III	20	645	665
Pollack (heller Seelachs)	-	274	274
Knurrhahn, roter und grauer	207	304	511
Steinbutt	755	299	1 054
Kleist (Glatt-, Tarbutt)	353	46	399
Rochen	442	773	1 215
Dornhai	2 684	114	2 798
Heringshai	174	-	174
Andere Haie	8 569	3 220	11 789
Sonstige	291	171	462
Verschiedenes	517	1 360	1 877

tabellen
Fischdampfer im Jahre 1955
kg
Nordsee

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
und zu Futterzwecken abgegeben wurden						
11 318 896	5 826 294	748 694	102 168	81 054	30 011 057	insgesamt
1 317 031	954 707	277 031	13 602	1 456	4 043 206	Beschlagnahmte Fische
1 254 699	928 760	251 463	13 425	-	3 608 397	Hering
56 800	22 862	24 132	155	1 250	349 953	Makrele
602	768	85	-	50	1 730	Kabeljau
4 260	1 385	1 008	-	35	37 890	Schellfisch
85	65	-	-	-	6 689	Seelachs (Köhler)
-	-	-	-	-	150	Rotbarsch
585	867	343	22	121	38 397	Sonstige
9 573 581	4 636 498	412 468	75 886	3 058	24 583 149	Stehengebliebene Fische
9 245 193	4 565 685	383 367	69 310	-	22 993 544	Hering
44 130	17 777	8 430	60	37	251 705	Makrele
18 256	5 499	730	-	125	38 364	Kabeljau
176 313	5 699	3 964	-	300	624 250	Schellfisch
280	168	-	-	-	151 402	Seelachs (Köhler)
89 409	41 670	15 977	6 516	2 596	523 884	Sonstige
428 284	235 089	59 195	12 680	76 540	1 384 702	Vorweg entnommene Ware und Beifang
419 439	231 549	44 765	200	-	1 029 058	Hering
315	-	765	-	-	5 150	Makrele
-	-	-	-	-	310	Kabeljau
1 480	-	-	-	-	16 925	Schellfisch
-	-	-	-	-	170 006	Seelachs (Köhler)
-	-	-	-	-	567	Rotbarsch
-	-	-	-	-	731	Sonstige
7 050	3 540	13 665	12 480	76 540	161 955	Beifang
in Seefischmärkte abgegeben wurden						
218 930	269 281	255 154	24 040	1 130	983 334	insgesamt
136 184	190 780	193 897	14 017	-	573 518	Salzhering
-	-	115	-	-	2 436	Fischleber
2 707	3 382	2 517	1 608	-	118 622	Fischleberöl
64 739	64 569	53 675	8 415	1 130	250 008	Deputate
15 300	10 550	4 950	-	-	38 750	Sonstiges

noch: b) Fanggebiet Kanal

Fischart und Sorte	November	Dezember	Insgesamt
2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden			
insgesamt	292 849	65 579	358 428
Beschlagnahmte Fische	46 968	7 240	54 208
Hering	44 840	1 070	45 910
Makrele	-	6 160	6 160
Schellfisch	168	-	168
Sonstige	1 960	10	1 970
Stehengebliebene Fische	208 184	28 998	237 182
Hering	161 180	100	161 280
Makrele	1 495	6 960	8 455
Sonstige	45 509	21 938	67 447
Vorweg entnommene Ware und Beifang	37 697	29 341	67 038
Hering	12 600	5 775	18 375
Beifang	1 100	13 390	14 490
Sonstige	23 997	10 176	34 173
5. Anlandungen, die nicht über die Seefischmärkte abgegeben wurden			
insgesamt	53 996	35 545	89 541
Salzhering	23 111	10 510	33 621
Fischleberöl	-	190	190
Deputate	29 035	24 445	53 480
Sonstiges	1 850	400	2 250

noch: II, Grund
 noch: 3. Anlandungen deutscher
 in
 c) Fanggebiet

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Anlandungen insgesamt	13 933 170	10 644 515	18 316 747	15 737 841	14 181 642	20 512 468	9 174 324
insgesamt	13 275 073	9 885 074	17 018 956	14 565 566	12 935 338	18 859 290	8 273 450
Hochsechering	—	18	150	—	—	55	2 050
Makrele	—	—	—	7	—	—	255
Goldlachs (Glasauge)	14 680	6 320	1 700	920	2 050	1 040	570
Kabeljau I	1 889 598	2 142 567	1 291 466	1 457 671	3 046 857	2 560 464	258 501
" II	754 622	621 826	533 532	887 524	2 273 551	3 435 323	825 631
" III	23 185	1 393	105 768	26 990	68 949	31 362	23 235
Schellfisch I	159 324	132 595	235 522	239 525	242 058	44 128	12 431
" II	163 161	135 209	365 985	466 170	575 007	161 843	28 169
" III	39 275	21 802	51 406	122 024	161 477	61 634	24 501
" IV	5 146	328	57 084	12 570	20 566	15 324	1 790
" V	—	—	—	130	—	—	50
Wittling (Merlan)	33 708	5 670	8 202	21 512	26 145	180	2 940
Seelachs (Köhler) I	889 815	190 673	1 780 994	1 019 576	543 275	646 457	403 176
" II	759 982	300 434	952 054	231 122	449 880	1 242 825	728 839
" III	4 573	—	50	150	—	—	—
Leng	125 866	110 684	233 413	131 290	102 626	75 268	37 324
Blauleng	663 333	370 211	519 846	142 349	93 324	313 802	195 536
Seehecht I	—	4	135	360	132	530	58
" II	15	159	154	89	1 036	180	68
" III	—	55	11	6	496	20	185
Lumb (Brosme)	123 889	71 959	111 874	74 441	42 269	42 921	19 033
Rotbarsch I, Riesen	36 809	15 584	11 863	26 352	30 420	36 186	183 001
" II	6 066 628	4 878 072	10 402 103	9 472 839	5 065 986	9 774 331	5 205 915
Katfisch I	574 084	446 966	97 609	5 930	26 568	52 447	38 945
" II	592 404	304 900	73 354	14 309	44 541	119 720	48 324
Seeteufel (Angler)	2 683	1 855	3 141	1 797	1 322	913	392
Knurrhahn, roter und grauer	—	27	69	195	93	5	60
Scholle I	38	13	75	1 385	2 256	6 067	2 929
" II	—	—	146	1 989	3 031	11 423	5 517
" III	—	—	13	1 359	2 169	5 127	3 177
" IV	—	—	—	—	71	148	—
Scharbe (Kliesche)	120	—	259	185	234	—	—
Rotzunge I	491	125	982	541	1 068	13	32
" II	1 906	673	4 240	3 548	2 915	77	96
" III	1 711	724	3 587	2 359	2 649	15	31
Limande (echte Rotzunge) I	409	55	1 443	2 845	5 379	29 701	1 077
" II	343	4	589	2 164	5 283	14 864	1 598
Scheefsnut (Migram, Heilbutt) I	24 322	17 524	56 464	21 544	8 977	1 519	970
" II	3 407	2 945	4 244	1 335	1 678	242	469
Heilbutt I	14 237	10 679	25 544	76 880	36 558	52 884	25 592
" II	48 372	5 525	4 627	5 199	3 372	2 830	2 139
" III	24 080	6 558	3 842	3 749	2 954	2 617	1 372
" IV	7 955	5 124	5 090	3 443	9 255	12 345	1 673
" schwarzer	156 983	35 910	14 452	5 567	2 316	68 525	176 047
Rochen	23 834	16 335	22 010	12 082	5 738	3 923	1 257
Dornhai	22 079	12 700	16 525	53 176	8 913	14 110	2 018
Heringshai	—	98	159	—	—	—	185
Andere Haie	9 654	886	4 065	4 858	10 593	16 146	6 293
Fischrogen	8 590	6 780	9 450	3 860	450	—	—
Fischleber	889	236	626	1 304	246	98	—
Sonstige	—	—	5	9	—	—	20
Verschiedenes	2 869	2 738	2 809	565	207	130	6
insgesamt	348 908	526 269	986 179	970 277	946 538	1 310 018	787 020
Beschlagnahmte Fische	156 297	136 819	292 739	402 382	346 093	376 518	243 299
Hering	—	—	—	840	—	—	—
Kabeljau	335	690	11 190	35 470	54 573	40 166	10 150
Schellfisch	17 720	16 974	57 508	79 513	156 656	31 616	10 688
Seelachs (Köhler)	6 845	12 005	42 283	16 594	3 599	18 666	1 940
Rotbarsch	117 080	93 765	170 475	256 385	123 030	273 077	164 325
Sonstige	14 317	13 385	11 283	13 580	8 235	12 993	56 196
Stehengebliebene Fische	64 652	275 909	571 808	446 109	372 168	322 587	367 160
Kabeljau	—	206	12	36 744	18 102	3 834	6 040
Schellfisch	130	2 033	79 719	71 813	181 654	42 943	41 290
Seelachs (Köhler)	24 950	14 110	205 139	68 915	18 154	95	1 715
Rotbarsch	—	—	44 130	110 900	7 120	161 910	213 608
Scholle	—	—	—	3	—	—	—
Sonstige	39 572	259 560	242 808	157 734	147 138	113 805	104 507
Vorweg entnommene Ware und Beifang	127 959	113 541	121 632	121 786	228 277	610 913	176 561
Kabeljau	1 695	25	4 110	9 430	105 691	418 158	47 525
Schellfisch	1 575	380	7 137	7 782	8 215	3 402	22 382
Seelachs (Köhler)	48 840	27 942	69 290	24 250	25 234	25 723	13 904
Rotbarsch	56 484	27 742	22 657	54 110	65 142	128 787	59 707
Sonstige	13 505	23 192	1 358	6 269	1 830	1 168	4 493
Beifang	5 860	34 260	17 080	19 945	22 165	33 675	28 550
insgesamt	309 189	233 172	311 612	201 998	299 766	343 160	113 854
Fischleber	—	—	—	490	6 180	—	—
Fischleberöl	284 126	217 482	279 677	169 358	267 211	310 390	97 719
Deputate	17 183	12 280	24 545	21 850	17 955	25 610	12 685
Sonstiges	7 880	3 410	7 390	10 300	8 420	7 160	3 450
1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum							
2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken							
5. Anlandungen, die nicht über							

tabellen

Fischdampfer im Jahre 1955

kg

Island

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
9 706 520	6 039 539	496 087	4 057 338	8 845 350	131 645 541	Anlandungen insgesamt
über die Seefischmärkte abgegeben wurden						
9 111 777	5 494 816	448 180	3 813 099	8 356 171	122 036 790	insgesamt
1 165	1 000	—	—	—	4 438	Hochseehering
755	2 875	35	—	—	3 927	Makrele
600	1 023	—	250	2 050	31 203	Goldlachs (Glasaugen)
2 145 180	989 389	78 945	220 711	878 354	16 959 703	Kabeljau I
3 069 018	1 297 095	50 635	71 745	398 846	14 219 348	" II
84 779	76 135	940	1 942	15 664	460 342	" III
13 203	44 881	13 127	40 867	97 727	1 275 388	Schellfisch I
12 465	39 878	10 088	41 135	72 365	2 071 475	" II
8 291	16 691	5 900	14 988	18 292	546 281	" III
35	3 962	1 925	2 550	1 250	122 530	" IV
—	—	—	508	—	688	" V
105	—	—	1 534	4 995	104 991	Witling (Merlan)
534 288	416 292	93 505	395 478	448 569	7 362 098	Seelachs (Köhler) I
813 259	659 494	34 760	525 915	1 156 876	7 855 440	" II
42 763	13 502	220	45 885	125 554	232 697	" III
15 539	11 906	2 625	40 174	88 360	975 075	Leng
108 494	114 150	5 090	95 326	178 515	2 799 976	Blauleng
—	—	—	1 286	53	2 589	Sehecht I
295	—	—	1 037	—	3 033	" II
—	—	—	75	3	851	" III
14 280	21 081	2 535	37 613	80 145	642 040	Lumb (Brosme)
40 761	8 500	—	400	8 996	398 872	Rotbarsch I, Riesen
2 082 451	1 692 321	141 715	2 095 802	3 686 384	60 564 547	" II
24 469	18 109	950	19 690	280 446	1 586 213	Katfisch I
30 668	35 892	2 131	44 478	705 137	2 015 858	" II
106	408	97	2 162	1 731	16 607	Seeteufel (Angler)
—	—	—	268	18	735	Knurrhahn, roter und grauer
26	9	—	171	490	13 459	Scholle I
32	12	—	217	886	23 253	" II
—	—	—	—	374	12 223	" III
—	—	—	—	187	406	" IV
—	71	—	—	25	894	Scharbe (Kliesche)
—	1	35	5	170	3 463	Rotzunge I
199	166	62	324	522	14 728	" II
107	239	38	477	786	12 723	" III
67	109	—	27	362	41 474	Limande (echte Rotzunge) I
70	165	25	224	129	25 458	" II
999	3 888	363	4 880	9 400	150 850	Scheefsnut (Migram, Heilbutt) I
191	613	40	1 241	1 628	18 033	" II
8 263	15 423	1 465	17 478	30 064	315 067	Heilbutt I
597	1 490	280	2 086	5 766	82 283	" II
337	632	109	1 831	10 040	58 121	" III
346	379	11	816	10 010	56 447	" IV
52 977	2 713	44	534	470	516 538	" , schwarzer
415	670	95	5 076	8 855	100 290	Rochen
1 752	1 568	215	68 346	10 622	212 024	Dornhai
—	—	—	56	90	588	Heringshai
2 425	1 900	170	7 267	14 174	78 431	Andere Haie
—	—	—	—	39	29 169	Fischrogen
—	142	—	—	220	3 761	Fischleber
—	—	—	148	16	198	Sonstige
5	42	5	72	516	9 964	Verschiedenes
und zu Futterzwecken abgegeben wurden						
235 398	271 614	25 642	123 916	265 382	6 797 161	insgesamt
110 041	82 846	25 522	118 659	144 058	2 435 273	Beschlagnahmte Fische
—	—	—	—	—	840	Hering
6 299	9 023	45	430	1 295	169 666	Kabeljau
1 605	2 793	1 212	16 531	16 938	409 754	Schellfisch
1 230	14 435	895	6 798	45 035	170 325	Seelachs (Köhler)
70 503	49 848	22 950	92 485	74 185	1 508 108	Rotbarsch
30 404	6 747	420	2 415	6 605	176 580	Sonstige
124 732	188 768	120	5 257	115 674	2 854 944	Stehengebliebene Fische
53 100	25 157	—	—	580	143 775	Kabeljau
240	400	—	240	238	420 700	Schellfisch
13 680	100 296	—	710	40 107	487 871	Seelachs (Köhler)
13 920	19 073	—	—	1 000	571 661	Rotbarsch
—	—	—	—	—	3	Scholle
43 792	43 842	120	4 307	73 749	1 230 934	Sonstige
625	—	—	—	5 650	1 506 944	Vorweg entnommene Ware und Beifang
—	—	—	—	—	586 634	Kabeljau
—	—	—	—	—	50 873	Schellfisch
—	—	—	—	—	235 183	Seelachs (Köhler)
—	—	—	—	—	414 629	Rotbarsch
—	—	—	—	—	51 815	Sonstige
625	—	—	—	5 650	167 810	Beifang
die Seefischmärkte abgegeben wurden						
359 345	273 109	22 265	120 323	223 797	2 811 590	insgesamt
—	7 080	—	—	—	13 750	Fischleber
345 735	256 919	20 560	110 618	204 487	2 564 282	Fischleberöl
10 560	7 170	555	6 505	13 260	170 158	Deputate
3 050	1 940	1 150	3 200	6 050	63 400	Sonstiges

noch: II. Grund
 noch: 3. Anlandungen deutscher
 in
 d) Fanggebiet

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni
Anlandungen insgesamt	7 147 338	9 772 770	15 595 380	14 825 274	5 103 423	498 216
1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum						
insgesamt	6 574 477	9 085 780	13 704 889	12 768 494	4 121 310	455 172
Hochseehering	7 940	130 043	475 160	9 950	-	-
Makrele	-	5 728	6 217	304	-	-
Kabeljau I	859 790	1 443 868	1 998 571	1 887 823	151 353	9 225
" II	259 582	720 789	1 393 306	930 820	188 988	112 885
" III	3 486	3 115	20 032	25 322	9 765	-
Schellfisch I	31 509	243 515	400 839	161 998	5 425	187
" II	33 969	1 146 920	4 459 902	1 805 740	43 139	1 092
" III	4 249	31 818	168 830	95 815	9 428	3 441
" IV	827	7 806	2 463	2 980	780	440
" V	180	2 260	152	-	-	-
Wittling (Merlan)	6 313	22 176	10 024	437	-	-
Seelachs (Köhler) I	1 670 379	1 417 603	2 027 518	431 249	47 129	1 745
" II	3 129 013	3 192 694	1 927 676	1 825 174	923 993	28 710
" III	7	-	60	-	-	-
Pollack (heller Seelachs)	49	2 392	345	-	-	-
Leng	12 328	44 308	26 238	31 576	2 587	45
Blauleng	17 879	23 747	14 779	48 843	9 630	245
Seehecht I	26	1 368	485	-	-	-
" II	40	2 026	728	43	-	-
" III	78	589	131	-	-	-
Lumb (Brosme)	29 199	37 340	35 392	41 957	7 488	185
Rotbarsch I, Riesen	296	756	1 558	28 070	14 002	3 872
" II	379 853	444 538	609 142	5 390 953	2 694 559	288 160
Katfisch I	1 348	287	360	1 783	1 977	548
" II	5 473	1 909	4 270	7 736	1 947	420
Seeteufel (Angler)	2 296	3 492	1 792	1 197	102	-
Rotzunge	26	34	34	92	3	-
Scheefsnut (Migram, Heilbuttzunge)	156	220	164	121	-	-
Heilbutt I	13 490	5 738	5 913	11 807	4 648	380
" II	1 864	4 144	2 302	2 646	743	263
" III	3 743	2 545	2 346	1 846	304	42
" IV	1 310	1 775	3 408	4 009	561	37
" , schwarzer	3 885	16 981	3 052	3 493	1 844	3 250
Rochen	5 720	4 498	2 714	6 826	250	-
Dornhai	62 329	79 360	64 627	151	-	-
Heringshai	90	355	192	115	-	-
Anderer Haie	54	547	562	625	480	-
Sonstige	5	26	3	11	-	-
Fischrogen	24 105	37 833	33 205	6 345	-	-
Fischleber	1 352	601	213	312	74	-
Verschiedenes	239	36	184	325	31	-
2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken						
insgesamt	210 775	316 073	1 378 779	1 725 669	909 559	22 510
Beschlagnahmte Fische	45 414	51 834	119 829	269 621	27 543	-
Hering	-	930	475	-	-	-
Makrele	-	-	-	1 920	-	-
Kabeljau	120	135	4 280	7 375	810	-
Schellfisch	3 400	5 330	70 773	165 824	11 008	-
Seelachs (Köhler)	22 177	8 912	18 703	5 257	1 970	-
Rotbarsch	13 970	21 017	15 185	87 060	13 410	-
Sonstige	5 747	15 510	10 413	2 185	345	-
Stehengebliebene Fische	53 324	173 294	1 114 623	1 111 762	489 006	1 920
Hering	-	-	35	-	-	-
Makrele	-	-	3 690	-	-	-
Kabeljau	-	15	621	50 670	813	-
Schellfisch	-	19 352	437 815	506 497	41 828	-
Seelachs (Köhler)	42 627	112 668	628 991	239 297	234 582	-
Rotbarsch	-	-	660	256 266	195 478	-
Sonstige	10 697	41 259	42 811	59 032	16 305	1 920
Vorweg entnommene Ware und Beifang	112 037	90 945	144 327	344 286	393 010	20 590
Kabeljau	540	130	8 580	4 815	180	720
Schellfisch	200	617	19 803	19 165	2 015	-
Seelachs (Köhler)	21 233	36 084	27 344	104 129	37 990	30
Rotbarsch	89 092	53 444	87 640	210 307	346 375	19 840
Sonstige	12	670	960	225	6 450	-
Beifang	960	-	-	5 645	-	-
5. Anlandungen, die nicht über						
insgesamt	362 086	370 917	511 712	331 111	72 554	20 534
Fischleber	-	137	-	-	-	-
Fischleberöl	350 566	352 590	464 157	286 849	42 449	324
Deputate	9 820	10 130	13 255	15 777	5 425	530
Sonstiges	1 700	8 060	34 300	28 485	24 680	19 680

tabellen

Fischdampfer im Jahre 1955

kg

Norwegische Küste

Juli	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
254 316	596 208	1 346 413	1 049 574	3 037 137	59 226 249	Anlandungen insgesamt
Über die Seefischmärkte abgegeben wurden						
164 386	447 868	1 194 712	971 943	2 856 431	52 345 462	insgesamt
-	-	-	20	-	623 113	Hochseehering
-	-	-	165	-	12 414	Makrele
7 910	2 565	7 498	14 303	25 831	6 408 737	Kabeljau I
66 060	9 815	19 024	32 834	43 486	3 777 589	" II
-	275	920	12 845	34 710	110 470	" III
7	30	99	732	1 175	845 516	Schellfisch I
80	32	396	1 505	1 328	7 494 103	" II
-	60	31	1 227	6 099	320 998	" III
-	-	17	135	241	15 689	" IV
-	-	-	-	-	2 592	" V
-	-	-	350	-	39 300	Wittling (Merlan)
5 390	157 160	198 050	74 545	546 267	6 577 035	Seelachs (Köhler) I
17 865	150 330	676 025	735 139	1 980 463	14 587 082	" " II
-	-	1 027	2 223	12 644	15 961	" " III
-	-	-	-	-	2 786	Pollack (heller Seelachs)
80	290	1 723	579	3 426	123 180	Leng
90	540	1 102	865	2 583	120 303	Blauleng
-	-	-	3	-	1 882	Seehecht I
-	-	-	-	-	2 837	" II
-	-	-	6	-	804	" III
215	400	3 297	1 775	4 061	161 309	Lumb (Brosme)
-	-	207	1 806	122	50 689	Rotbarsch I, Riesen
61 800	120 895	277 454	85 722	172 640	10 525 716	" II
497	180	1 017	596	607	9 200	Katfisch I
60	3 762	3 982	1 712	5 061	36 332	" II
6	5	69	214	920	10 093	Seeteufel (Angler)
-	-	-	-	-2	191	Rotzunge
-	-	-	-	-	661	Scheefsnut (Migram, Heilbuttzunge)
364	1 232	1 830	973	2 955	49 330	Heilbutt I
21	80	174	103	669	13 009	" II
-	145	289	562	444	12 346	" III
6	52	382	557	1 001	13 098	" IV
3 935	-	-	110	330	36 880	" , schwarzer
-	-	52	94	426	20 580	Rochen
-	-	-	110	78	206 655	Dornhai
-	-	-	50	-	802	Heringshai
-	-	-	8	-	2 276	Andere Haie
-	20	47	17	26	155	Sonstige
-	-	-	-	8 736	110 224	Fischrogen
-	-	-	-	-	2 552	Fischleber
-	-	-	58	100	973	Verschiedenes
und zu Futterzwecken abgegeben wurden						
66 970	104 825	75 299	2 537	27 455	4 840 451	insgesamt
1 350	4 125	18 868	1 450	15 518	555 552	Beschlagnahmte Fische
-	-	-	-	-	1 405	Hering
-	-	-	-	-	1 920	Makrele
-	-	305	-	390	13 415	Kabeljau
-	85	68	860	6 112	263 460	Schellfisch
15	3 665	7 600	485	3 690	72 474	Seelachs (Köhler)
150	375	10 895	70	3 483	165 615	Rotbarsch
1 185	-	-	35	1 843	37 263	Sonstige
60	100 560	56 431	1 087	11 702	3 113 769	Stehengebliebene Fische
-	-	-	-	-	35	Hering
-	-	-	-	-	3 690	Makrele
-	865	18	-	-	53 002	Kabeljau
-	-	-	-	-	1 005 492	Schellfisch
-	-	-	-	7 758	1 265 923	Seelachs (Köhler)
-	98 325	56 400	-	-	607 129	Rotbarsch
60	1 370	13	1 087	3 944	178 498	Sonstige
65 560	140	-	-	235	1 171 130	Vorweg entnommene Ware und Beifang
60	-	-	-	-	15 025	Kabeljau
-	-	-	-	-	41 800	Schellfisch
-	-	-	-	-	226 810	Seelachs (Köhler)
65 500	-	-	-	-	872 198	Rotbarsch
-	-	-	-	-	8 317	Sonstige
-	140	-	-	235	6 980	Beifang
die Seefischmärkte abgegeben wurden						
23 160	43 515	76 402	75 094	153 251	2 040 336	insgesamt
-	-	-	-	-	137	Fischleber
2 860	17 919	60 241	57 349	143 267	1 778 571	Fischleberöl
270	740	1 555	1 295	3 540	62 337	Deputate
20 030	24 856	14 606	16 450	6 444	199 291	Sonstiges

noch: II. Grundtabellen
 noch: 3. Anlandungen deutscher Fischdampfer im Jahre 1955
 in kg

e) Fanggebiet Barentssee

Fischart und Sorte	Januar	Mai	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
Anlandungen insgesamt	3 698 531	802 078	256 968	1 089 765	1 813 856	5 612 775	13 273 973

1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden

insgesamt	3 388 253	610 561	240 208	1 046 232	1 671 138	5 225 464	12 181 856
Kabeljau I	391 466	27 920	4 540	159 905	143 388	716 659	1 443 878
" II	1 196 642	106 130	66 360	426 610	382 498	1 599 251	3 777 491
" III	798 853	19 265	116 955	368 901	552 322	2 163 886	4 020 182
Schellfisch I	73 234	825	1 952	9 039	27 329	76 766	189 145
" II	210 121	34 343	2 000	9 186	44 660	68 161	368 471
" III	150 606	23 472	6 070	9 035	458 789	312 016	959 988
" IV	13 708	1 920	—	8	10 305	4 320	30 261
" V	—	—	—	—	343	—	343
Seelachs (Köhler) I	100 889	6 580	14 180	6 416	2 042	4 744	134 851
" II	272 236	21 265	22 080	26 064	25 076	58 551	425 272
" III	—	—	—	50	790	20	860
Leng	1 227	—	50	25	10	4	1 316
Blauleng	929	20	—	11	117	12	1 089
Lumb (Brosme)	2 042	240	—	108	68	72	2 530
Rotbarsch I, Riesen	60	98	—	650	—	—	808
" II	120 296	363 430	3 840	22 627	10 642	152 874	673 709
Katfisch I	20 503	2 342	180	3 151	2 800	15 477	44 453
" II	15 205	588	1 100	2 010	3 816	16 371	39 090
Seeteufel (Angler)	162	50	—	—	4	38	254
Scharbe (Kliesche)	985	140	—	—	150	1 600	2 875
Heilbutt I	982	548	502	310	142	123	2 607
" II	168	57	58	33	24	—	340
" III	179	758	77	8	20	70	1 112
" IV	161	397	264	23	8	19	872
" , schwarzer	8 716	80	—	1 987	4 508	26 236	41 527
Rochen	461	70	—	—	—	280	811
Dornhai	3 401	—	—	—	—	—	3 401
Sonstige	368	—	—	—	127	—	495
Fischrogen	500	—	—	—	—	—	500
Fischleber	190	—	—	—	—	—	190
Verschiedenes	3 963	23	—	75	1 160	7 914	13 135

2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden

insgesamt	168 353	175 975	7 100	7 929	99 812	233 333	692 502
Beschlagnahmte Fische	82 489	6 441	3 435	4 989	19 619	59 210	176 183
Kabeljau	39 902	—	505	1 755	435	7 350	49 947
Schellfisch	31 548	1 426	350	2 299	17 716	39 723	93 062
Seelachs (Köhler)	3 540	—	—	—	265	4 310	8 115
Rotbarsch	6 183	5 015	2 580	235	288	4 470	18 771
Sonstige	1 316	—	—	700	915	3 357	6 288
Stehengebliebene Fische	46 180	142 934	3 065	2 940	78 793	173 703	447 615
Kabeljau	—	18 260	—	2 750	—	44 100	65 110
Schellfisch	42 752	115 666	—	—	78 670	127 869	364 957
Seelachs (Köhler)	—	3 920	—	—	—	—	3 920
Rotbarsch	—	—	2 975	—	—	—	2 975
Sonstige	3 428	5 088	90	190	123	1 734	10 653
Vorweg entnommene Ware und Beifang	39 684	26 600	600	—	1 400	420	68 704
Kabeljau	10 490	600	—	—	—	—	11 090
Schellfisch	4 730	4 560	—	—	—	—	9 290
Seelachs (Köhler)	10 373	245	—	—	—	—	10 618
Rotbarsch	14 091	21 195	—	—	—	—	35 286
Beifang	—	—	600	—	1 400	420	2 420

5. Anlandungen, die nicht über die Seefischmärkte abgegeben wurden

insgesamt	141 925	15 542	9 660	35 604	42 906	153 978	399 615
Fischleberöl	135 685	13 382	9 430	34 494	39 616	145 473	378 080
Deputate	5 220	1 010	230	1 110	2 290	6 885	16 745
Sonstiges	1 020	1 150	—	—	1 000	1 620	4 790

noch: II. Grundtabellen
 noch: 3. Anlandungen deutscher Fischdampfer im Jahre 1955
 in kg

f) Fanggebiet Bäreninsel

g) Fanggebiet Spitzbergen

Fischart und Sorte	nur Dezember	Fischart und Sorte	Juni	August	Insgesamt
Anlandungen insgesamt	1 197 398	Anlandungen insgesamt	258 258	689 202	947 460
1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden		1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden			
insgesamt	954 505	insgesamt	100 016	631 245	731 261
Kabeljau I	13 533	Kabeljau I	6 500	23 106	29 606
" II	271 985	" II	56 610	186 267	242 897
" III	509 590	" III	—	218 097	218 097
Schellfisch I	331	Schellfisch I	548	230	778
" II	1 032	" II	21 685	690	22 375
" III	18	" III	7 370	88	7 458
Seelachs (Köhler) I	36 405	" IV	142	18	160
" " II	91 285	Seelachs (Köhler) I	977	1 987	2 964
" " III	1 260	" " II	650	739	1 389
Blauleng	601	Leng	512	7	519
Lumb (Brosme)	268	Lumb (Brosme)	98	115	213
Rotbarsch II	16 078	Rotbarsch I, Riesen	—	3 604	3 604
Katfisch I	2 685	" II	3 955	180 265	184 240
" II	1 110	Katfisch I	350	9 930	10 280
Heilbutt	256	" II	32	5 043	5 075
" , schwarzer	6 748	Heilbutt	165	67	232
Sonstige	113	" , schwarzer	11	952	963
Fischrogen	1 140	Dornhai	250	—	250
Verschiedenes	67	Sonstige	161	—	161
2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden		2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden			
insgesamt	186 066	insgesamt	155 163	44 846	200 009
Beschlagnahmte Fische	7 447	Beschlagnahmte Fische	505	951	1 456
Kabeljau	695	Kabeljau	—	608	608
Seelachs (Köhler)	1 205	Rotbarsch	235	65	300
Rotbarsch	3 510	Sonstige	270	278	548
Sonstige	2 037	Stehengebliebene Fische	51 151	43 895	95 046
Stehengebliebene Fische	178 319	Kabeljau	—	12 720	12 720
Kabeljau	176 940	Schellfisch	51 150	—	51 150
Sonstige	1 379	Rotbarsch	—	30 700	30 700
Vorweg entnommene Ware und Beifang		Sonstige	1	475	476
(nur Beifang)	300	Vorweg entnommene Ware und Beifang			
		(nur Kabeljau)	103 507	—	103 507
5. Anlandungen, die nicht über die Seefischmärkte abgegeben wurden		5. Anlandungen, die nicht über die Seefischmärkte abgegeben wurden			
insgesamt	56 827	insgesamt	3 079	13 111	16 190
Fischleberöl	55 627	Fischleberöl	2 839	12 451	15 290
Deputate	1 200	Deputate	240	660	900

noch: II. Grundtabellen
noch: 3. Anlandungen deutscher Fischdampfer im Jahre 1955
in kg

h) Fanggebiet Grönland

Fischart und Sorte	Januar	März	Mai	Juni	Juli	August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt
Anlandungen insgesamt	149 004	277 951	246 918	4 414 672	6 126 788	4 098 139	5 441 893	25 285 234	8 879 427	2 225 144	57 145 170

1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden

insgesamt	143 366	253 535	243 215	3 597 405	4 962 334	3 949 959	4 856 838	25 061 667	8 629 284	2 184 216	53 881 819
Goldlachs (Glasauge)	—	—	—	—	—	—	—	—	1 480	—	1 480
Kabeljau I	31 233	30 667	2 785	73 295	90 353	31 778	180 191	509 763	494 303	271 061	1 715 429
" II	97 450	212 650	197 820	2 928 841	280 925	26 762	345 361	63 938	113 110	197 556	4 464 413
" III	7 850	9 575	22 825	12 420	3 131	1 962	20 768	856	4 459	53 966	137 812
Schellfisch I	8	—	—	—	14	5	14	11 310	2 401	2 857	16 609
" II	—	17	—	—	—	—	66	7 612	3 199	2 528	13 422
" III	—	—	—	—	20	—	67	3 910	863	86	4 946
" IV	—	—	—	—	—	—	—	1 645	255	—	1 900
Wutling (Merlan)	—	—	—	—	—	—	—	1 109	200	—	1 309
Seelachs (Köhler) I	5	—	—	—	760	86	5 314	148 201	151 617	13 264	319 247
" II	—	—	—	—	1 110	—	278	19 157	88 466	9 822	118 833
" III	—	—	—	—	—	—	—	340	7 266	3 078	10 684
Leng	—	—	—	—	75	—	779	3 956	8 795	987	14 592
Blauleng	—	—	—	—	6	—	3 105	785 437	38 225	2 787	829 560
Lumb (Brosme)	5	—	—	12	37	6	993	26 271	19 747	2 493	49 564
Rotbarsch I, Riesen	120	—	—	12 660	56 101	61 206	99 927	233 567	129 637	33 014	626 232
" II	2 050	—	10	551 895	4 471 126	3 798 035	4 035 628	23 178 865	7 500 313	1 522 712	45 060 634
Katfisch I	1 800	541	1 920	7 647	18 710	10 623	36 917	6 867	5 613	21 479	112 117
" II	708	85	17 350	9 495	31 665	14 488	100 432	16 447	20 981	28 626	240 277
Seeteufel (Angler)	—	—	—	—	—	—	19	89	303	23	434
Scheefsnut I	—	—	—	—	—	—	6	560	402	10	978
" II	—	—	—	—	—	—	—	151	90	—	241
Heilbutt I	106	—	—	56	2 309	2 308	5 466	27 644	19 268	4 405	61 562
" II	625	—	—	225	2 469	989	6 191	4 446	2 019	4 270	21 234
" III	648	—	—	135	3 201	493	3 294	324	357	918	9 370
" IV	200	—	5	35	320	60	275	36	118	832	1 881
" , schwarzer	—	—	—	4	—	2	25	156	743	70	1 000
Rochen	—	—	—	—	—	36	153	607	2 403	335	3 534
Dornhai	558	—	—	—	—	—	675	1 262	4 861	—	7 356
Andere Haie	—	—	500	505	—	1 120	10 889	6 846	7 522	6 272	33 654
Sonstige	—	—	—	—	2	—	—	275	249	13	539
Verschiedenes	—	—	—	180	—	—	5	20	19	752	976

2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden

insgesamt	90	10 705	460	158 780	883 864	144 210	560 319	125 781	177 800	22 685	2 084 694
Beschlagnahmte Fische	30	70	—	11 725	97 837	1 863	86 956	94 484	176 206	4 858	474 029
Kabeljau	—	15	—	330	5 367	75	435	545	428	1 400	8 595
Schellfisch	—	—	—	—	—	—	—	1 419	736	58	2 213
Seelachs (Köhler)	—	—	—	60	—	—	390	389	310	—	1 149
Rotbarsch	—	—	—	11 395	92 205	1 665	84 610	91 130	173 235	2 445	456 685
Sonstige	30	55	—	—	205	123	1 521	1 001	1 497	955	5 387
Stehengebliebene Fische	—	—	60	117 195	471 347	142 347	472 433	23 292	1 594	17 077	1 245 345
Kabeljau	—	—	—	89 280	2 093	2 403	18 819	75	—	420	113 090
Schellfisch	—	—	—	—	—	—	—	540	60	—	600
Seelachs (Köhler)	—	—	—	—	—	—	14	13	—	215	242
Rotbarsch	—	—	—	26 675	464 086	139 040	429 543	21 358	—	6 091	1 086 793
Sonstige	—	—	60	1 240	5 168	904	24 057	1 306	1 534	10 351	44 620
Vorweg entnommene Ware u. Beifang	60	10 635	400	29 860	314 680	—	930	8 005	—	750	365 320
Kabeljau	—	10 560	—	24 860	9 302	—	—	—	—	—	44 722
Rotbarsch	60	75	—	4 980	304 793	—	—	7 655	—	—	317 563
Sonstige	—	—	400	20	585	—	—	—	—	750	1 755
Beifang	—	—	—	—	—	—	930	350	—	—	1 280

5. Anlandungen, die nicht über die Seefischmärkte abgegeben wurden

insgesamt	5 548	13 711	3 243	658 487	280 590	3 970	24 736	97 786	72 343	18 243	1 178 657
Salzfisch (Kabeljau)	—	—	—	613 288	260 640	—	—	—	—	—	873 928
Fischleberöl	5 548	13 711	3 003	42 289	7 620	—	18 096	63 916	58 053	15 748	227 984
Deputate	—	—	240	2 510	6 330	3 970	5 990	24 270	10 440	2 015	55 765
Sonstiges	—	—	—	400	6 000	—	650	9 600	3 850	480	20 980

noch: II. Grundtabellen
 noch: 3. Anlandungen deutscher Fischdampfer im Jahre 1955

in kg

i) Fanggebiet Färøer

Fischart und Sorte	Januar	Februar	Mai	Juni	August	September	Oktober	Insgesamt
Anlandungen insgesamt	103 690	6 450 811	113 271	73 087	575 748	2 807 868	302 198	10 426 673
1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden								
insgesamt	101 863	6 088 450	111 899	71 867	556 474	2 708 130	289 753	9 928 436
Hochseehering	—	—	180	—	—	—	—	180
Makrele	—	—	383	—	10	160	—	553
Goldlachs (Glasauge)	—	15 405	—	—	—	250	—	15 655
Kabeljau I	760	51 172	2 640	355	2 572	63 229	4 645	125 373
" II	465	8 022	285	—	50	5 330	245	14 397
" III	—	403	—	—	—	152	—	555
Schellfisch I	30	378	—	—	13 285	68	7	13 768
" II	90	418	—	—	7 895	120	—	8 523
" III	60	907	—	—	2 450	50	—	3 467
" IV	—	130	20	—	160	275	—	585
" V	—	7	—	—	—	—	—	7
Wittling (Merlan)	—	855	7	—	—	60	—	922
Seelachs (Köhler) I	380	102 829	5 730	1 070	5 495	49 946	1 260	166 710
" II	315	96 047	360	308	6 623	2 425	—	106 078
" III	—	—	—	—	60	—	—	60
Leng	570	7 895	395	30	780	1 217	12	10 899
Blauleng	5 790	553 349	10 680	16 537	146 525	1 019 899	100 725	1 853 505
Seehecht I	7	228	13	—	408	88	—	744
" II	—	119	47	—	—	95	—	261
" III	—	15	10	—	—	22	—	47
Lumb (Brosme)	260	19 729	1 185	45	2 310	5 720	1 080	30 329
Rotbarsch I, Riesen	—	99 058	153	23	—	7 148	25	106 407
" II	82 750	4 862 271	89 240	51 542	348 972	1 525 615	179 263	7 139 653
Katfisch I	—	294	—	—	368	472	—	1 134
" II	—	866	25	13	140	454	105	1 603
Seeteufel (Angler)	146	431	—	—	50	145	20	792
Scheefanot (Migram, Heilbuttzunge)	88	151	—	—	444	15	—	698
Heilbutt I	99	1 223	231	438	1 412	9 229	783	13 415
" II	39	6 212	20	53	171	873	151	7 519
" III	10	284	—	—	203	97	106	700
" IV	48	1 665	2	3	—	43	156	1 917
" schwarzer	1 570	236 668	—	1 450	8 552	8 775	400	257 415
Rochen	565	3 360	118	—	60	425	345	4 873
Dornhai	7 325	11 811	175	—	6 570	2 862	—	28 743
Heringshai	—	18	—	—	—	65	75	158
Andere Haie	490	5 125	—	—	875	2 760	350	9 600
Sonstige	—	107	—	—	34	46	—	187
Fischrogen	—	790	—	—	—	—	—	790
Fischleber	—	115	—	—	—	—	—	115
Verschiedenes	6	93	—	—	—	—	—	99
2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden								
insgesamt	1 065	341 111	1 172	1 030	15 549	72 257	9 385	441 569
Beschlagnahmte Fische	915	110 070	60	—	3 764	14 465	5 955	135 229
Kabeljau	—	—	—	—	150	—	—	150
Schellfisch	—	310	—	—	999	805	—	2 114
Seelachs (Köhler)	—	625	—	—	60	—	—	685
Rotbarsch	580	90 380	60	—	1 415	11 825	5 840	110 100
Sonstige	335	18 755	—	—	1 140	1 835	115	22 180
Stehengebliebene Fische	150	149 633	557	1 010	10 935	49 592	3 430	215 307
Seelachs (Köhler)	—	1 020	—	—	2 700	—	—	3 720
Rotbarsch	—	—	—	—	—	—	1 140	1 140
Sonstige	150	148 613	557	1 010	8 235	49 592	2 290	210 447
Vorweg entnommene Ware und Beifang	—	81 408	555	20	850	8 200	—	91 033
Seelachs (Köhler)	—	503	—	—	—	—	—	503
Rotbarsch	—	10 420	555	—	—	—	—	10 975
Beifang	—	67 430	—	—	850	8 200	—	76 480
Sonstige	—	3 055	—	20	—	—	—	3 075
5. Anlandungen, die nicht über die Seefischmärkte abgegeben wurden								
insgesamt	762	21 250	200	190	3 725	27 481	3 060	56 668
Fischleberöl	522	10 335	—	—	2 730	22 841	—	36 428
Deputate	240	7 835	200	190	695	3 905	560	13 625
Sonstiges	—	3 080	—	—	300	735	2 500	6 615

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
Anlandungen insgesamt	724 829	3 467 795	1 764 202	694 270	1 737 153	424 072	3 411 845
1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum							
insgesamt	634 879	3 179 887	1 510 921	516 217	1 217 525	401 023	2 961 329
Hochseehering	57	31 802	328 665	—	—	20 401	829 481
Salzhering (1/2 Faß)	—	—	—	—	—	—	3 000
Sardine	60	—	—	—	—	—	—
Makrele	29	1 467	2 898	—	—	5	27 606
Stöcker (wilde Makrele)	50	—	—	—	—	—	—
Goldlachs (Glasauge)	250	2 670	300	50	2 650	—	—
Kabeljau I	53 086	49 896	42 088	34 369	85 527	77 368	85 305
" II	70 568	15 210	23 312	26 120	135 634	36 625	197 414
" III	41 710	938	155	680	17 070	1 765	141 310
Schellfisch I	3 325	2 510	9 335	3 661	5 480	167	2 498
" II	8 794	3 155	12 567	7 376	50 853	342	5 450
" III	8 742	4 025	2 345	5 332	38 870	295	4 269
" IV	8 020	2 806	4 020	1 262	748	—	10 235
" V	—	615	600	—	—	1 610	3 690
Wittling (Merlan)	488	8 384	4 995	3 617	240	265	337
Seelachs (Köhler) I	155 012	476 465	296 931	20 762	39 888	9 020	51 041
" " II	166 040	894 881	282 755	94 962	219 550	33 450	69 894
" " III	—	—	—	—	45	—	—
Pollack (heller Seelachs)	—	1 040	60	—	—	—	37
Leng	2 449	25 855	18 713	402	4 332	1 135	5 886
Blauleng	6 202	137 405	15 458	3 870	17 848	6 865	61 704
Seehecht I	—	516	587	—	495	40	93
" II	—	542	401	—	1 165	25	301
" III	—	116	83	—	355	5	291
Lumb (Brosme)	1 426	15 942	5 312	684	2 582	650	3 910
Rotbarsch I, Riesen	725	507	410	2 386	275	235	32 185
" II	97 667	1 340 806	423 180	306 802	580 116	204 212	1 371 532
Katfisch I	820	14 000	308	722	4 819	2 145	9 497
" II	1 055	18 357	925	735	805	600	8 910
Seeteufel (Angler)	112	1 065	566	32	534	150	631
Scholle	—	10	9	—	271	5	1 212
Scharbe (Kliesche)	—	—	—	—	50	—	32
Rotzunge I	—	—	88	2	8	—	—
" II	—	276	224	9	156	—	33
" III	9	108	73	—	—	—	50
Limande (echte Rotzunge)	—	1	83	14	186	27	269
Scheefsnut (Migram, Heilbutzunge) I	332	2 766	3 392	18	322	—	242
" " " II	60	488	75	—	297	—	240
Heilbut I	196	1 083	2 896	1 301	1 864	526	4 692
" II	18	1 353	983	93	665	337	637
" III	66	423	162	62	421	29	121
" IV	57	671	106	154	150	79	201
" , schwarzer	532	82 731	6 884	48	1 216	2 622	23 655
Steinbut	—	—	—	—	—	7	167
Rochen	777	3 556	1 675	157	215	—	765
Dornhai	47	28 012	16 579	—	630	16	127
Heringshai	107	—	—	—	—	—	—
Andere Haie	9	953	52	305	1 073	—	2 199
Sonstige	2	—	—	—	—	—	5
Fischrogen	5 750	5 290	540	—	—	—	—
Fischleber	—	911	38	230	—	—	160
Verschiedenes	230	280	93	—	120	—	15

1) Diese Fangreisen setzen sich wie folgt zusammen:

13 Mischreisen Nordsee/Kanal, 34 Mischreisen Nordsee/Island, 7 Mischreisen Nordsee/Norwegische Küste, 1 Mischreise Nordsee/Grönland, 1 Mischreise Nordsee/Färöer, 65 Mischreisen 2 Mischreisen Bäreninsel/Spitzbergen, 2 Mischreisen drei und mehr Fanggebiete.

tabellen

Fischdampfer im Jahre 1955

kg

sonstige Fanggebiete 1)

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
1 727 795	3 455 627	1 087 195	7 283 259	5 976 966	31 755 008	Anlandungen insgesamt
Über die Seefischmärkte abgegeben wurden						
1 556 471	3 291 737	1 059 589	6 901 664	5 683 720	28 914 962	insgesamt
-	32 620	-	1 201 825	31 615	2 476 466	Hochseehering
-	-	-	-	-	3 000	Salzhering (1/2 Faß)
-	-	-	-	-	60	Sardine
35	65	-	400	4 360	36 865	Makrele
-	-	-	50	-	100	Stöcker (wilde Makrele)
380	575	-	-	120	6 995	Goldlachs (Glasauge)
88 602	477 805	161 910	886 747	629 553	2 672 256	Kabeljau I
139 060	566 665	106 250	320 683	502 029	2 139 570	" II
1 958	18 334	3 815	155 042	465 343	848 120	" III
5 836	204	3 935	8 057	24 210	69 218	Schellfisch I
4 890	183	20 288	16 559	30 260	160 717	" II
2 915	190	2 990	152 617	89 153	311 743	" III
120	1 050	-	3 170	12 773	44 204	" IV
75	-	-	495	-	7 085	" V
145	-	-	6 256	2 137	26 864	Wittling (Merlan)
41 997	74 939	23 847	284 486	109 667	1 584 055	Seelachs (Köhler) I
92 798	33 165	91 996	424 774	603 654	3 007 919	" " II
1 040	470	85	17 100	23 503	42 243	" " III
-	-	-	46	308	1 491	Pollack (heller Seelachs)
1 950	3 888	825	10 224	22 769	98 428	Leng
101 260	253 477	4 399	25 095	38 401	671 984	Blauleng
-	-	-	2	-	1 733	Seehecht I
28	-	-	4	-	2 466	" II
2	-	-	-	-	852	" III
4 230	10 352	963	13 676	28 990	88 717	Lumb (Brosme)
170	24 882	3 455	56 176	128 700	250 106	Rotbarsch I, Riesen
1 048 772	1 767 493	623 566	3 255 654	2 550 992	13 570 792	" II
1 875	4 684	2 260	7 388	130 222	178 740	Katfisch I
1 995	9 525	7 525	23 502	213 564	287 498	" II
28	256	25	337	224	3 960	Seeteufel (Angler)
3	-	-	-	6	1 516	Scholle
-	-	-	6	653	741	Scharbe (Kliesche)
10	-	-	75	13	196	Rotzunge I
66	31	-	228	121	1 144	" II
35	94	-	59	9	437	" III
10	43	1	249	20	903	Limande (echte Rotzunge)
95	236	15	497	848	8 763	Scheefsnut (Migram, Heilbuttzunge) I
1	141	-	155	225	1 682	" " " " II
2 249	6 788	712	8 829	10 829	41 965	Heilbutt I
227	55	116	1 790	1 306	7 580	" II
198	9	132	619	2 219	4 461	" III
62	2	113	510	1 244	3 349	" IV
12 259	329	313	3 123	5 718	139 430	" , schwarzer
-	-	-	86	2	262	Steinbutt
170	560	40	1 404	2 290	11 609	Rochen
643	965	13	946	6 143	54 121	Dornhai
-	125	-	100	91	423	Heringshai
235	1 537	-	11 599	7 789	25 751	Andere Haie
18	-	-	20	-	45	Sonstige
-	-	-	230	101	11 911	Fischrogen
-	-	-	179	-	1 518	Fischleber
29	-	-	595	1 546	2 908	Verschiedenes

Inland/Grönland, 34 Mischreisen Inland/Färöer, 19 Mischreisen Norwegische Küste/Barentssee, 7 Mischreisen Norwegische Küste/Bäreninsel, 18 Mischreisen Norwegische Küste/Färöer,

noch: II. Grund
 noch: 3. Anlandungen deutscher
 in
 noch: j) Mischreisen und

Fischart und Sorte	Januar	Februar	März	April	Mai	Juni	Juli
2. 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken							
insgesamt	60 145	222 461	222 416	174 262	496 047	15 893	428 392
Beschlagnahmte Fische	3 985	59 749	11 843	14 508	25 510	3 085	97 769
Hering	—	—	420	—	—	—	21 425
Makrele	—	—	1 680	—	—	—	2 535
Kabeljau	820	—	—	2 970	1 060	170	10 058
Schellfisch	1 800	1 080	2 845	9 035	13 140	20	1 077
Seelachs (Köhler)	340	5 685	375	—	376	90	6 044
Rotbarsch	1 010	39 395	6 120	2 192	9 509	2 670	51 570
Sonstige	15	13 589	403	311	1 425	135	5 060
Stehengebliebene Fische	8 158	101 431	203 876	59 988	101 088	5 578	263 479
Hering	—	—	—	—	—	—	177 245
Makrele	—	—	167	—	—	—	12 660
Kabeljau	—	—	271	330	11 035	—	29 285
Schellfisch	—	21	8 625	14 015	78 772	—	17 315
Seelachs (Köhler)	—	69 615	167 415	30 900	45	—	—
Rotbarsch	—	40	—	4 860	2 850	3 600	4 180
Sonstige	8 158	31 755	27 398	9 883	8 386	1 978	22 794
Vorweg entnommene Ware und Beifang	48 002	61 281	6 697	99 766	369 449	7 230	67 144
Hering	—	—	—	—	—	1 585	4 350
Kabeljau	840	—	—	700	—	3 060	8 690
Schellfisch	—	415	787	1 995	17 640	—	1 620
Seelachs (Köhler)	45 112	7 946	5 675	27 392	6 032	260	1 988
Rotbarsch	2 050	9 745	200	53 829	344 557	2 325	15 667
Beifang	—	28 695	—	15 850	1 220	—	33 595
Sonstige	—	14 480	35	—	—	—	1 234
5. Anlandungen, die nicht über							
insgesamt	29 805	65 447	30 865	3 791	23 581	7 156	22 124
Salzhering	—	—	—	—	—	—	—
Fischleberöl	28 945	59 667	28 475	2 771	21 961	6 436	14 884
Deputate	860	4 290	2 390	1 020	1 290	720	5 790
Sonstiges	—	1 490	—	—	330	—	1 450

1) Diese Fangreisen setzen sich wie folgt zusammen.

13 Mischreisen Nordsee/Kanal, 34 Mischreisen Nordsee/Island, 7 Mischreisen Nordsee/Norwegische Küste, 1 Mischreise Nordsee/Grönland, 1 Mischreise Nordsee/Färöer, 65 Mischreisen 2 Mischreisen Bäreninsel/Spitzbergen, 2 Mischreisen drei und mehr Fanggebiete.

tabellen

Fischdampfer im Jahre 1955

kg

sonstige Fanggebiete ¹⁾

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	Fischart und Sorte
--------	-----------	---------	----------	----------	-----------	--------------------

und zu Futterzwecken abgegeben wurden

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	insgesamt
148 179	82 886	1 398	234 088	168 741	2 254 908	insgesamt
77 919	33 714	1 298	154 348	92 884	576 612	Beschlagnahmte Fische
27 050	900	-	1 120	50	50 965	Hering
-	-	-	-	320	4 535	Makrele
300	335	-	1 996	18 833	36 542	Kabeljau
299	1 084	268	7 734	25 757	64 139	Schellfisch
1 200	1 200	120	505	8 580	24 515	Seelachs (Köhler)
48 360	26 770	150	141 633	38 209	367 588	Rotbarsch
710	3 425	760	1 360	1 135	28 328	Sonstige
40 850	49 172	-	74 432	72 757	980 809	Stehengebliebene Fische
-	-	-	2 600	-	179 845	Hering
-	-	-	-	-	12 827	Makrele
1 780	16 410	-	135	16 005	75 251	Kabeljau
-	-	-	56 198	9 450	184 396	Schellfisch
1 655	-	-	255	10 572	280 457	Seelachs (Köhler)
-	4 830	-	80	3 000	23 440	Rotbarsch
37 415	27 932	-	15 164	33 730	224 593	Sonstige
29 410	-	100	5 308	3 100	697 487	Vorweg entnommene Ware und Beifang
29 410	-	-	-	-	35 345	Hering
-	-	-	-	-	13 290	Kabeljau
-	-	-	-	-	22 457	Schellfisch
-	-	-	-	-	94 405	Seelachs (Köhler)
-	-	100	1 550	-	430 023	Rotbarsch
-	-	-	-	3 000	82 360	Beifang
-	-	-	3 758	100	19 607	Sonstige

die Seefischmärkte abgegeben wurden

August	September	Oktober	November	Dezember	Insgesamt	insgesamt
23 145	81 004	26 208	147 507	124 505	585 138	insgesamt
-	-	-	4 540	325	4 865	Salzhering
19 610	75 144	25 278	129 777	115 675	528 623	Fischleberöl
1 785	4 060	930	10 820	7 855	41 810	Deputate
1 750	1 800	-	2 370	650	9 840	Sonstiges

Island/Grönland, 34 Mischreisen Island/Färöer, 19 Mischreisen Norwegische Küste/Barentssee, 7 Mischreisen Norwegische Küste/Bäreninsel, 18 Mischreisen Norwegische Küste/Färöer,

4. Anlandungen der in den Monaten März bis Juni im Frischherings- und Frischfischfang eingesetzten Logger
Fanggebiet Nordsee

Fischart und Sorte	Bremerhaven		Cuxhaven		Hamburg		Insgesamt	
	Menge	Erzeugerlös	Menge	Erzeugerlös	Menge	Erzeugerlös	Menge	Erzeugerlös
	kg	DM	kg	DM	kg	DM	kg	DM
Anlandungen insgesamt	1 815 522	513 686	1 540 441	444 403	541 047	179 511	3 897 010	1 137 600
1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden								
insgesamt	1 398 097	455 307	1 205 582	391 598	485 017	172 891	3 088 696	1 019 794
Hochseehering	1 307 980	423 498	995 548	315 669	462 546	164 347	2 766 074	903 514
Makrele	55 137	15 224	127 352	38 675	11 854	3 576	194 343	57 475
Kabeljau	3 053	1 478	10 412	5 691	1 464	626	14 929	7 795
Schellfisch	3 976	2 410	11 208	5 973	1 769	898	16 953	9 281
Wittling (Merlan)	7 343	3 128	15 868	5 990	558	164	23 769	9 282
Seelachs (Köhler)	14 630	6 234	29 845	11 529	4 341	1 937	48 816	19 700
Pollack (heller Seelachs)	3 927	1 750	8 919	3 606	1 122	331	13 968	5 887
Leng	654	236	2 934	1 030	613	280	4 201	1 546
Seehecht	188	495	576	1 403	116	176	880	2 074
Katfisch	467	328	1 038	691	227	186	1 732	1 205
Heilbutt	23	75	75	209	6	18	104	302
Sonstige Fischarten	707	449	1 677	1 064	399	154	2 783	1 667
Verschiedenes	12	3	130	68	2	1	144	72
2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden								
insgesamt	417 425	58 379	334 859	52 806	56 030	6 620	808 314	117 805
Beschlagnahmte Fische	54 160	7 528	111 312	17 402	27 628	3 688	193 100	28 618
Hering	54 075	7 521	86 320	14 415	27 580	3 683	167 975	25 619
Makrele	-	-	24 613	2 953	-	-	24 613	2 953
Sonstige	85	7	379	34	48	5	512	46
Stehengebliebene Fische	354 305	49 599	223 547	35 404	28 402	2 932	606 254	87 935
Hering	354 045	49 566	219 448	35 040	27 800	2 839	601 293	87 445
Sonstige	260	33	4 099	364	602	94	4 961	491
Vorweg entnommene Ware und Beifang (nur Hering)	8 960	1 252	-	-	-	-	8 960	1 252

5. Gesamtanlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei 1955

Fischart und Sorte	Nordsee	Ostsee	Kattegat	Skagerrak	Insgesamt	
					Menge	Erzeugerlös
	kg					DM
Anlandungen insgesamt	134 585 893	38 180 551	568 685	9 241	173 344 370	40 011 341
1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden						
insgesamt	23 961 301	28 151 475	423 704	7 550	52 544 030	25 634 886
Hering	815 437	12 796 566	61 074	2 471	13 675 548	4 819 870
Spitzen, Secunda	311 331	3 309 800	92 781	-	3 713 912	711 316
Salzhering (1/1 Faß)	71 100	-	-	-	71 100	28 504
" (1/2 Faß)	34 600	-	-	-	34 600	13 490
Sprott	1 899 996	290 683	14 876	-	2 205 555	787 743
Sardelle	7 840	-	-	-	7 840	1 752
Maifisch	23 145	3 497	-	-	26 642	9 173
Makrele	16 855	164 933	9 613	18	191 419	97 028
Thunfisch	1 046 546	-	-	-	1 046 546	1 180 558
Kabeljau, Dorsch I	447 544	4 570 943	33 382	195	5 052 064	1 836 403
" II	268 560	1 727 218	19 859	38	2 015 675	592 892
" III	220 430	1 402 484	8 533	69	1 631 516	334 105
Schellfisch I	4 376	-	-	-	4 376	3 146
" II	7 640	-	19	4	7 663	6 029
" III	31 413	-	57	7	31 477	17 135
" IV	48 532	8	342	28	48 910	21 301
" V	31 596	-	7	30	31 633	12 239
Wittling (Merlan)	121 405	8 143	5 184	10	134 742	53 046
Seelachs (Köhler) I	18 526	2 968	2 907	-	24 401	11 023
" II und III	437	-	85	3	525	209
Pollack (heller Seelachs)	956	172	5 560	88	6 776	3 605
Leng	8 912	-	143	28	9 083	3 794
Seehecht I	1 368	-	401	62	1 831	2 799
" II	2 605	-	431	105	3 141	4 264
" III	1 109	-	314	105	1 528	1 165
Katfisch I	16 885	-	-	75	16 960	12 604
" II	7 447	-	70	75	7 592	3 949
Seeteufel (Angler)	9 837	-	78	28	9 943	11 900
Knurrhahn, roter und grauer	94 351	-	3 478	252	98 081	34 328
Petermann, echter	2 766	-	1 559	-	4 325	1 870
Seehase	-	3 496	-	-	3 496	1 040
Scholle I	465 450	209 059	10 807	176	685 492	545 623
" II	504 090	34 808	8 456	158	547 512	616 294
" III	596 536	9 661	2 656	47	608 900	607 501
" IV	719 038	838	1 471	76	721 423	460 704
Scharbe (Kliesche)	83 152	274 719	2 957	13	360 841	144 421
Butz, (Flunder)	309 533	263 436	10 323	-	583 292	357 354

noch: II. Grundtabellen
 noch: 5. Gesamtanlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei 1955

Fischart und Sorte	Nordsee	Ostsee	Kattegat	Skagerrak	Insgesamt	
					Menge	Erzeugerlös
kg						DM

noch: 1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum über die Seefischmärkte abgegeben wurden

Seezunge I	477 243	-	16 073	4	493 320	1 448 143
" II	377 156	-	10 048	-	387 204	922 891
" III	318 544	-	5 796	-	324 340	564 209
Rotzunge	742	-	27	-	769	649
Limande (echte Rotzunge) I	2 247	-	41	13	2 301	2 644
" " II	2 856	-	26	20	2 902	2 191
Heilbutt I	369	-	-	-	369	1 002
" II	261	-	-	-	261	739
" III	348	-	-	-	348	759
" IV	619	-	99	5	723	1 141
Steinbutt I	292 539	9 117	1 300	811	303 767	658 229
" II	93 887	24	449	233	94 593	172 622
" III	80 292	-	441	132	80 865	133 642
" IV	92 654	-	644	55	93 353	118 890
Kleist (Glatt-, Tarbutt)	36 804	230	8 781	38	45 853	47 864
Rochen	23 057	-	119	-	23 176	7 945
Dornhai	17 807	-	246	5	18 058	14 159
Heringshai	1 103	-	-	-	1 103	1 753
Andere Haie	4 143	-	16	-	4 159	2 379
Stör	58	85	-	-	143	1 206
Lachs und Meerforelle	256	162 288	-	-	162 544	1 023 147
Stint	301 162	61	-	-	301 223	133 716
Hornhecht	400	11 830	-	-	12 230	5 856
Aalmutter	-	15 348	-	-	15 348	13 748
Aal I	44 932	171 628	-	-	216 560	854 017
" II	50 108	78 329	-	-	128 437	372 052
" III	75 663	44 558	-	-	120 221	190 124
Sarzaal	5 130	-	-	-	5 130	7 926
Zander	1 007	2 895	-	-	3 902	8 621
Barsch	419	15 434	-	-	15 853	17 480
Hecht	1 983	3 545	-	-	5 528	9 708
Brassen (Blei)	16 834	6 641	-	-	23 475	12 331
Kaulbarsch (Stur)	25 005	-	-	-	25 005	11 480
Güster	2 407	1 392	-	-	3 799	1 070
Plötze und Rotfeder	3 025	28 619	-	-	31 644	10 821
Aland	1 096	1 735	-	-	2 831	1 164
Quappe	1 324	1 797	-	-	3 121	3 215
Neunauge	4 433	-	-	-	4 433	3 736
Sonstige Fische	4 941	2 952	7 468	-	15 361	7 001
Hummer	7 899	-	13	-	7 912	84 531
Kaisergranat (Nephrops)	4 536	-	68 330	1 938	74 804	236 894
Speisekrabbe	5 641 258	15	-	-	5 641 273	4 218 746
Taschenkrebse	23 893	-	3 450	120	27 463	8 425
Andere Krebse	-	-	515	-	515	484
Auster	355	-	-	-	355	210
Pfahlmuschel (Miesmuschel)	7 615 575	2 364 950	-	-	9 980 525	830 464
Klaffmuschel	37 500	-	-	-	37 500	2 625
Delphine (Tümmeler)	125	114	-	-	239	131
Sonstige Seetiere	-	15	-	-	15	15
Rogen	60	4 091	3	-	4 154	1 144
Störrogen	10	-	-	-	10	240
Fischleber	9 907	150 286	149	-	160 342	105 248
Verschiedenes	5 985	64	2 247	15	8 311	5 282

2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden

insgesamt	110 623 692	10 029 076	144 981	1 691	120 799 440	14 375 555
Beschlagnahmte Fische	140 134	-	90	7	140 231	22 457
Hering	102 451	-	-	-	102 451	17 467
Sprott	10 241	-	-	-	10 241	1 534
Makrele	3 935	-	-	-	3 935	472
Kabeljau, Dorsch	14 150	-	-	-	14 150	1 996
Schellfisch	4 339	-	-	7	4 346	453
Stint	444	-	-	-	444	47
Sonstige	4 574	-	90	-	4 664	488
Stehengebliebene Fische	681 936	1 795 765	25 031	84	2 502 816	272 893
Hering	197 332	455 409	6 500	-	659 241	82 560
Spitzen	5 170	41 275	-	-	46 445	4 191
Sprott	129 230	-	-	-	129 230	20 055
Makrele	3 977	-	28	-	4 005	497
Kabeljau, Dorsch	43 881	995 614	1 731	-	1 041 226	99 705
Schellfisch	16 040	-	-	30	16 070	2 546
Scholle	3 593	-	-	-	3 593	340
Stint	22 213	-	-	-	22 213	1 980
Sonstige	260 500	303 467	16 772	54	580 793	61 019
Sonstige Industriefische	109 801 622	8 233 311	119 860	1 600	118 156 393	14 080 205
Hering	48 737 905	2 385 917	36 174	-	51 159 996	7 657 320
Spitzen	5 022 592	-	-	-	5 022 592	602 064
Sprott	2 530 544	-	15 850	-	2 546 394	375 032
Kabeljau, Dorsch	60	416 707	-	-	416 767	38 207
Stint	32 800	-	-	-	32 800	1 968
Futterkrabbe	37 281 120	13 280	-	-	37 294 400	3 879 998
Seesterin	3 395 912	-	-	-	3 395 912	152 264
Beifang	11 230 537	5 417 407	66 236	1 600	16 715 780	1 250 139
Sonstige	1 570 152	-	1 600	-	1 571 752	123 213

5. Anlandungen, die nicht über die Seefischmärkte abgegeben wurden

(nur) Sonstige	900	-	-	-	900	900
----------------	-----	---	---	---	-----	-----

6. Anlandungen der Kleinen Hochsee- und Küstenfischerei aus der Ostsee im Jahre 1955

Fischart und Sorte	Ostsee				
	Westliche	Mittlere	Östliche	insgesamt	
				Menge	Erzeugererlös
kg				DM	
Anlandungen insgesamt	21 619 749	16 122 276	438 526	38 180 551	11 676 609
1. Anlandungen, die für den menschlichen Konsum abgegeben wurden					
insgesamt	14 781 036	12 962 987	407 452	28 151 475	10 680 944
Hering	4 067 578	8 528 714	200 274	12 796 566	4 562 544
Spitzen, Secunda	2 038 252	1 263 270	8 278	3 309 800	593 366
Sprott	143 826	136 806	10 051	290 683	203 113
Maifisch	14	3 483	—	3 497	2 574
Makrele	163 928	1 005	—	164 933	86 215
Kabeljau, Dorsch I	2 823 089	1 723 808	24 046	4 570 943	1 624 542
" " II	1 027 091	693 430	6 697	1 727 218	478 206
" " III	1 039 542	362 685	257	1 402 484	261 684
Witling	8 036	107	—	8 143	1 923
Seelachs (Köhler) I	2 035	933	—	2 968	1 521
Pollack	125	47	—	172	85
Seehase	3 398	98	—	3 496	1 040
Scholle, (Goldbutt) I	138 633	70 381	45	209 059	209 662
" " II	16 340	18 468	—	34 808	23 556
" " IV	8 103	2 396	—	10 499	12 092
Scharbe (Kliesche)	260 341	14 378	—	274 719	115 165
Burr, (Flunder)	223 056	40 332	48	263 436	183 936
Steinbutt, unsortiert	1 126	417	—	1 543	2 783
" I	5 477	2 121	—	7 598	12 730
Kleist (Glatt-, Tarbutt)	216	14	—	230	320
Stör	—	85	—	85	800
Lachs und Meerforelle	4 707	276	157 305	162 288	1 022 039
Hornhecht	11 830	—	—	11 830	5 576
Aalmutter	15 334	14	—	15 348	13 748
Aal I	152 962	18 666	—	171 628	667 934
" II	69 043	9 286	—	78 329	224 893
" III	41 618	2 940	—	44 558	75 396
Zander	538	2 357	—	2 895	6 007
Barsch	14 315	1 119	—	15 434	16 928
Hecht	3 539	6	—	3 545	5 688
Brassen, (Blei)	6 487	154	—	6 641	3 162
Güster	1 392	—	—	1 392	172
Plätze und Rotfeder	28 583	36	—	28 619	9 468
Aland	1 735	—	—	1 735	641
Quappe	1 797	—	—	1 797	1 515
Sonstige Fische	2 991	30	—	3 021	1 618
Pfahlmuschel, (Miesmuschel)	2 364 950	—	—	2 364 950	159 109
Delphine, (Tümler)	114	—	—	114	35
Sonstige Seetiere	30	—	—	30	45
Rogen	2 309	1 782	—	4 091	1 124
Fischleber	86 550	63 285	451	150 286	87 951
Verschiedenes	6	58	—	64	38
2. - 4. Anlandungen, die an Fischmehlfabriken und zu Futterzwecken abgegeben wurden					
insgesamt	6 838 713	3 159 289	31 074	10 029 076	995 665
Stehengebliebene Fische	637 009	1 158 756	—	1 795 765	171 379
Hering	89 440	365 969	—	455 409	45 473
Spitzen	35 155	6 120	—	41 275	3 502
Kabeljau Dorsch	342 880	652 734	—	995 614	92 923
Sonstige	169 534	133 933	—	303 467	29 481
Sonstige Industriefische	6 201 704	2 000 533	31 074	8 233 311	824 286
Hering	2 367 832	17 570	515	2 385 917	242 299
Kabeljau, Dorsch	416 707	—	—	416 707	38 201
Futterkrabbe	13 280	—	—	13 280	398
Beifang	3 403 885	1 982 963	30 559	5 417 407	543 388

7. Reisen, Reisetage, Fangtage und Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach wichtigsten Fischarten und Fangplätzen

Anlandungen in t

Fischart	Nordsee						Gesamt
	Utsiregrund	Wikingbank	Fladengrund	Gat	Doggerbank	Sonstige und mehrere Fangplätze	
Hering	216	2 479	87 141	1 928	27 105	36 917	155 786
Kabeljau	13	73	1 395	43	473	587	2 584
Schellfisch	8	144	918	11	177	316	1 574
Seelachs	244	1 855	735	31	44	2 333	5 242
Rotbarsch	1	1	0	—	—	1	3
Sonstige	153	1 031	1 611	29	250	1 940	5 014
insgesamt	635	5 582	91 801	2 043	28 049	42 093	170 203
Zahl der Reisen	8	59	568	17	212	317	1 181
Zahl der Reisetage	114	896	6 811	207	2 560	4 150	14 738
Zahl der Fangtage	77	571	4 650	137	1 862	2 813	10 110

noch: II. Grundtabellen

noch: 7. Reisen, Reisetage, Fangtage und Anlandungen der Dampferhochseefischerei nach wichtigsten Fischarten und Fangplätzen

Anlandungen in't

Fischart	Kanal				Gesamt
	Sandetteé	Boulogne	Dieppe	Sonstige und mehrere Fangplätze	
Hering	13 320	2 134	5 255	12 239	32 947
Kabeljau	7	0	0	2	8
Schellfisch	1	—	—	4	5
Seelachs	1	—	0	1	3
Rotbarsch	—	—	—	—	—
Sonstige	113	16	16	78	222
Insgesamt	13 442	2 149	5 270	12 323	33 185
Zahl der Reisen	99	20	35	104	258
Zahl der Reisetage	1 302	285	480	1 453	3 520
Zahl der Fangtage	887	201	327	943	2 358

Fischart	Island						Gesamt
	Rosengarten	Südostküste	Südküste	Südwestküste	Nordwestküste	Nord- und Nordostküste	
Hering	2	—	1	0	1	—	5
Kabeljau	661	520	838	3 781	16 573	39	32 539
Schellfisch	84	299	565	1 813	774	2	4 896
Seelachs	491	1 189	959	3 966	4 377	11	16 344
Rotbarsch	15 355	1 039	1 510	22 513	7 041	49	63 458
Sonstige	1 225	349	489	3 662	3 650	9	14 404
Insgesamt	17 818	3 395	4 363	35 735	32 416	111	131 646
Zahl der Reisen	122	24	37	244	188	1	877
Zahl der Reisetage	2 288	478	769	5 103	3 968	20	18 129
Zahl der Fangtage	1 295	237	389	2 496	1 955	9	9 104

Fischart	Norwegische Küste						Gesamt
	Fuglöybank und Nordwestbank	Malangsgrund und Svendsgrund	Andenes	Röstbank	Syönöy	Sonstige und mehrere Fangplätze	
Hering	—	0	—	0	585	40	625
Kabeljau	124	3 002	179	3 269	101	3 704	10 378
Schellfisch	2	4 887	213	1 839	88	2 960	9 990
Seelachs	39	2 795	378	5 234	6 971	7 329	22 745
Rotbarsch	1 194	1 988	220	4 168	191	4 461	12 221
Sonstige	38	638	63	778	669	1 081	3 267
Insgesamt	1 397	13 310	1 053	15 288	8 605	19 574	59 226
Zahl der Reisen	6	71	5	84	51	123	340
Zahl der Reisetage	89	1 448	85	1 664	849	2 571	6 706
Zahl der Fangtage	30	708	39	873	510	1 289	3 449

Fischart	Barentssee					Bäreninsel	Spitzbergen	Färöer
	Finnmarken	Skolpenbank	Nordtief	Sonstige und mehrere Fangplätze	Gesamt			
Hering	—	—	—	—	—	—	—	0
Kabeljau	172	8 434	178	582	9 366	973	607	140
Schellfisch	182	1 634	15	184	2 016	1	82	28
Seelachs	32	491	0	61	584	130	4	278
Rotbarsch	390	332	0	9	732	20	219	7 368
Sonstige	26	507	11	33	577	74	35	2 612
Insgesamt	802	11 398	205	869	13 274	1 197	947	10 427
Zahl der Reisen	5	72	1	4	82	6	4	77
Zahl der Reisetage	106	1 586	23	86	1 803	127	75	1 369
Zahl der Fangtage	48	701	11	43	803	59	26	768

Fischart	Grönland				Gesamt	Mischreisen und sonstige Fanggebiete	Insgesamt
	Ostküste	Südküste	Westküste	Sonstige und mehrere Fangplätze			
Hering	—	—	—	—	—	2 750	192 114
Kabeljau	1 642	395	5 267	54	7 358	5 785	69 740
Schellfisch	39	0	0	—	40	864	19 495
Seelachs	450	—	1	0	450	5 034	50 813
Rotbarsch	34 867	459	12 170	51	47 548	14 642	146 210
Sonstige	1 303	11	425	10	1 749	2 680	30 634
Insgesamt	38 301	865	17 863	115	57 145	31 755	509 006
Zahl der Reisen	176	4	78	1	259	203	3 287
Zahl der Reisetage	3 046	84	1 802	24	4 956	3 969	55 392
Zahl der Fangtage	1 106	34	501	8	1 649	1 997	30 323

VI. Anhang

Verzeichnis der wichtigsten verwendeten Fachausdrücke in deutscher, englischer und französischer Sprache

Deutsche Bezeichnung	Englische Bezeichnung	Französische Bezeichnung
Anlandegewicht	landed weight	poids débarqué
Beifang	additional catches	fretin
beschlagnahmte Fische	confiscated fish	poissons confisqués
Binnenfischerei	fresh-water fisheries	pêche dans les eaux douces
Blankfische	herring and allied species, pelagic fish	harengs et espèces voisines, poissons pélagiques
Dampferhochseefischerei	deep sea trawler fisheries	pêche hauturière a chalutiers
Dampflogger	steam lugger	lougres à vapeurs
Deputat	allocation to fishermen, payment in kind	poissons accordés aux pecheurs
Fanggewicht	round (whole) fresh weight	poids brut de poisson frais
Fischereibetriebsart	type of fisheries	catégorie de la pêche
Fischmehlfabrik	fish meal factory, reduction plant	usine de farine de poisson
Frischfische	fresh (round) fish, white fish	poissons frais, poissons ronds
Futterkrabben	shrimp immature	crevettes pour séchage
Garnelendarre	shrimp kiln	four à sécher des crevettes
Grundfische	demersal fish, white fish	poissons au fond, poissons frais
Grundschnepnetz	trawl	chalut de fond
Große Heringsfischerei (Loggerfischerei)	lugger herring fisheries	pêche aux harengs à lougres
Heringschnepnetz	herring trawl	chalut aux harengs
Industriefische	fish for meal and oil, waste fish, offal	poissons pour fabrication d'huile et de farine
Kantje	keg	baril pour salaison à bord
Kleine Hochseefischerei	cutter deep sea fisheries	pêche hauturière à côtes
Krustentiere	crustaceans	crustacés
Küstenfischerei	inshore fisheries	pêche côtière
Motorlogger	motor lugger	lougre à moteur
Plattfische	flat fish	poissons plats
Schaltiere, Weichtiere	mollusks	mollusques
stehengebliebene Fische	unsold fish	poissons non-vendus
Salzhering	salted herrings	hareng salé
Süßwasserfische	fresh-water fishes	Poissons d'eau douce

Verzeichnis der deutschen, wissenschaftlichen, englischen und französischen Namen der wichtigsten Fische, Schal- und Krustentiere der deutschen See- und Küstenfischerei

Deutscher Name	Wissenschaftlicher Name	Englischer Name	Französischer Name
Blauleng	Molva byrkelange	Tradeling	Lingue
Dornhai	Squalus acanthias	Dogfish	Aiguillat
Heilbutt	Hippoglossus hippoglossus	Halibut	Flétan
Hering	Clupea harengus	Herring	Hareng
Kabeljau, Dorsch	Gadus morrhua	Cod	Morue
Katfisch	Anarrhichas minor et A. lupus	Catfish, Wolf-fish	Loup de mer
Krabbe, Garnele	Crangon vulgaris	Shrimp	Crevette grise
Leng	Molva molva	Ling	Lingue
Lumb, Brosme	Brosme brosme	Torsk, Cusk	Brosme
Makrele	Scomber scombrus	Mackerel	Maquereau
Rotbarsch	Sebastes marinus	Redfish, Ocean Perch, Norway haddock	Sébaste norvégien, Chèvre
Schellfisch	Gadus aeglefinus	Haddock	Aiglefin
Scholle, Goldbutt	Pleuronectes platessa	Plaice	Plie, Carrelet
Seehecht	Merluccius vulgaris	Hake	Merlu
Seelachs, Köhler	Gadus virens	Coalfish, Saithe	Merlan noir, Colin
Seezunge	Solea solea	Common Sole	Sole commune
Sprott	Clupea sprattus	Sprat	Esprot
Steinbutt	Rhombus maximus	Turbot	Turbot
Speisemuschel, Miesmuschel	Mytilus edulis	Mussel	Moule commune
Strufbutt, Flunder	Pleuronectes flesus	Flounder	Flét commun
Thunfisch	Thunnus thynnus	Tunny	Thon rouge
Wittling	Merlangius merlangus	Whiting	Merlan

Umrechnungsfaktoren

zur Ermittlung des Fanggewichtes der wichtigsten Fischarten der deutschen Seefischerei:

Thunfisch	1,075	Wittling	1,165	Dornhai	1,302	Katfisch	1,158
Kabeljau	1,187	Seelachs	1,190	Seehecht	1,137	Seeteufel	3,215
Schellfisch	1,147	Leng	1,142	Lumb	1,134	Rochen	1,163
						Plattfische	1,07

1 Kantje enthält 74 kg Salzheringe = 100 kg Frischheringe.

1 t ausgenommener Frischfisch (Kabeljau, Seelachs) ergibt $\frac{1}{2}$ t salzgaren Salzfish.

Speisekrabben (Garnelen) verlieren durch Kochen 15 vH des Bruttogewichtes.

Zeichenerklärung

p	= vorläufig Zahl
r	= berichtete Zahl
s	= geschätzte Zahl
—	an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden
0	an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
.	an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden
...	an Stelle einer Zahl = Angaben fallen später an
∅	= durchschnittlich

Kleine Abweichungen in den Summen innerhalb einzelner Tabellen sind auf Runden der Zahlen zurückzuführen.

